

ultima



zwei wochen bielefeld
programm vom 22.6. bis 5.7. | nr. 14/15

GRAMMOPHOBIA

EIN ZIRZENSISCHES SPEKTAKEL
DER STAATLICHEN ARTISTENSCHULE BERLIN
RIETBERG, CULTURA THEATER, 12.7.

WWW.KULTURIG.COM - WWW.RIETBERG.DE

FILME:
FREISTATT
BIG GAME
CITY OF MCFARLAND
DIE LÜGEN DER SIEGER
ATLANTIC
UNDERDOG

INTERVIEW: FRISKA VILJOR * UMSONST & DRAUSSEN: HAMMER SUMMER * RUDI: JESUS LEBT!

BÜCHER: HERZCHEN DER FINSTERNIS * SPIELPLATZ: LIFE IS STRANGE 3 * THE WITCHER 3

HAMMER SUMMER¹³

JULI

KAYEF SHOSHIN KENSINGTON

SPECIAL GUEST:

ALBERT HAMMOND

FREITAG - 3. JULI 2015

EINTRITT FREI! • MARKTPLATZ HAMM, AB 18 UHR

WWW.HAMMER-SUMMER.INFO

Zwischen Jagdausflug
und Thriller: »Big Game«;
auf Seite 12



MIX

Grammophobia — Artisten stellen sich vor; 30 x Urban Art: Die Plakative; Kultur mit Maske: Pop im Museum; Harms Helden; Hausschlachtung; Sigg: Freiluffete; Lemgoer Sommertreff; Partytipps; Tanzfestival; Kultur im Knast **4**

AUTOREN VON HIER

Tot aber glücklich: Matthias Bünemann schreibt eine Serie über einen schwulen Vampir **6**

RUDI

Heute: »Jesus lebt!«
Von Peter Puck **9**

FILME

Freistatt **10**
Die Lügen der Sieger **10**
Alles im Kino **11**
Atlantic **12**
Trash **12**
Big Game **12**
Die Liebe seines Lebens **13**
Underdog **14**
City of Mcfarland **14**

DVD

Masters of Sex (2); Automata;
Inspektor Barbatotti;

Broadchurch (1); Make my Heart Fly; Beste Freunde; Dieses schöne Scheissleben; Playgirl **15**

TONTRÄGER

Soak; Marsimoto; Bang Gang;
Jay Jay Johanson; FFS; Of Monsters

And Men; Muse; Pins; Love Amongst Ruin; Mr. Irish Bastard **17**

FESTIVAL

Umsonst & draußen: Juli, Kensington, Albert Hammond u.a. beim »Hammer Summer«- Open Air **20**

INTERVIEW

Songs fürs Sofa: Hausbesuch beim Indiefolk-Duo »Friska Viljor« **21**

SPIELPLATZ

Broken Age; 7 Steps; The Big Bang Theory; Life is Strange (3); The Witcher (3) **22**

BÜCHER

Das Haus am Kongo:
Herzchen der Finsternis **24**

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 22.6. bis 5.7. **25**
Festivals & Open Airs **39**
Ausstellungs-Übersicht **40**
Feste Termine **41**
Veranstalteradressen **42**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**
Setzers Abende **44**
Impressum **45**

FAST FERTIG

Stille Örtchen — Friedhöfe als Freizeittreff **47**



Matthias Bünemann hat ein Herz für schwule Vampire: »Tot aber glücklich«; auf Seite 6



GRAMMOPHOBIA

Ein zirzensisches Spektakel – Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin 2015

Grammophobia präsentiert die außergewöhnliche Körperkunst elf junger Artistinnen und Artisten als überraschendes Zirkus-Theater voller Witz und poetischer Bilder.

Herrscht hier ein fantastischer Zauber, in dieser Kammer, die wie

ein Dachboden fern vom Alltag und dem Boden der Tatsachen gelegen ist?

Anders lässt sich die Szenerie voller Kisten und Gerümpel, mit abgedeckten Möbelstücken und einem funkelnden Grammophon nicht

erklären: Kaum ertönen seine knisternden Klänge, lösen sich elf extravagante Figuren aus dem verstaubten Mobiliar, fordern einander zu artistischen Höchstleistungen heraus und nehmen die Mansarde im Sturm ein. Dass dabei das Grammophon selbst die erste Geige spielt, wird erst nach und nach klar. Immer mehr tanzen die Akteure nach seiner Pfeife, werden über die Bühne gewirbelt und sausen durch die Lüfte – bis es ihnen schließlich zu bunt wird. Nur: Wie kann das selbstherrliche Grammophon gebändigt werden?

Grammophobia ist ein skurriles Spiel, in dem die Wahl der nächsten Schallplatte den Ausschlag geben kann: Welche Hoffnungen werden geweckt? Werden Wünsche vielleicht wirklich wahr? Oder sind alles bloß Nachklänge vergangener Zeiten, die so viel besser auch nicht waren?

In dieser leichtfüßigen Inszenierung von Philipp Boë treffen raffinierte Choreographien auf nacktes Chaos und elegante Akrobatik auf komödiantische Kapriolen – ein artistisches Fest zum Staunen, Lachen und Begeistert-Sein!

So., 12.07.2015, Rietberg, Cultura Theater, 20 Uhr
Infos & Karten: Bürgerbüro unter 05244/986-100, kulturig@stadt-rietberg.de
und im Internet: www.kulturig.com und www.rietberg.de

Oben: Das Ensemble
links: Anissa Elakel



PLAKARTIVE 2015

30 x Urban Art

Schau hin! Ein riesiger Augapfel im Klammergriff. Nick Rahlovs Motiv könnte fast als Aufforderung zum Besuch der PLAKARTIVE 2015 verstanden werden. Eine Open Air-Kunstausstellung auf quadratmetergroßen Plakatwänden gab es in Bielefeld schon einmal - 2012. Die kam so gut an, dass die europaweit einzigartige Veranstaltung nun in Serie geht und als Biennale fester Bestandteil der Bielefelder Kulturszene werden soll.

Die Idee, Werbeflächen mit ganz eigenen Botschaften neu zu dimensionieren, entstand vor drei Jahren bei Prof. Uwe Göbel am Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld. Die *PLAKARTIVE 2015* trägt den Zusatz „Writing Pictures“. Was junge Kreative und international erfahrene Künstler wie Klaus Staack oder Timm Ullrichs damit verbinden, ist noch bis zum 10. September auf dem Areal an der Mindener Straße unter dem Ostwestfalendamm mehr oder weniger deutlich zu sehen. Wie ein Suchbild im sommerlichen Blätterwald führt z.B. „Der weiße Traum“ von Vollrad Kutscher die Kriterien der Plakatwerbung ad absurdum. Ina Marwitz schreibt ein dreizeiliges „Nichts“ an die Wand.



Plakat von Heiner Meyer

Ähnlich argumentiert „Wiederholungstäter“ Eugen Gomringer. Sein zeitloses „Schweigen“-Plakat weckt Erinnerungen an die erste Auflage und könnte zum running-gag der Reihe werden.

Insgesamt zeigt die *PLAKARTIVE* über dreißig künstlerische Positionen im Großformat und präsentiert aktuelle Tendenzen von Street Art, Urban-Art und Graffiti. Die Webseite plakartive.de informiert über Führungen durchs Gelände, aktuelle Aktionen und Veranstaltungen.

HIP HOP-HISTORY

Kultur mit Maske

Das Rock- und Popmuseum im westfälischen Gronau widmet sich nicht nur der Gitarrenmusik. Eine große Sonderschau präsentiert jetzt die Geschichte des Hip Hop.

Von den New Yorker Anfängen bis zu Cro, vom Tagging bis zum Head-



spin, wird jedes Detail der Hip Hop-Kultur ausgeleuchtet. Auch die frechen Berliner Dicke-Hose-Jungs kommen nicht zu kurz: Ein Ausstellungsstück ist z.B. die Originalmaske von Sido (aus dem Besitz von B-Tight; siehe Abb.).

Die Ausstellung *Styles – Hip Hop in Deutschland* öffnet am 25. Juni. Gezeigt werden Videos, Presseberichte und Dokus, zu denen die Rapper selbst per Audiokommentar Stellung nehmen. Man kann aber nicht nur anschauen, sondern auch loslegen – mit einem aufgebauten DJ-Pult oder einem Riesenscreen für virtuelles Graffiti. Rap-Veteran Torch und das Kölner LSD-Duo legen live auf und rappen.

Alle Infos: rock-popmuseum.de.



Jule rockt!

STADTTEILFEST Freiluftfete

Am Sonntag, den 28.06.2015 wird auf dem Siegfriedplatz gefeiert. Die Bürgerinitiative Bürgerwache e.V. veranstaltet das traditionelle Stadtteilstfest. Um 15 Uhr geht es los mit dem bunten Trödelmarkt. Kinder kommen bei den vielfältigen Aktionen am Spielmobil des Vereins



Catfish Avenue

»Spielen mit Kindern e.V.« auf ihre Kosten. Darüber hinaus stellen sich viele ehrenamtliche Gruppen vor, die sich in der »Bürgerwache« treffen, einige von ihnen mit einem leckeren kulinarischen Angebot. Livemusik

gibt es ab 15:30 Uhr von der Band **Catfish Avenue**. Ab 16:30 Uhr wird das Alarm Theater Ausschnitte aus seiner Jugendtheaterproduktion präsentieren. Um 18.00 Uhr wird **Jule rockt!** von der Bühne dem Publikum einheizen. Zum Abschluß spielen ab ca. 19:30 Uhr die **Steakfischer** auf. In klassischer Trio-Besetzung spielen sie schnörkellosen Bluesrock, den sie mit Reminiszenzen an Pop, Wave, Ska oder The Who aufladen.

LEMGOER SOMMERTREFF Spaß im Freien

Und wieder organisiert die Stadt Lemgo in der Sommerzeit ein Kulturprogramm der Extraklasse. Vom 30. Juni bis 17. Juli 2015 ist der Marktplatz der Stadt kulturelles Zentrum für Künstler der unterschiedlichsten Art. Von Starbugs: »Crash Boom Bang« (einer artistischen Comedy-Show) über Herbert & Mimis »Träumeland« (ein Clownstheater für Kinder ab 4 Jahren) bis zu Ennio

Marchettos »The Living Paper Cartoon« (eine visuelle Comedy), von Konzertakrobatik (Gogol & Mäx: »Humor in Concert«) über eine Zauber-schau (mit Heinz, dem Zauberer) bis hin zu Sebastian Nitschs Comedey-Musikveranstaltung »Unsterblichkeitsbatzen« gibt es »drei Wochen voller Spannung, Action und Angriffe auf die Lachmuskeln«, wie Bürgermeister Dr. Reiner Austerman verspricht.

Alle Termine im Programmteil oder unter <http://www.sommertreff-lemgo.de/4291.html>

Haus-schlachtung

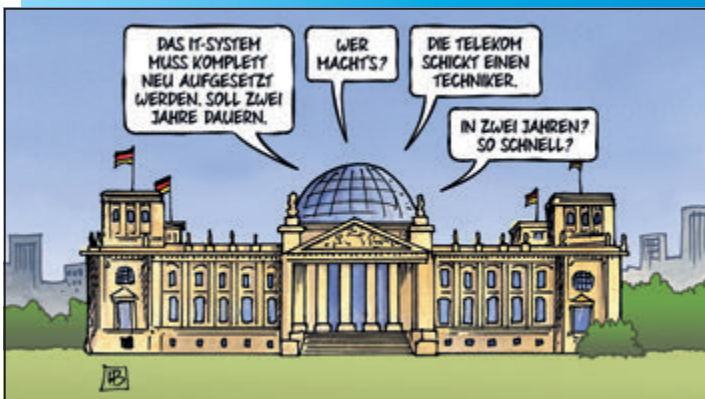
Hey, Bsirske!

Hach, so ein Poststreik kann schon gemütlich sein: Kein Rechnungen, keine Werbung, keine Leserbriefe im Ultimo-Postfach - herrlich! Allerdings auch keine Rezensionenmuster und Anzeigenaufträge. Hm... Buh... Hier unsere Anregung fürs nächste Mal: Wir wünschen uns einen selektiven Streik! Liegen bleiben nur die Sendungen von GEZ, Finanzamt und sonstigen Plagen. Okay, Bsirske? Das würde auch die Akzeptanz von Arbeitskämpfen enorm erhöhen, versprochen.

Stoffels Job

In der vergangenen Ausgabe im Artikel zum Start-up Unternehmen »Brautflohmarkt« haben wir war was falsch gemacht: Ulf Stoffels ist nicht »ehemaliger Projektleiter«, sondern immer noch in seiner Agentur beschäftigt. Und dort sehr zufrieden. Wir wollten da keine Unruhe aufkommen lassen ...

Harms Helden



Starbugs Crash Boom Bang



Der erste schwule Vampir der Filmgeschichte: „Tanz der Vampire“ von und mit Roman Polanski (li.)

TOT ABER GLÜCKLICH

Matthias Bünemann schreibt eine Serie über einen schwulen Vampir

Der Bielefelder Matthias Bünemann ist ein vielseitig talentierter und interessierter Mann. Er reist viel, hat seit Anfang der 90er Jahre mit Mode und Kunst zu tun, kreierte diverse Frisuren und Make Ups für Foto und Film und war selbst international als Model tätig. Eine weitere Leidenschaft von ihm ist das Schreiben.

Pyre Osculum, ein Vampirroman für Erwachsene und der Start einer Gay-Romance Reihe um den Vampir Pyre, ist Bünemanns Romandebüt. Olaf Kieser sprach für Ultimo mit

ihm über seinen Roman und den besonderen Reiz des Vampirgenres.

Pyre Osculum ist Ihr erster Roman. Warum ausgerechnet ein Vampirroman?

Ich lese seit vielen Jahren mit Begeisterung Vampirgeschichten. Als Autor sind Untote besonders interessant, wenn man eine Serie anlegen will. Da ergibt sich viel Spielraum sowohl in den Fähigkeiten, die man seinen Figuren angedeihen lassen kann, als auch in ihrer langen Lebenserwartung. Ich kann in Pyre be-

liebig in Epochen springen und ihn interessante Dinge in der Geschichte hautnah miterleben lassen.

Woher kommt das Interesse am Vampirgenre?

Naja Vampire sind anders: Schnell, stark und meistens schön. Sie haben für mich einen erotischen Aspekt, den ich hervorheben möchte. Dass meine Vampire wirklich Sex haben, ist sicher anders als in anderen Serien, wo das allenfalls angedeutet wird. In sämtlichen Vampirgeschichten wird teils grausam gemordet und

das Blut spritzt in Fontänen, aber sexuelle Aktivitäten sind verpönt. Ich empfinde das als verklemmt und weltfremd.

In den letzten Jahren gab es ja eine Reihe von Veröffentlichungen zum Thema Vampir. Seien es Romane oder Filme. Wo würden Sie Ihren Roman in dieser Reihe einordnen?

Vergleiche scheue ich immer. Natürlich haben alle Vampire eine Ähnlichkeit, zum Beispiel dass sie sich von Blut ernähren. In den meisten Serien geht es nur um die große Liebe, die entdeckt und erfüllt werden will, meist mit großen Schwierigkeiten. Meine Vampire lieben auch stark, leben aber auch noch andere Facetten des Lebens. Ich schreibe für Erwachsene, nicht für Teenager.

Welcher Roman oder Film zum Thema Vampir ist Ihrer Meinung nach der beste?

Eindeutig Interview mit einem Vampir und die Serie True Blood von HBO.

In Ihren Beschreibungen der Sexszenen sind sie recht explizit. Mögen Sie es, anzuecken?

Eindeutig nein. Ich möchte offen und ehrlich sein, nichts verstecken oder verschweigen müssen. Mir geht es nicht darum zu schockieren, sondern genau zu sein. Sexualität ist ein Teil unseres Lebens, warum sollte da in Büchern eine Art Schweigepflicht bestehen? Blut ja, Sex nein? Das passt für mich nicht. Meine Bücher müssen nicht jedem gefallen, mir gefallen ja viele Bücher, von anderen Autoren auch nicht. Aber wer sich die Mühe macht und meine Werke liest, dem versuche ich auch etwas anzubieten.

»Pyre Osculum« spielt im Mittelalter. Gibt es trotz des historischen Hintergrunds darin Bezüge zur Gegenwart?

Natürlich. In der Geschichte ist doch immer, in gewisser Weise, die Gegenwart begründet. Wir lernen aus der Geschichte, werden aus ihr schlauer, wenn wir uns die Mühe machen sie zu verstehen. Aus Fehlern muss man lernen, damit sie nicht völlig vergebens waren. Dinge die gut funktionieren, kann man ausbauen und kultivieren.

Liebe sich Ihr Roman auch als eine Art Entwicklungsroman verstehen?

Das könnte zutreffen. Allerdings weiß ich selbst noch nicht in welche Richtung diese Entwicklung gehen wird. Meine Figuren entwickeln beim Schreiben eine Art Eigenleben. Mir gefällt auch nicht immer was die so treiben, aber die sind so :-)

Können Sie uns etwas zu dem Cover erzählen?

Das Cover habe ich selbst entwickelt mit dem befreundeten Fotografen Martin Radtke. Ich ziere es ja selbst und habe auch das Make-up selbst gemacht. Mir gefällt es möglichst viel selbst in die Hand zu nehmen. Da ich früher Model war und auch Haare

und Make-Up für Foto und Film gemacht habe, bot es sich einfach an.

Der erste Band endet mit einem Cliffhanger. Wie sieht es mit der Fortsetzung aus und arbeiten Sie an weiteren Projekten?

Die Fortsetzung kommt schon bald. Ich werde die Serie Pyre weiter ausbauen und plane noch eine mit Werwölfen.

Auch ein Projekt das eher heterosexuell angelegt ist würde mir gefallen. Nur schwul wäre mir zu eintönig. Außerdem wird mein Buch gerade in Polnisch übersetzt und ich habe eine Filmanfrage.

Vom Ritter geküsst

Die ersten 100 Seiten mit Pyre Osculum

Erzählen Vampire aus ihrem Leben, kann das eine larmoyante Angelegenheit werden, vor allem wenn sie mit ihrer Existenz als Untote hadern. Nicht so im Fall des Vampirs Pyre. Der ist mit seinem Leben als Blutsauger sehr zufrieden, stellt es doch in vielerlei Hinsicht eine Verbesserung zu seiner früheren Existenz als armer Knecht auf einem mittelalterlichen Bauernhof dar. Außerdem ist Pyre schwul. Seiner sexuellen Orientierung wurde er sich bei der Begegnung mit dem Ritter Abbas bewusst, der den Bauernknecht verwandelte, oder, wie es in Vampirkreisen heißt, „küsst“. Beide verlieben sich ineinander, denn auch Abbas steht auf Männer.

Matthias Bünemann ist der Start seiner Reihe geglückt. Natürlich ist nicht alles ganz neu. Wie im Genre inzwischen Standard, gibt es neben den Blutsaugern auch noch andere übernatürliche Wesen wie Hexen und Werwölfe, wobei zwischen letzteren und den Vampiren eine ausgeprägte Feindschaft besteht. Aber *Pyre Osculum* unterscheidet sich insgesamt klar von anderen Genrebeiträgen. Humorvoll und mit lässigem, bisweilen recht direkten Tonfall wird von Pyres Jugendjahren erzählt. Man erfährt einiges über das Dasein als Vampir: schärfere Sinne (Pyre ist süchtig nach Düften), übermenschliche Kraft und Geschwindigkeit sowie eine zumindest theoretische Unsterblichkeit. Auch über modernes Vampireleben liest man interessantes. Heute jagen Vampire nicht mehr,

sie beziehen ihr Blut von Blutbanken. Oder über das Internet. Wobei man da auch als Vampir über den Tisch gezogen werden kann. Enge Särge sind ein dummes Klischee, der Vampir von Welt schätzt bequeme



Betten. Trotzdem: Gleichgeschlechtliche Beziehungen haben es aber auch in der Welt der Blutsauger nicht leicht.

Seit Bram Stoker spielen Erotik und Sexualität im Vampirgenre eine große Rolle. Auch *Pyre Osculum* steht in dieser Tradition. Sexszenen machen einen guten Teil des ersten Bandes aus. Da sich der Roman nicht an Teenager sondern an Erwachsene richtet, fallen die Beschreibungen dabei recht explizit aus. Nach knapp 100 Seiten mündet der Roman in einem gelungenen Cliffhanger. Deshalb und weil Pyre ein recht sympathischer Protagonist ist wartet man auf die Fortsetzung.

Pyre Osculum ist als e-book erhältlich. -ok-

Matthias Bünemann: Pyre Osculum. MAIN-Verlag, Frankfurt. 2015, 102 S., 3,49 EU

montags und dienstags Studententermin, montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00 happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
Tel. 0521 5600113
www.drumhairum.de
Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00
Termine nach Vereinbarung
drumhairum
Friseur am Boulevard

Lemgoer Sommertreff 2015 auf dem Marktplatz

30.06. 20.00 Uhr	Starbugs artistische Comedy-show	
01.07. 17.00 Uhr	Heinz der Zauberer Zaubershow ab 3 J.	
03.07. 20.00 Uhr	Gogol & Mäx Konzertakrobatik	
07.07. 20.00 Uhr	Malte Pieper Kabarett/ Comedy	
08.07. 17.00 Uhr	Herbert & Mimi Kindertheater ab 4 J.	
10.07. 20.30 Uhr	Ennio Marchetto Visuelle Comedy	
14.07. 20.00 Uhr	Sebastian Nitsch Kabarett/ Comedy	
15.07. 17.00 Uhr	Theater 1+1 Kindertheater ab 5 J.	
17.07. 20.00 Uhr	N. N. Theater Köln Theater: „Metropolis“	

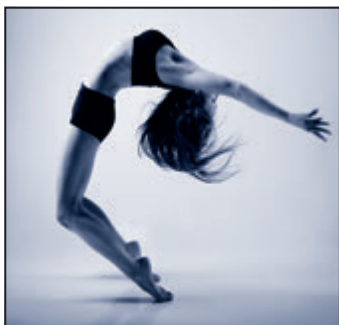
www.sommertreff-lemgo.de

MUSIK & FUTTER

Kultur im Knast

Zum vierten Mal lädt der Kulturkreis Senne e.V. in den Garten der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld Senne ein. In diesem Jahr werden die Bielefelder Philharmoniker auf großer Bühne das Publikum in Stimmung versetzen.

Am **Mittwoch, dem 01. Juli 2015** ab 19.00 Uhr werden ca. 50 Musiker und Musikerinnen mit einem abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von Generalmusikdirektor Alexander Kalajdzic aufspielen. Der Kulturkreis Senne e.V. freut sich, erneut an diesem besonderen Ort präsent zu sein. Über den musikalischen Genuss hinaus ist es allen Beteiligten wichtig Vorurteile abzubauen und dabei Kultur an ungewöhnlichen Orten zu erleben. Neben dem musikalischen Genuss ist dem Veranstalter und den Akteuren auch das Miteinander zwischen den Menschen vor und hinter dem Gefängniszaun wichtig. Dazu gehört auch die Bewirtung durch den Verein für Gefangenen-Seelsorge, der Speisen und (alkoholfreie!) Getränke anbieten wird. Außerdem können anstaltseigene Produkte des Gartenbaubetriebs und der Holzwerkstatt der JVA erworben werden.



Hell und dunkel

Feierei am Wochenende und einmal in der Woche

Es schläft sich schlecht am Tage. Es ist zu hell, zu laut, und es ist zu viel los. Jetzt, wo die Sonne sehr früh am Morgen schon ihre Strahlen durch Fenster und Gardine schleust, zwitschern auch die Vögel sehr früh. Das ist auch laut. Aber Grünzeug vor dem Fenster ist super, und natürlich freuen wir uns über die kleinen Federbälle. Doch es schläft sich auch schlecht in der Nacht, wenn am Tag zu viel los gewesen ist. Also werfen wir doch einen Blick auf die Wochenenden, wo dann einfach Tag und Nacht nacheinander verplant werden.



Tanztheater „Tattoo“

TANZFESTIVAL BIELEFELD 2015

Performances

In diesem Jahr feiert das **Tanzfestival Bielefeld** sein 25jähriges Jubiläum. Deshalb geht es ab 28. Juni nicht nur um Workshops für angemeldete Teilnehmer, sondern für die Öffentlichkeit auch um die Präsentation der choreografischen Fähigkeiten der internationalen Dozenten.

Gleichzeitig wird die Hauptaustausgstätte von „Theaterlabor“ zu **Theaterhaus Tor 6** umbenannt.

Dort beginnt das Performance-Programm am 28.6. mit der jungen sizilianischen Tanztruppe **Cia. Palermo in Danza**.

Am 30.6. folgt im **Dans Art Theater** des Festivalleiters Tchekpo Dan Agbetou eine Jazzdance-Performance des weltweit berühmten Rick Odums aus Frankreich.

Am 2.7. widmen sich belgische und ungarische Truppen, jetzt wieder im Theaterhaus, dem Contemporary Dance, wobei Minimalismus, Street Dance und Kampfkunst zum Zuge kommen.

Eher klassisch geht es dort am 7.7. bei der **MM Contemporary**

Dance Company aus Reggio Emilia zu. Mit „Carmen“ und „Bolero“ interpretieren die Italiener Ohrwürmer neu.

Daniel Lee Spurr steuert einen Hip Hop-Abend bei, Florence Meregalli ihr inklusives Tanztheater „Tattoo“ und bis zur Abschlusspräsentation am 11.7. vor der Oetkerhalle gibt es noch manche interessante Performances hier und da. Etwa die große Tanzfestival-Open Air-Party am 4.7. auf dem Rathausplatz.

Termine im Programmteil oder unter www.tanzfestival-bielefeld.de

Am Freitag, den 26. Juni – übrigens auch dem letzten Freitag vor Beginn der Sommerferien in NRW – heißt es im **Ringlokschuppen Generation X (16+)** pres. ALs Party – mit Youtube-Star Alberto. Wer kennt ihn nicht, ... Und zusätzlich gibt's hier Fotoshootings, leckeres Essen und Aktuelles aus den Charts. Für Samstag, den 27. Juni ist **Be Invited 3.0** geplant: Für Studenten ist der Eintritt bis 0 Uhr 30 frei und bis 1 Uhr gibt's jedes Getränk für einen Euro günstiger. Charts, Star Tracks und Future Bass sorgen für die entsprechende Tanzhaltung. Und eine Woche darauf am Freitag, den 3. Juli ist **Depeche Mode Party**.

Im **Air Port Club Gütersloh** steigt am Freitag, den 26. Juni die **Toxic Bass Planet Showcase-Party**. Das bedeutet: Ganz viel Elektronisches. Mit dabei sind Israel Toledo, Echo-

beat, Timao und Peter Mills. Wer das gut verkraftet hat, kann eine Woche später am Freitag, den 3. Juli direkt noch einmal wiederkommen: **Open Decks im Airport** ist das Motto. Wer früh da ist, kann sich schnell für eine Playtime eintragen. Einmal schlafen, dann ist Samstag, der 4. Juli und alles steht hier unter dem Motto **Black Is Beautiful**. Jede Menge Afrobeat, R'n'B, Dancehall, Reggae und Black Music warten also auf tanzfreudiges Publikum.

Und dann ist da noch das **Campus Festival der Universität Bielefeld**: Am Donnerstag, den 25. Juni wird in der Bibliothek des X-Gebäudes pünktlich zur Mittagsstunde Feierabend gemacht, denn auf den umliegenden Flächen gibt's vom Nachmittag an jede Menge zu hören und zu sehen: **Gentleman, Alligatoah, Analogue Birds, Annenmaykanteret,**

Haptix und einige andere gibt's live und hoffentlich auch gutes Wetter. Die richtige Partystimmung wird da wohl von ganz allein aufkommen, und vom Hörsaal-Slam sowie von verschiedenen DJ-Teams wird das Ganze dann noch schön abgerundet.

Perfekt für Gardinen- oder Jalousielose Dachgeschosswohnungen: Die Schlafbrille. Bekannt aus längeren In- und Überlandflügen, erlöst sie den Träger von lästiger Sonneneinwirkung ab etwa fünf Uhr in der Früh und entspannt müde Augen sogar dann, wenn es sich nur um ein kurzes Mittagsschläpfchen handelt. In Kombination mit Ohropax bedeutet das: Rundum abschottung. Sehr entspannend.

Janina Raddatz

von Peter Puck



SCHWARZE PÄDAGOGIK

In Diepholz stand einer härtesten „Fürsorge“-Heime. Der Film »Freistatt« erzählt dessen Geschichte

Sing! Mach' schon, sing ein Lied!“ sagt der Heimleiter, der freundlich lächelnd zwischen seinen Tomatenpflanzen im Gemüsegarten sitzt. Der vierzehnjährige Wolfgang zuckt unbeholfen mit den Schultern und stimmt „The House of the Rising Sun“ an. Noch ahnt er nicht, dass es ihm bald hier sehr viel schlechter ergehen wird, als in dem Etablisment, das die „Animals“ in ihrem Hit besungen haben.

In der norddeutschen Provinz ist im Jahre 1968 von Studentenrevolte, Hippies und Flower Power noch nichts zu spüren. Wer als aufmüpfiger Jugendlicher nicht hineinpasst ins Ordnungsgefüge des Wirtschaftswunder-Deutschlands, der kommt ins Heim. Nach Auseinandersetzungen mit dem Stiefvater, wird Wolfgang ins diakonische Fürsorgeheim „Freistatt“ abgeschoben, wo unter kirchlicher Führung die Jugendlichen nach den harten Regeln der schwarzen Pädagogik zurechtgebogen werden sollen.

„Wir sind die Moorsoldaten“ singen die Jungen, wenn sie morgens zum Torfstechen ins Moor ausziehen, und die Analogie zum Konzentrationslager (wo dieses Lied einst entstand) ist nicht weit hergeholt. Denn in dem abgelegenen Erziehungsheim scheint sich seit dem Dritten Reich nichts geändert zu haben. Mit harten hierarchischen Regeln



Oben und kleines Bild: Ein Leben wie die Moorsoldaten

und roher Gewalt sollen hier die Jugendlichen umerzogen werden.

Als Wolfgang sich beschwert, dass er ohne Gummistiefel zum Arbeitseinsatz muss, zieht ihm einer der Aufseher, die mit „Bruder“ angesprochen werden sollen, ohne zu zögern den Spaten über den Schädel. Aber Wolfgang ist ein zäher Bursche und von seinem Stiefvater Schläge gewohnt. Wie ein Stehaufmännchen lehnt er sich immer wieder gegen die brutalen Heimstrukturen auf. Die anderen Jugendlichen reagieren zunächst ablehnend auf den Störenfried. Schließlich gehören Kollektivstrafungen mit zum Erziehungskonzept. Aber der Mut, die Zähigkeit und der Sinn für Gerechtigkeit, den Wolfgang an den Tag legt, bringt ihm irgendwann auch den Respekt der anderen ein.

Die Diakonie Freistatt im Kreis Diepholz, Niedersachsen, galt bis in die siebziger Jahre hinein als eine der härtesten Einrichtungen der Jugendfürsorgeerziehung, in der seelische und körperliche Misshandlungen an der Tagesordnung waren. In seinem Film arbeitet Marc Brummund dieses schwarze Kapitel der Nachkriegsgeschichte auf und wählt dafür das ganz große Kinoformat, in dem er die Weite der Moorlandschaften immer wieder wirkungsvoll mit Gewalttätigkeit des Heimalltages kontrastiert. Hervorragend ist der junge Louis Hofmann (*Die Abenteuer des Huck Finn*) in der Hauptrolle, der hier eine große emotionale Bandbreite von immer wieder aufkeimendem Widerstandsgeist bis zum Gefühl vollkommener Verlassenheit sehr überzeugend ausspielt.

Obwohl Brummund die Härten des Heimalltages deutlich ausformuliert, verrennt er sich weder in voyeuristische Gewaltdarstellungen noch ins depressive Pathos. Dafür sorgt auch der hervorragende Soundtrack, der mit markanten 70er-Jahre-Songs auf jene herannahende gesellschaftliche Veränderung verweist, die mit solch autoritären und gewalttätigen Erziehungskonzepten gründlich aufgeräumt hat.

Martin Schwickert

D 2015 R: Marc Brummund B: Nicole Armbruster, Marc Brummund K: Judith Kaufmann D: Louis Hofmann, Alexander Held, Max Riemelt, 104 Min.

DIE LÜGEN DER SIEGER

Der tägliche Dreck

Ein deutscher Politthriller

Das Genre des Politthrillers wird im deutschen Kino eher stiefmütterlich behandelt. Spannung, Politik und Gesellschaftskritik miteinander zu verbinden, damit tut sich die hiesige Filmtradition schwer. In *Die Lügen der Sieger* beweist Christoph Hochhäusler nun, dass das Genre

auch hier funktionieren kann, wenn man es sich wirklich aneignet und inhaltlich wie künstlerisch mit eigenen Ideen füllt. Schließlich gibt es auch in der selbstzufriedenen Berliner Republik der Merkel-Ära Grauzonen der Macht, in denen es sich herumzustochern lohnt.

Die Lügen der Sieger beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Journalismus und Lobbyismus. Während eine durch Zeitungs- und Wirtschaftskrise deutlich ausgedünnte Schar an Journalisten ihrem Auftrag der Kontrolle politischer Macht immer weniger nachkommen kann, wächst die Zahl der Lobbyisten und PR-Agenturen ständig an, die im Auftrag privater Wirtschaftsinteressen die öffentliche Meinung sowie den politischen Willensbildungs- und Gesetzgebungsprozess beeinflussen. Im Mittelpunkt des Films steht der Star-Reporter des Nachrichtenmagazins „Die Woche“ Fabian Groys (Florian David Fitz) – ein Einzelkämpfer, Spieler und investigativer Journalist, mit einer Nase für gute Storys. Eigentlich will er nur die junge Volontärin Nadja (Lilith Stangenberg) loswerden, als er ihr eine Geschichte aus der Bild-Zeitung zum Nachrecherchieren hinwirft. Aber hinter der Story eines ehemaligen Bundeswehr-Soldaten, der sich in selbstmörderischer Absicht in eine Löwengrube im Gelsenkirchener Zoo geworfen hat, verbirgt sich ein beträchtlicher Giftmüllskandal.

Solche Schlagzeilen können die Lobbyisten der chemischen Industrie in ihrem vollverglasteten Büro mit Blick auf den Hackeschen Markt gerade gar nicht gebrauchen. Eine neue EU-Abfallverordnung soll demnächst vom Bundestag durchgewunken werden. Den Wirtschaftsminister und die Abgeordneten seiner Partei hat man bereits auf Linie gebracht.

Munter hacken sich die PR-Arbeiter in die Computer der Journalisten ein, legen falsche Fahrten mit ge-

fälschtem Beweismaterial, engagieren eine Schauspielerin als Informantin und bedienen sich der ganzen Palette geheimdienstlicher Mittel zur Desinformation. Ohne es zu merken, wird der engagierte Journalist zum Erfüllungsgehilfen der Chemie-Lobby und seine Titelstory durch gezielte Falschinformationen in eine andere Richtung gelenkt.

Die Zeiten, in denen Reporter sich im Kino als Ritter der Wahrheit profilieren konnten, sind vorbei. Zu komplex und zu undurchschaubar sind die Prozesse der Manipulation von Politik und öffentlicher Meinung geworden, als dass sie durch einen heldenhaften Einzeltäter ausgehebelt werden könnten. Diese Unübersichtlichkeit der Machtstrukturen spiegelt Hochhäusler auch in der narrativen wie visuellen Umsetzung seiner Geschichte.

Die Szenen werden sehr schnell hintereinander geschnitten. Die Dialoge geben die Informationen nur bruchstückhaft preis. Der Fluss der Erzählung wird oft durch kurze Voreingangs- und Unterbrechungen unterbrochen. Immer wieder nimmt die Kamera die Überwachungsperspektive ein, macht sich selbst zum ausspähenden Beobachter, der durch Fenster hindurch oder hinter Bäumen versteckt die Figuren ins Visier nimmt.

Hochhäusler entwickelt in seinem Politthriller eine Ästhetik der Verunsicherung, die vom Publikum eine hohe Aufmerksamkeit einfordert, ohne dabei ins Prätentiose zu verfallen. Ein ebenso intelligenter wie spannender Film, der die strukturelle Anfälligkeit und Manipulierbarkeit der Demokratie im Zeitalter moderner Kommunikationstechnologien drastisch vor Augen führt.

Martin Schwickert

D 2015 R: Christoph Hochhäusler B: Christoph Hochhäusler, Ulrich Peltzer K: Reinhold Vorschneider D: Florian David Fitz, Lilith Stangenberg, Horst Kotterba, 112 Min.



Wie gedruckt: „Die Lügen der Sieger“



Die schlimmste Sommernachtstraum-Version seid Ally McBeal im Nachthemd durch den Wald hüpfte: „Strange Magic“

SEIT DEM 18.6.2015

Agnieszka – deutsch-polnisches Drama über eine Ex-Knacki.

Amapola – Eine Sommernachtsliebe – der Sommernachtstraum in Argentinien.

Big Game – frech wirrer Abenteuerfilm; siehe Seite 12

City of McFarland – ein abgehalfterter Coach bringt ein paar Nobodys wieder nach vorne: Sowas muss mit Kevin Costner besetzt werden; siehe Seite 14

Die Lügen der Sieger – Storys aus der Lügenpresse; siehe Seite 10

Dil Dhadakne Do – Ozean der Träume – Indisches Familiendrama auf hoher See.

Trash – Überleben auf der Müllkippe; siehe Seite 12

Was heißt hier Ende? – Dominik Graf porträtiert den verstorbenen Filmkritiker Michael Althen.

AB DEM 25.6.2015

Antboy 2 – Die Rache der Red Fury – Kinderfilmfortsetzung.

Atlantic – von der Sehnsucht, woanders anzukommen; siehe Seite 12

Das fehlende Grau – „Lulu“ im Schnelldurchlauf oder Alles Schlampen außer Mutti.

Die Liebe seines Lebens – **The Railway Man** – Colin Firth und Nicole Kidman leiden unter Kriegsfolgen. Wir leiden unter blödsinnigen deutschen Titeln; siehe Seite 13

Dior und ich – Modedoku.

Freistatt – die Nöte des Zöglings Wolfgang; siehe Seite XX

Strange Magic – wie George Lucas sich Poesie vorstellt: „Star Wars für Mädchen“, hat er das hier genannt.

Täteratää! Die Kirche bleibt im Dorf 2 – Deutschland, deine Filmtitel!

Ted 2 – braucht Seth McFarlane Geld?

Underdog – Lassies Revolte; siehe Seite 14

Verliebt, verlobt, verloren – Doku über Nordkoreaner in der DDR, die eines Tages heim ins Reich mussten und ihre Familien zurückließen.

Wunder der Lebenskraft – Eine Reise zur Heilung der Seele – verquastenes Esozeug über Selbstheilungskräfte mit Seelenturbo.

AB 2.7.2015

Bad Luck – Allein in Kärnten.

Der Papst ist kein Jeansboy – Doku über das menschliche Gesamtkunstwerk Hermes Phettberg.

Fabergé: Ein Eigenleben – Doku über die Luxusfirma Fabergé.

Ich seh, Ich seh – deutscher Doppelhorror.

Insidious: Chapter 3 – Jede Geschichte hat einen Anfang – und manche finden leider kein Ende.

Liebe auf den ersten Schlag – französische Komödie mit Hau; mehr im nächsten Heft.

Marry Me! – Komödie über Tradition, Liebe und Cafébesitzer; mehr im nächsten Heft.

Men & Chicken – Männer, die auf Hühner starren; mehr im nächsten Heft.

Minions (3D) – kleine Stars in großem Film.

Seht mich verschwinden – Doku über Isabelle Caro, die 2010 mit nur 28 Jahren starb und seit der Pubertät unter Magersucht litt.

Tempo Girl – Hip in Berlin.

Worst Case Scenario – ein Österreicher in Polen. Komödie.

FILME

ATLANTIC

Sehnsucht nach mehr

Mit dem Surfbrett nach Europa – ein poetischer Film über Unruhe und Willenskraft

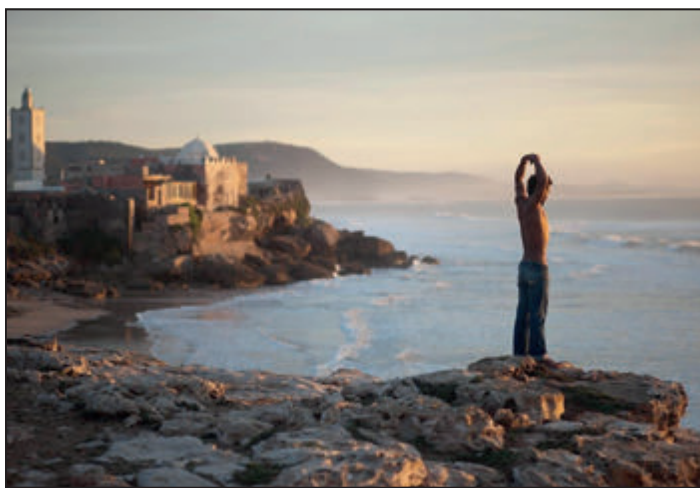
Es beginnt mit einer Kamerafahrt über das Meer, über seine seltsamen Muster, die es am Strand hinterlässt, und wie es sich im dunklen Blau verliert. Und irgendwo mitten auf dem leeren Ozean sehen wir einen Windsurfer, der unverdrossen und mit großer Geschwindigkeit die Küste entlanggleitet. Am Abend fährt der Surfer an Land, isst ein paar Kichererbsen, trinkt einen Schluck Wasser, schläft. Am Morgen steigt er wieder auf sein Brett und gleitet ins Wasser, Richtung Norden.

Die einfache Geschichte von einem, der woanders hinwill, erzählt der niederländische Regisseur Jan-Willem van Ewijk in kunstvoll verschachtelten Rückblenden, in denen der Surfer einen Namen und eine Biografie erhält: Fettah lebt in einem marokkanischen Dorf als Fischer und Surfer. Er zeigt den Sommer-Touristen, was man auf solch einem Segelbrett alles machen kann, und er fährt mit seinem Vater zum Fischen hinaus und sieht, wie der Fisch immer weniger wird (einmal sehen wir ein paar große Fisch-Trawler am Horizont). Als er sich ein bisschen in die blonde Touristin Alexandra verguckt, beschließt Fettah nach deren Abreise, mit seinem Surfbrett den Atlantik entlang nach Europa zu schippern.

Jan-Willem van Ewijk hat diese Sehnsucht nach dem Anderen in große Bilder und kleine Gesten gepackt. Nicht einmal wird über das geredet, was Fettah antreibt. Wir sehen ihn fröhlich feiern mit Freunden und Touristen, wir sehen, wie er bewundert wird für seine Künste auf dem Surfbrett. Aber es fehlt etwas. „Wirst du weggehen?“, fragt ihn seine Cousine, die ganz schrecklich in Fettah verliebt ist. Fettah antwortet nicht.

Der Regisseur selbst, der diese internationale Koproduktion vollkommen kitschfrei und doch emotional gewaltig inszenierte, kennt diese Sehnsucht nach dem Anderen: Jan-Willem van Ewijk war gelernter Flugzeugingenieur, bevor er beschloss, Filme zu machen.

Und weil es nur um die Sehnsucht geht, nicht um deren Erfüllung, geht der Film einer Auflösung aus dem



Lust auf die andere Seite: „Atlantic.“

Weg. Ein solches Ende hat man selten gesehen. *Thomas Friedrich*

NL, B, D, Mar. 2014 R: Jan-Willem van Ewijk B: Jan-Willem van Ewijk Abdelhadi Samih K: Jasper Wolf D: Fettah Lamara, Thekla Reuten, Hassna Souidi, 91 Min.

TRASH

Auf der Kippe

Ein Kinderkrimi für Erwachsene

Parallelmontagen beherrschen diesen Film in Form und Inhalt, das Nebeneinander von spannendem Jugendabenteuer und blutigem Thriller, die Gleichzeitigkeit von Revolutionsaufruf und Product Placement, der Wechselschritt von brasilianischem Realismus und Mainstreamtricks. Nichts passt so richtig zusammen in Stephen Daldrys ungewöhnlicher Korruptionsgeschichte. Und doch funktioniert sie.

Drei Straßenkinder in Rio de Janeiro geraten durch einen Zufallsfund von der Müllhalde in die Traufe. Irgend jemand hat dort eine Brieftasche mit etwas Geld und ein paar Papieren entsorgt, die die Polizei ganz dringend wieder haben will. Gewitzt durch den täglichen Überlebenskampf in der Favela,

vermuten sie in ihrem Fund den Schlüssel zu Reichtum und Rätsel. Außerdem traut hier niemand der Polizei, die dem Zuschauer schon durch eine rasante Eingangssequenz als in erster Linie bedrohlich vorgestellt wird.

Dagegen steht Martin Sheen als gültiger Priester und ein kompliziertes Netzwerk von Slum-Beziehungen. Keiner traut keinem, und niemand dem Staat. Beherzt gehen die drei von der Müllhalde auf eine gefährliche Schnitzeljagd, finden Spuren zu einem gigantischen Korruptionskandal, überleben Folter und Verfolgung, knacken Codes wie James Bonds Enkel und haben dabei immer wieder Zeit für etwas berührenden Sozialrealismus. Und Freundschaft.

Ob das zusammen gehen darf, ist durchaus fraglich. Leidet die Kritik an den brasilianischen Verhältnissen darunter, dass die dekorative Müllhalde extra für den Film aufgeschüttet werden musste? Stört es das Befreiungsabenteuer der armen Schelmen, dass sie ernsthaft am Ende zur Revolution aufrufen? Stolpert der Krimi über das Märchen? Ja und aber.

Wing

GB 2014. R: Stephen Daldry B: Richard Curtis nach dem Roman von Andy Mulligan K: Adriano Godmann D: Rickson Teves, Luis Edoardo, Gabriel Weinstein, Rooney Mara, Martin Sheen, Wagner Moura, Selton Mello 113 Min.



Abenteuer auf der Müllkippe: „Trash“

BIG GAME

Hohe Tiere, tiefe Wälder

Ein finnischer Action-Brüller mit Alpen und Grinsen

Nach ein paar Minuten sieht es so aus, als solle Michael Dudikoff E.T. retten, oder ein Goonie den Die Harder-Lookalike-Wettbewerb gewinnen. Und wenn man ganz genau hinsieht, erkennt man: Dieses Finnland liegt in den bayrischen Alpen.

Dorthin zog es den ebenso finnischen wie findigen Regisseur Jalmari Helander für *Big Game*, was zwar wie ein Spiel klingt und aussieht, aber eigentlich „Großwild“ heißt. Helander wurde bekannt mit einem frechen Kurzfilm über den bösen Weihnachtsmann und international beinahe berühmt mit dem Langfilm *Rare Exports: A Christmas Tale*, der Nordland-Ruppigkeit mit Horror-Scherzen kombinierte. Sein fünf Jahre älter gewordener Kinderdarsteller ist nun der Held.

An seinem 13. Geburtstag soll er sich als Mann beweisen, nur mit Pfeil und Bogen in der Wildnis einen Hirsch erlegen. Stattdessen trifft er auf den amerikanischen Präsidenten. Der wurde gerade intrigant mit seiner billig in den Münchner Bavaria-Studios nachgebauten Air Force One auf dem Weg nach Helsinki abgeschossen.

Ein fieser Möpp plant eine Menschenjagd auf ihn im Northback, aber das Waidmännlein fummelt das mächtigste Weichei der Welt aus der Bredouille.

Dabei hat Helander sichtlich Spaß daran, den grimmigen Samuel L. Jackson einerseits als schwachen Fremdling durchs Gestrüpp zu schleppen – und andererseits das Finnenkind, das anfangs nicht mal seinen Bogen spannen kann, an ihm zum Manne reifen zu lassen.

Damit die Moral nicht überhandnimmt, gibt es auch noch eine Parallelhandlung im amerikanischen Krisenbunker, wo sich eine Handvoll Charakterchargen Sorgen machen und die genretypische Schlussüberaschung vorbereiten.

Und es gibt genug Zitate aus Spielberg-Filmen, um auch Erwachsene schmunzeln zu lassen.

Wing

F/G/N/D 2014. R+B: Jalmari Helander K: Mika Orasmaa D: Samuel L. Jackson, Onni Tommila, Ray Stevenson, Victor Garber, Mehmet Kurtulus, Ted Levine, Jorma Tommila, Risto Salmi, Felicity Huffman, Jim Broadbent. 86 Min.



Zurück ins Gestern: Colin Firth in „Die Liebe seines Lebens“

DIE LIEBE SEINES LEBENS

Zug um Zug

Ein ruhiges Drama über Kriegstraumata

Eric Lomax (Colin Firth) ist ein Eisenbahn-Enthusiast. Da passt es, dass der introvertierte Herr die ehemalige Krankenschwester Patti (Nicole Kidman) bei einer Zugfahrt kennenlernt. Er beeindruckt sie mit seinem Wissen über Fahrpläne und Geschichte und seiner ruhigen, humorvollen Art. Auch Eric ist von der Alleinreisenden angetan. Und so dauert es nicht lange bis die beiden heiraten.

Wo andere Filme enden, beginnt dieser eigentlich erst. Kurz nach der Hochzeit erkennt Patti, dass ihr Mann schwer traumatisiert ist. Da er nicht von seiner Zeit als Soldat im 2. Weltkrieg sprechen will, sucht die besorgte Patti Erics Veteranenclub auf und bittet seinen alten Freund und Kriegskameraden Finlay um Hilfe. Der ist zunächst zurückhaltend, erzählt ihr dann aber doch, dass Eric in japanischer Gefangenschaft geraten und dort gefoltert worden sei. Finlay hat auch herausgefunden, dass einer der Beteiligten, der Offizier und Übersetzer Nagase, noch lebt und in dem einstigen Lager in Thailand als Touristenführer arbeitet. Eric habe damit die Chance, sich an seinem Peiniger, der ungeschoren davon kam, zu rächen und so mit dem Krieg abzuschließen. Als Eric das erfährt, macht er sich nach auf, um Nagase zu stellen.

Es hat eine Weile gedauert bis dieser Film mit dem irreführenden deutschen Titel *Die Liebe seines Lebens* bei uns in die Kinos kommt. Statt um eine Romanze geht es in *The Railway Man*, so der treffendere Originaltitel, um Kriegstraumata, Schuld und Vergebung. Der Film beruht auf den gleichnamigen Memoiren von Eric Lomax, der 1942 nach dem Fall von Singapur in japanische Kriegsge-

fangenschaft geriet und beim Bau der Thailand-Burma-Eisenbahn eingesetzt wurde. Während des 2. Weltkrieges ließ die Kaiserliche Japanische Armee eine Bahnverbindung durch unwegsamen und gebirgigen Dschungel bauen, um den langen, riskanten Seeweg durch die Straße von Malakka und um Singapur herum zu vermeiden. Entgegen geltendem Kriegerrecht wurden Zehntausende Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter für den Bau eingesetzt. Die brutale Behandlung durch die Japaner und die harten klimatischen Bedingungen kosteten Tausende von ihnen das Leben, weshalb die Strecke auch Todeseisenbahn genannt wird. Die knapp 415 km lange Linie blieb weniger als zwei Jahre in Betrieb, ehe sie durch Alliierte Luftangriff zerstört wurde.

Es braucht ein wenig, bis klar wird, welche Geschichte der Film erzählt. Ein paar Rückblenden in die Kriegsjahre deuten jedoch früh an, dass es um mehr als spätes Eheglück geht. Mit Erics erstem Zusammenbruch klärt sich dann das Bild. Ein Krieg endet für viele Beteiligte nicht mit dem Waffenstillstand. Manche befinden sich auch Jahrzehnte später noch im Krieg.

Etwa zwei Drittel des Films sind ein eher ruhiges Drama, unterbrochen von Rückblenden mit teils erschütternden Szene aus dem Kriegsgefangenenlager. Als Eric dann nach Thailand reist, um Nagase zu konfrontieren, entwickelt der Film einige Spannung. Das Aufeinandertreffen der beiden Veteranen ist der dramatische Höhepunkt. Eric, der voller Wut gekommen ist, muss dabei erkennen, dass auch der Täter Nagase unter den Ereignissen leidet und Buße leistet, indem er die Erinnerung daran wachhält. Das Ende des Films ist sehr bewegend, ohne sentimental oder kitschig zu wirken.

Viel Lob erhielt Jeremy Irvine als junger Eric, doch es ist Colin Firth, der den gut fotografierten Film trägt. Er verleiht seiner traumatisierten Fi-



TANZFESTIVAL BIELEFELD

Die Performances

28. Juni bis 11. Juli 2015

28. + 29.6. | Cia. Palermo in Danza
 30.6. | Ballets Jazz Rick Odums
 2.7. | La Verita Dance Company + Cie. Ferenc Fehér
 3.7. | Who Cares Company and friends
 4.7. | Tanzfestival-Party Open-Air
 7.7. | MM Contemporary Dance Company
 8.7. | Cia. Catalina Carrasco
 9.7. | Cie. Tatoo
 10.7. | Tchekpo Dance Company
 11.7. | Tanzfestival Bielefeld Finale

kulturextra
 Alle Infos: www.tanzfestival-bielefeld.de

Caroline, ALCINA, BOLLHOFF, Radio, kulturaamt bielefeld

ALTERSCHLACHTHOF LINGEN

Sa. 08.08.
WILLIAM FITZSIMMONS
 QUESTS: I HAVE A TRIBE

So. 13.09.
NEON SCHWARZ

18. & 19.9.
ROCK AM PFERDEMARKT
 ALTER PFERDEMARKT LINGEN 2015

Sa. 10.10.
ST. PAULI TANZMUSIK
le Fly

Sa. 31.10.
SCHNIPO SCHRANKE

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)
www.alterschlachthof.de | info@alterschlachthof.de
 Karten an allen bekannten VVK-Stellen,
 unter 0591/9144-144 und auf www.alterschlachthof.de

gur Würde, lässt einen aber auch die erlittenen seelischen Verletzungen erahnen.
Olaf Kieser

The Railway Man AUS, GB, CH 2013 R: Jonathan Teplitzky B: Frank Cottrell Boyce, Andy Paterson K: Garry Phillips D: Colin Firth, Nicole Kidman, Stellan Skarsgård, Jeremy Irvine, Hiroyuki Sanada. 116 Min

UNDERDOG

Lassie und die Revolution

Ein Fast-Horrorfilm über Zwänge und Ausbrüche

Die Zeiten sind hart in Ungarn. Lili Elter leben getrennt, Lilis Vater mag ihren Hund Hagen nicht, und der Staat fordert neuerdings Steuern für Tiere. Da dauert es nicht lange, bis der böse Vater den lieben Hund einfach auf der Straße aussetzt und das traurige Mädchen durch die Stadt streunt, um ihn zu suchen.

Dann irren zwei Parallelgeschichten durcheinander. Teenager Lili wird etwas aufmüppig, lernt aber weiter Trompetenspielen für eine Tannhäuser-Aufführung des Jugendorchesters. Hund Hagen gerät an brutale Kerle und wird für blutige Hundekämpfe dressiert. Lili versöhnt sich mit ihrem Vater und spielt ihr Konzert, Hagen bricht aus und führt eine Meute von Straßenköttern in den Krieg gegen die Gesellschaft.

Spätestens jetzt wird der internationale Originaltitel *White God* verständlich als Verkehrung von Samuel Fullers Anti-Rassismus-Film *White Dog*. Damals sollte ein auf Schwarze abgerichteter Bluthund reprogrammiert werden, heute wird aus einer zutraulichen Promenadenmischung, die anfangs sogar in Freiheit an roten Ampeln stehen bleibt, eine Bestie mit vielen Gründen.



Von Menschen und Hunden: „Underdog“

Zwar stimmt nicht alles, die Continuity wackelt manchmal arg, und Symbolismus und Realismus passen nicht immer zusammen. Aber wenn der Hundszoer clever eine Polizeibarrikade überrennt, möchte man bei den Kötern sein. Und wenn Lili am Ende zum Frieden bläst, verstummten eh' alle Fragen.
Wing

Fehér Isten. U/D/S 2014. R: Kornél Mundruczó B: Kata Weber, Kornél Mundruczó, Viktória Petrányi K: Marcell Rév D: Zsófia Psotta, Sándor Zsótér, Lili Horváth 119 Min.

CITY OF MCFARLAND

Immer in Bewegung

Kevin Costner lernt das Querfeldeinlaufen

Weil er seine verwöhnten Football-Stars zu hart angefasst hat, wird College-Coach White gefeuert und findet nur noch einen Job: Als Assistenz-Trainer in der Public School von McFarland, einem Grenzkaff wie aus „Breaking Bad“, nur ärmlicher. Frau und Töchter sind entsetzt, im Ort gibt es nicht mal einen McDonalds, stattdessen schenkt ihm die Nachbarin zum Einzug ein Huhn; ein lebendes, versteht sich.

Die fast ausschließlich spanischstämmigen Einwohner McFarlands sind durch die Bank arm, die meisten verdienen ihr Geld als Pflücker auf den Feldern; als Mr. White einmal im Selbstversuch mit zum Pflücken geht und hilft, gibt er später zu, dass sei der schlimmste Job seines Lebens gewesen.

Seine Schüler gehen früh morgens aufs Feld, danach in die Schule, anschließend wieder aufs Feld. Niemand hat hier Erwartungen, die über den nächsten Tag hinausgingen.



Im Kreis seiner Lieben: Kevin Costner in „City of McFarland“

gen. Der american dream ist hier nicht angekommen.

Dass es bei diesem Befund in einem von Disney produzierten Film nicht bleiben kann, liegt auf der Hand. Kevin Costner als Trainer White formt ein Läuferteam zum Querfeldeinlauf, einer hammerharten Leichtathletikdisziplin. Mit sieben Kids macht er sich daran, seine Schule für den Landeswettbewerb fit zu machen. Und dass dabei allerlei Weisheiten fürs Leben abfallen und Coach White sich sozusagen am eigenen Schopf aus der persönlichen Depression zieht, gehört zum Genre. Wo die Gesellschaft keine Gerechtigkeit mehr herstellen kann, bleibt dem braven Underdog immer noch der sportliche Wettbewerb, um nach oben zu kommen; das US-Stipendiensystem fördert das ausdrücklich.

Die Neuseeländerin Niki Caro (*Whale Rider*) hat daraus allerdings einen erfrischend ehrlichen und unsentimentalen Film gemacht, der sich den großen Momenten solcher Sportdramen gekonnt verweigert: An der Stelle, wo zwangsläufig die Nationalhymne gesungen und zelebriert werden muss, überlässt sie die Melodieführung einer einsamen spanischen Gitarre (so schüchtern hat man diesen martialischen Song selten gehört!).

Kevin Costner legt keinen Wert darauf, sympathisch rüberzukommen und grummelt die meiste Zeit (was seiner Rolle mehr Ernsthaftigkeit und Bodenhaftung verschafft, als das Drehbuch vorgesehen hat), und das Elend der Stadt ist nicht pittoreske Dreingabe, sondern ein Drama für sich.

In den USA, wo die Einwanderungspolitik seit 10 Jahren für Konflikte sorgt, hat das noch mehr Bedeutung. In nicht mal 20 Jahren wird

der spanische Teil der Bevölkerung den größten Anteil an US-Bewohnern stellen, obwohl die südamerikanischen Einwanderer noch schäbiger behandelt werden als die Schwarzen im Land. Niki Caro, im Auftrag von Disney, zeigt die Männer und Frauen McFarlands, wie sie am Ende ihre Hand aufs Herz legen und die Hymne singen, deren Text sie gar nicht kennen.

An der Stelle verlässt die Regisseurin endgültig Genrekonventionen und hat nur noch die Wirklichkeit im Rücken: Der Film basiert auf einer wahren Geschichte in den 80ern, die realen Vorbilder werden am Ende ausführlich vorgestellt: Wenn du dich zusammenreißt und ein guter Sportler bist, kannst du es in den USA bis zum Polizeidetektiv bringen, auch wenn dein Vater nur Tomatenpflücker war. Echt jetzt.

Wir schmunzeln gerne über die US-Umwege zu Mittel- und Wohlstand, nicht bedenkend, dass unser System nicht mal annähernd im Stande ist, den Armen und Ungebildeten eine ähnliche Chance zu geben. Deshalb funktionieren hier solche Filme auch nicht.

Dort geht es nicht nur darum, Kondition zu pumpen, indem man riesige Hügel aus Ernteabfällen erklimmt (wie Costner es seine Jungs machen lässt), die Jungs laufen hier um ihr Leben. Auch deshalb ist *City of McFarland* ein beachtlicher und sehr unterhaltender Film, der sich fürs große Publikum ein bisschen dümmert, als er ist. Dafür verschmerzt man auch das abscheuliche Frauenbild, das Niki Caro hier ungeniert präsentiert.

Thomas Friedrich

USA 2014 R: Niki Caro B: Grant Thompson, Bettina Gilois, Christopher Cleveland K: Adam Arkapaw D: Kevin Costner, Carlos Pratts, Johnny Ortiz, Maria Bello, Morgan Saylor, 129 Min.

MASTERS OF SEX (2)

Frauen und Männer

Eine witzige Serie über komplizierte Verhältnisse

Der Erzählvorwand – die Sexualforscher Masters & Johnson entdecken in der Feldforschung, wie Sex funktioniert – ist längst in den Hintergrund getreten. Eigentlich geht es in dieser enorm witzigen und hochironischen Serie um – Frauen. Nämlich um die Emanzipation von Tisch und Bett und Ehemann und die (Wieder-)Entdeckung, dass da draußen noch ein anderes Leben wartet.

In einem 20minütigen Special zur zweiten Staffel – in der vordergründig Masters Potenzprobleme im Mittelpunkt stehen – beschreiben Autorin und Darsteller ihre Rollenauffassung und wie mutig das ist, etwa die bisher blasse Masters-Gattin Libby mit einem schwarzen Bürgerrechtler ins Bett zu stecken.

Ein zweites Special befasst sich mit der historischen Akkuratess der Serie (die, im in der Zeit mitzuhalten, mitten in der zweiten Staffel einen Sprung von drei Jahren macht), in einem dritten Special sitzen die männlichen Hauptdarsteller um einen Tisch herum und diskutieren ihre Erfahrungen mit dem Dreh und der Serie. Und wie in der gesamten Show, wird das erheblich witziger, als man erwartet.

Ab dem 12. Juli wird die dritte Staffel im US-TV beginnen. -aco-

USA 2014. *Masters of Sex 2*. Erschaffen von Michelle Ashford. D: Michael Sheen, Lizzy Caplan, Caitlin FitzGerald. 4 BD, E: 3 Specials

AUTOMATA

Blade Rumpier

Ein SF-Western als Scheidungsdrama

Einerseits ist diese spanisch-bulgarische Coproduktion ein poetisch arg verstrahltes Roundup von *Blade Runner*, *I Robot*, *Cherry 2000* und vielen anderen Menschmaschinenmärchen. Andererseits sehen düstere Zukunft, arme Roboter und Held wirksam gut aus. Antonio Banderas schleppt sich kahlköpfig durch einen ständig symbolischen Plot und eine moralische Wüste. Die Menschheit geht grausam mit ihren Arbeitsrobotern um, die entwickeln plötzlich eine Seele, Banderas Filmfrau kriegt ein Baby, und Melanie Griffith, von der er grad geschieden wird, baut ihre Stimme in einen Ex-Sex-Bot ein. Mit dem hat er eine Art KI-Enkel, und Roboter und Menschen trennen



Michael Sheen, Lizzy Caplan in „Masters of Sex“

sich zu fortan. Leider gibt es vorher noch eine dröge Gangstergeschichte und stilistisch deplatzierte Szenen mit Staubmänteln und Schrotflinten. Der ehemalige Trickexperte Gabe Ibáñez hat sich als Co-Autor deutlich übernommen, als Regisseur aber eine über weite Strecken beeindruckende Leistung erbracht. Vor allem seine animatronischen Roboter spielen die Menschen glatt an die Wand.

-w-
S/B 2014. R: Gabe Ibáñez B: Gabe Ibáñez, Igor Legarreta, Javier Sánchez Donate K: Alejandro Martínez D: Antonio Banderas, Dylan McDermott, Melanie Griffith, Birgitte Jort Sørensen, Robert Forster. 109 Min.

INSPEKTOR BARBAROTTI (BD)

Schön viel Schweden

Deutsche Håkan Nesser-Verfilmung

Wie das wohl aussieht wenn Deutsche skandinavische Kriminalromane verfilmen? Eine Antwort darauf erhält man mit Håkan Nessers Inspektor Barbarotti. Nachdem die Verfilmungen von Nessers Van-Veeteren-Reihe auch bei uns im Fernsehen ganz gut ankam beschloss man bei der ARD, sich an die Verfilmung der Inspektor-Barbarotti-Reihe zu wagen. Den Anfang machte 2010



Inspektor Barbarotti: Verachtung

Mensch ohne Hund mit Sylvester Groth in der Rolle des humorvollen, leicht eigenwilligen italienisch-schwedischen Inspektors, 2011 folgte *Verachtung*, diesmal mit Andreas W. Berthelsen als Barbarotti. Beide Filme sind jetzt auf DVD bzw. BD erschienen. Im ersten Fall geht es um zwei verschwundene Mitglieder einer Familie. Einer der beiden hat sich sehr zweifelhaften Ruhm durch einen Auftritt in einer dubiosen Internetshow erworben. Im zweiten Fall fordert ein Serienmörder Barbarotti heraus, indem dem Polizisten seine Taten in Briefen ankündigt.

Wie schon die Van-Veeteren-Verfilmungen schlagen auch die Barbarot-

ti-Filme eine eher ruhige Gangart an und sind etwas dialoglastig. Die elegische Stimmung der schwedischen Produktionen gibt es allenfalls in Spurenelementen. Das liegt einerseits an dem typischen, leicht biedereren TV-Inszenierungsstil und der mitunter kitschigen Musik, andererseits aber auch an den wirklich schön eingefangenen schwedischen Landschaften. Da wähnt man sich eher in einem Inga Lindström-Film als in einem skandinavischen Krimi. Düstere und sehenswert ist der als Bonus beigefügte Kurzfilm, der auf einer Kurzgeschichte von Håkan Nessers basiert. -ok-

Mensch ohne Hund D 2010 R: Jörg Grünler B: Serkal Kus K: Markus Selikovsky D: Sylvester Groth, Nina Kronjäger, Vadim Glowna, Suzan Anbeh. 87 Min. / *Verachtung* D 2011 R: Hannu Salonen B: Serkal Kus K: Michael Schreitel D: Anders W. Berthelsen, Trine Dyrholm, Andreas Maria Schwaiger, Suzan Anbeh. 87 Min. E: Kurzfilm „Erledigung einer Sache“

BROADCHURCH (1)

In einer kleinen Stadt

Eine fesselnde britische Krimiserie über einen Mord und seine Folgen

Seit Jahren wird die TV-Landschaft von Krimis beinahe überschwemmt. Darunter viel Durchschnitt und Massenware, manchmal aber auch Herausragendes wie die britische Serie *Broadchurch*. Darin sollen Inspektor Alec Hardy (David „Dr. Who“ Tennant) und Detective Ellie Miller (Olivia Colman) den Fall des ermordeten elfjährigen Danny Latimer klären, der eines Morgens nahe des beschaulichen südglichen Küstenstädtchens Broadchurch am Strand gefunden wird. Als die Presse Wind von dem Fall bekommt, wächst der Druck auf Hardy und Miller.

Bei den Ermittlungen kommen diverse Geheimnisse der Einwohner ans Licht, und der Kreis der Verdächtigen wird eher größer als kleiner.

Broadchurch ist weit mehr als bloße Tätersuche, auch wenn es einige übliche Genreelemente gibt. Die Auswirkungen des Verbrechens sind genauso wichtig wie die Polizeiarbeit: Die Mordermittlungen und gegenseitige Verdächtigungen vergiften die Atmosphäre im Ort und lassen den Zusammenhalt der Gemeinde zerfallen, die nach Sensationen heischen Medien werden kritisiert, ebenso die Lynchmob-Mentalität die anständige Bürger erfasst, wenn es um Verbrechen an Kindern geht. *Broadchurch* gelingt es sehr eindrücklich, dem Zuschauer ein Gefühl davon zu



2:0 für die Glatzen: Antonio Banderas (re.) in „Automata“



„Make My Heart Fly“

vermitteln, wie es ist, mit einem Verlust zu leben.

Herausragend ist die Leistung der Darsteller, allen voran David Tennant. Als Extras gibt es zwei ausgesprochen informative Audiokommentare zur ersten und der letzten Folge. Dazu kommen noch einige entfallene Szenen sowie ein etwa 25-minütiger Blick hinter die Kulissen, der vorwiegend aus Interviews besteht. Die Serie kam bei den Briten dermaßen gut an, dass inzwischen eine 3. Staffel in Planung ist.

-ok-

GB 2013 R: James Strong, Euros Lyn B: Chris Chibnall, Louise Fox K: Matt Gray D: David Tennant, Olivia Colman, Jodie Whittaker, Andrew Buchan E: Hinter den Kulissen von Broadchurch, Geschnittene Szenen, Audiokommentar für Folge 1 und 8. 374 Min. auf 3 DVDs

MAKE MY HEART FLY – VERLIEBT IN EDINBURGH

Schottland singt

Ein fröhliches Musical für sonnige Tage

Krieg ist grausam. Da muss man als junger Mensch im Panzer sitzen und voller Inbrunst „Sky Takes the Soul“ schunkeln, eine Art Marsch der Todgeweihten, aber mit Groove. Dann rummst's, dann sind Davy und Ally im einfachen Umschnitt aus Afghanistan wieder zu Hause im zauberhaften Edinburgh und tanzen durch die Straßen. Spätestens jetzt erkennt jeder die Musik: 13 Songs der *Proclaimers* bilden das Rückgrat dieser Filmversion eines Bühnenspiels zum Debütalbum der Folkpopper. Darum herum haben urige Typen etwas Liebesgewiggel, ein bisschen Tragik kommt vorbei, aber meist schunkelt die Seele beim Bier und man freut sich. Alles kommt eine Nummer kleiner als bei ähnlichen Jukebox-Musicals wie „Mam-

ma Mia“ oder „Across the Universe“ und auch noch etwas harmloser. Gipfel des Gegenwartseinbruchs: Ein kriegsversehrter Jugendfreund ohne Beine. Aber der darf weder tanzen noch singen. Etwas mehr Absurdität hätte dem Stück gut getan. So wie der echte Originaltitel

-w-

Sunshine on Leith. GB 2013. R: Dexter Fletcher B: Stephen Greenhorn K: George Richmond D: Peter Mullen, Jane Horrocks, George MacKay, Antonia Thomas, Freya Mavor, Kevin Guthrie. 100 Min. E: Deleted Scenes, Alternatives Ende

BESTE FREUNDE

Ü 30

Katharina Wackernagel will nicht erwachsen werden

Susi Q. ist um die dreißig, lesbisch und am Ende. Während sie crowdfinanziert als Reisebloggerin um die Welt stolpert, wird ihr zu Hause im kalten Berlin der Strom abgestellt. Außerdem hat ihr Dauerfreund und Reisebegleiter Mark inzwischen eine Frau gefunden. Und, schlimmer noch, einen Job. Die besten Freunde von früher wachsen auseinander. Genauer: Susi wächst nicht. Susi bleibt wild und unangepasst wie damals, als Mark noch hoff-

nungslos in sie verliebt war. Ach und Weh. Das Drama einer verspäteten Jugend. Und die etwas angestrenzte Komödie einer Frau, die ihren besten Freund von früher verführen will, um weiter so unverantwortlich wie immer zu sein. Glücklicherweise machen die Regisseure den melodramatischen Teil deutlich zur Groteske, was die schräge Romcom vor jedem Kitschverdacht rettet.

-w-

D 2014, R+B: Jonas Grosch, Carlos Val K: Beltrán García Valiente D: Katharina Wackernagel, Sebastian Schwarz, Tina Amon Amonsens, Niels Bormann, Maria Matschke, Robert Beyer, Sabine Wackernagel. 87 Min. E: Alternatives Ende, Making Of, Entfallene Szenen, The Story Behind

DIESES SCHÖNE SCHEISSLEBEN

Die Mariachicks

Doris Dörries Doku über Straßenmusikerinnen in Mexiko

Jeder kennt die singenden Cowboys mit den großen Hüten, kaum einer wusste bisher, dass im mexikanischen Mariachismo auch Frauen vorkommen. Nicht viele, aber schon früh. Die eigentümliche Folklore herumziehender Kleinorchester mit Trompete, Geige, Gitarre und Gesang entwickelte sich wohl Anfang des letzten Jahrhunderts aus Hochzeitskapellen. Schon in den 1950ern wagte sich die erste rein weibliche Band auf die Straße.

Nach Ehepause und Enkelkriegen spielen „Las Pioneras de Mexico“ heute wieder als Attraktion. Jüngere Frauen schlagen sich als alleinerziehende Mutter mietsingend durch oder beschwerten sich darüber, dass manche Passanten nicht 10 Pesos pro Lied zahlen wollen, sondern sie für die Nacht kaufen. Doris Dörrie beobachtet ihren Alltag zwischen Straßenkunst und Familienerfordernissen und feiert den inbrünstigen Mexiko-Blues, der immer so fröhlich klingt und immer vom harten Leben erzählt. Ein bisschen zu mitgerissen von der kostümierten Leidenschaft

in einer Welt voller Drogen, Prostitution und Überlebenskampf, taumelt der Film, sozusagen im Liedschatten, dann ins Touristische. Das Totenfest, eine Art Allerheiligen-Karneval, bildet den ekstatischen Höhepunkt einer Reise ohne Ziel.

-w-

Que Caramba Es La Vida. 2014 R+B: Doris Dörrie K: Daniel Schönauer D: Magdalena Malena, Berrones, Estrallas de Jalisco, Las Pioneras de Mexico, María del Carmen. 88 Min. E: Deleted Scenes

PLAYGIRL

Swinging Berlin

Eva Renzi treibt jazzig im Nacktpool

Will Tremper drehte 1966 diesen erstaunlich modernen, ziemlich missglückten und heute noch in seinen Frechheiten und Fehlern interessanten Film. Die echte Laiendarstellerin Eva Renzi, damals aufstrebendes Fotomodell, strandet in Berlin kurz nach dem Bau der Mauer, interessiert sich aber nur für ihre Karriere und Männer. Einer davon ist Paul Hubschmid, der gerade das Springer-Hochhaus baut und keine Geliebte braucht. Er gibt sie weiter an Harald Leibnitz, der mindestens eine Verlobte und eine Affäre hat. Ein



Eva Renzi

schwuler Modelfotograf kommt auch noch vor, der die Renzi dekorativ vor der Mauer knipst. Dazu ein Nachtclub, ein Pool, ein Hinterhoffbordell, Paul Kuhn, ein paar nackte Frauen und viel politisch völlig inkorrekte Wurstigkeit. „Diesen Hitler“ etwa kennt das Playgirl nur vom Hörensagen. Mit jedem Bild und jedem Ton (Musik: Peter Thomas) liefert der Film ein Zeitdokument, gerade weil er sich weigert, den Anforderungen seiner Zeit nachzukommen. Er ist das anti-intellektuelle Gegenstück zu Alexander Kluges *Abschied von Gestern* aus dem selben Jahr. Eva Renzi heiratete danach Paul Hubschmid, Will Tremper hörte auf, Filme zu drehen und Peter Thomas wurde mit der „Raumpatrouille Orion“ berühmt.

-w-

D 1966. R+B: Will Tremper K: Benno Benlenbaum, Wolfgang Lührse D: Eva Renzi, Paul Hubschmid, Harald Leipnitz. 91 Min. E: Interview mit Peter Thomas.



„Dieses schöne Scheißleben“

SOAK

BEFORE WE FORGET HOW TO DREAM

ROUGH TRADE / INDIGO

Man vergisst vor lauter Neid auf die Jugend ja gerne, wieviel Zeit da verschwendet wird mit frustriert-und-düster-in-der-Ecke-rumlungern und sich-die-Decke-über-den-Kopf-ziehen. Von wegen Sturm und Drang! Genau für diese Deckenmomente macht *Soak* aka Bridie Monds-Watson aus Derry in Irland Musik. Und sie kennt sich aus mit dem Jungsein, ist selbst noch unter 20 und suchte vor allem eine Möglichkeit, ihren Gedichten mehr Eindruck zu verschaffen. Was sie inzwischen ganz allein an allen Instrumenten tut. Und die Songs sind gut, die leicht angekratzte Stimme von Bridie ist sogar sehr gut! Man begibt sich gerne in diese Zeitlupenwelt der melancholischen Nabelschau, eingebettet in hübsches Geplunge von Klavier, Gitarre, Synths. Lykke Li und Lana Del Rey wirken dagegen wie kichernde Party-Girls. Verwandte im Geiste: *Opal*, *Galaxie 500*, *Cocteau Twins*, *Cat Power*. Und ein Song wie „Sea Creatures“ lässt dann auch wenigstens mal einen Beat zu und wirkt wie der vorweggenommene Abschied auf einen Sommer voller vertaner Möglichkeiten. Starkes Debüt!

Karl Koch

MARSIMOTO

RING DER NEBELUNGEN

FOUR MUSIC / SONY

Marteria für den Pop, Marsimoto für die Heads. Wieder einmal geht es hier mit Heliumstimme in eine verkiffte Welt, in der Marsimoto über verhallten, verpeilten und keinen Scheiß auf irgendwas gebenden Tracks zwischen Old School und Electro-Experiment seine Gedankenflüsse entspannt. Und dabei immer wieder für Momente von Klarheit sorgt. Allein schon die Formulierung „Axel Springerstiefel“ verdient einen Preis, oder Zeilen wie diese: „Wie soll man sich zusammenreißen, wenn man auseinander zieht“. Die schönste Stimmung haben dabei Tracks wie „Trippin“, „An Der Tischtennisplatte“ oder „Meisterwerk“, man meint die warme Nacht voller Ziellosigkeit zu spüren, gefolgt von Liebesgeständnissen an Girls und Drogen. Ohne Heliumstimme könnte das großer Pop sein!

Karl Koch

BANG GANG

THE WOLVES ARE WHISPERING

BANG ONE / ALIVE

Andernorts heulen die Wölfe, bei Bardi Johannsson flüstern sie, ohne dass ihnen das die Grimmelkeit nähme. Sieben Jahre hat es gedauert, bis der isländische Multiinstrumentalist, Komponist und Klangtüftler ein neues Album seines Projekts *Bang Gang* in die Lä-



TONTRÄGER

Düstere Zwischenwelten, Hotelbar-Crooner
& Bier im Hades



den stellt. Über die gesamte Zeit ist das Material gereift, ehe Johannsson es in seine finale Form goss – melancholisch, düster, flüsternd grimmig eben. Vom ersten Takt an reißt uns „The Wolves Are Whispering“ hinein in den finsternen Wald, führt mit epischen Klanglandschaften über wabernde Bodennebelfelder, durch dichtes Gestrüpp und immer dunklere Schatten. Zwischendurch erreicht die Wanderung eine Lichtung, tankt kurz Sonne, um daraufhin noch tiefer einzutauchen. Kein Wunder, dass Bardi Johannsson sich auch im Soundtrack-Business umtut. Gemeinsam mit musikalischen Gästen wie Keren Ann, *Bloodgroup* oder der *Samaris*-Sängerin Jofridur Akadottir malt er kleine Filme in die Köpfe seiner Hörer. Kleine düstere Filme, voller Melancholie und Schönheit.

Christoph Löhr

JAY JAY JOHANSON

OPIUM

KWADIAN / INDIGO

Stimmt, das Aufeinanderprallen von verletzlichem Crooning und brachialen Beats hat James Blake nicht erfunden. Denn mit diesen Polaritäten arbeitet Jay Jay Johanson schon seit 20 Jahren, seit damals, als Trip Hop noch nicht zur schnarchigen Boutiquen-Musik verkommen war. Geändert hat er seitdem nicht viel. Oder gar nichts? Immer noch klagt Johanson gefühlvoll über unerfüllte und schwierige Liebe und die nächtlichen Stunden verbotener Rendezvous. Musikalisch ist es ein wenig abwechslungsreicher geworden. Hier mal eine Mundharmonika, da mal 70s-Patina, etwas Easy Listening, alles gut. Besonders dann, wenn es klingt, als ob ein Hip Hop-DJ seine Beats unter einen schnulzigen Hotelbar-Crooner legt, der sich an einer alten Musical-Nummer abarbeitet. Musik für liebeskranke Nachtwachen.

Karl Koch

FFS

DOMINO / GOODTONE

Klingt erstmal gut: *Franz Ferdinand* kooperieren mit den *Sparks*. Es wechselt die Sprödigkeit der Schotten mit dem Pathos der Kalifornier munter hin und her, mal hier die Strophe, da die Bridge, dort der Refrain und gern auch übereinander gelagert, treibender Rock-Rhythmus unter ausladenden Melodiebögen. So entstehen hübsche New Wave-Operetten in Songform. In den besten Momenten erinnert das an weiland David Bowie und Queen, manchmal klingt's aber auch einfach nur halbgar. Und auf Dauer überwiegt leider letzterer Eindruck. Klar, beides sympathische Bands mit Qualitäten und eine Zusammenarbeit ist sicher an sich schon ganz witzig. Aber direkt ein



ganzes Album? Die Auren zweier Bands lassen sich eben nicht immer wie Großkonzerne miteinander verschmelzen. Leider eine synergetische Enttäuschung... *Karl Koch*

OF MONSTERS AND MEN BENEATH THE SKIN

REPUBLIC / UNIVERSAL

Das Wohlwollen, Verständnis und die professionelle Einordnung solcher Musik stößt hier an seine Grenzen. Bands, die im vermeintlichen Indie-Gewand daherkommen, um schmierigen Stadionrock in die Radios zu drücken. Mittelmaß und Gefälligkeit regieren. Sitten *Of Monsters And Men* im Probe-raum und sagen sich: „Wir wollen so fett und glatt und für alle zum Mitgröhlen klingen, aber gleichzeitig total empfindsam, dass sich U2

im Grabe umdrehen“? Kann man *Arcade Fire* dafür verantwortlich machen? *Mumford And Sons*? *Bastille*? Oder wird so was an Pop-Akademien gelehrt? Da fällt einem wirklich nix mehr ein, aber im Radio wird das Zeug rauf und runter laufen. Tja, gegen diese Isländer wirkt Helene Fischer authentisch und kantig...

Karl Koch



MUSE DRONES

WARNER MUSIC

Die Pathos-Großmeister sind zurück mit einer weiteren Runde XXL-Stadionrock. Ok, stimmt nicht ganz. Denn wenn man sich erst mal durch die fürchterlichen ersten Stücke durchgekämpft hat, merkt man immer mehr, dass die Burschen doch den Schalk im Nacken

haben. Und auch was können. „Reapers“ etwa, das sich durch ein Dutzend Prog-Rock-Riffs gniedelt, dann noch einen poppigen Refrain unterbringt, um schließlich in rabiatem Krawall mit Zerrstimme und einer kleinen *Sonic Youth*-Gedächtniswand zu enden. „The Handler“ ist solider Fantasy-Metal, im weiteren Verlauf stößt man noch auf den *Queen*-Zombie „Defector“, das vergleichsweise poppige „Revolt“, den Single-Kandidaten und eigentlich besten Song des Albums, „Aftermath“, der sein Intro souverän bei *Dire Straits* und *U2* zusammenklaut, sowie ein 10-Minuten-Monster namens „The Globalist“, bei dem *Muse* endgültig des Wahnsinns fette Beute werden. Man kann es lieben oder hassen, aber zumindest sind *Muse* immer derart over the top, dass sie zumindest dafür Applaus verdienen.

Karl Koch

PINS WILD NIGHTS

BELLA UNION / PIAS

Und doch ist immer noch Saft in der alten Zitrone Rock-Band. Hier zum Beispiel: Die *Pins*, ein All-Girl-Quartett aus Manchester, das die Gitarren würgt wie die Schlange den Laokoon. Sagt man doch so? Auf „Oh Lord“ demonstrieren sie, wie man sich mit eiserner Disziplin auf nur zwei Akkorden ins Delirium dreschen kann, während ein Song wie „Dazed By You“ an verblichene Vorfahren der C86-Bewegung wie *Talulah Gosh* erinnert, süß in der Ansprache, Sixties-Girlgroups im Ohr, um doch wieder im wilden Schrubbeln zu enden. Und dann in den dunklen Balladen eine latente Drogen-Gefährlichkeit wie bei den *Black Rebel Motorcycle Club*-Buben, das macht Spaß. Wird die neue Lieblingsband der „Mis-sy“!

Karl Koch



LOVE AMONGST RUIN LOSE YOUR WAY

ANCIENT B / MEMBRAN

Zunächst bei einer Band am Schlagzeug sitzen und dann nach dem Ende dieser Tätigkeit eine neue musikalische Identität als Sänger und Gitarrist in einer „eigenen“ Band finden: Der Volksmund nennt diesen Vorgang seit Mitte der 90er *Grohlen*. Steve Hewitt hat



im Jahr 2007 gegroht – von den *Placebo*-Drums in die vorderste Reihe einer eigenen Band namens *Love Amongst Ruin*. Feiste Gitarren, Keyboardwände, Timbre in der Stimme und ordentlich Hall auf alles: Auch auf dem zweiten Album der Band kann der Bandleader seine musikalische Herkunft nicht wirklich verleugnen. Aber vielleicht braucht es auch nicht immer einen kompletten Abnabelungsprozess, um Eigenes zu schaffen. Hewitt jedenfalls wirft auf „Lose Your Way“ all seine Chart-Rock-Erfahrung nebst Händchen für Melodien und den Hörer einsaugende Songstrukturen in die Waagschale. Das Ergebnis ist ein auf schöne Art düsteres Album mit herrlich stillen Momenten und mitreißend orchestral-pathetischen Höhepunkten!

Christoph Löhr

MR IRISH BASTARD THE WORLD, THE FLESH & THE DEVIL

REEDS RECORDS / ROUGH TRADE

Münsters Vorzeigequintett in Sachen Irish Folkpunk meldet sich vitaler denn je zurück, gleich in der Veröffentlichungswoche stiegen sie auf Platz 55 der deutschen Albumcharts ein. Die trinkfeste Truppe um Sänger Chris Lennon hat ihre bodenständigen Geschichten voll grasgrüner Lebensfreude und hochprozentiger Lebensweisheit kräftig aufgefrischt – mit Elan und Eigenständigkeit rücken die westfälischen Bastarde damit in die Liga der seligen *Pogues* oder deren Nachlaßverwalter *Flogging Molly* und *Dropkick Murphys* auf. Zwischen dem pointiert eingesetztem Instrumentarium Banjo, Mandoline, Tin Whistle und Akkordeon ist in treibenden Songs wie „Kingdom Of The Sun“, „Drink Another Day“, „Evil Ways“ oder dem frommen Wunsch nach Verkauf von Gerstensaft im Hades noch ausreichend Platz für viel ungestüme Punk-Attitüde. Damit bestätigen *Mr. Irish Bastard* ihren Ruf als beste deutsche Band des Genres überdeutlich. Cheers!

Frank Möller



Stark: 50% auf Brillengläser

OPTIK1
LEISTUNGS-VERBUND

...bei über 450 Optikern!

Comfortline

- Angenehm leichte und dadurch komfortable Kunststoffgläser modernster Technologie – bis zu 50% leichter als Mineralgläser.
- Reflexfreies und natürliches Sehen durch Vollentspiegelung.
- Kratzresistent durch hochwertige Hartschicht-Versiegelung.



Auf jedes Brillenglas unserer Comfortline erhalten Sie 50% Aktionsrabatt*. Egal ob Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsicht-Gläser, ob modisch getönt oder vollentspiegelt.

Hightech-Brillengläser zum halben Preis!*

50%
Rabatt*

* 50% Rabatt auf jedes Brillenglas unserer Comfortline. Basis: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. www.galaxa.de

Optik Mersmann
Hammer Straße 111
Am Alten Schützenhof
48153 Münster
Telefon 02 51 - 9 74 34 84

Ihr Augenoptiker

G. Mersmann

www.mersmann24.de

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr



REIF FÜR DIE INSEL

UMSONST & DRAUSSEN: JULI, KENSINGTON, ALBERT HAMMOND U.A.
BEIM »HAMMER SUMMER«-OPEN AIR

Julis Gitarrenpop-Hits „Perfekte Welle“ und „Geile Zeit“ verkauften sich in den Nullerjahren millionenfach. Mit dem vierten Album „Insel“ lebt das Quintett um Sängerin Eva Briegel auch eine andere Seite aus: nachdenklich, tanzbar und hörbar erwachsen. *Ultimo* traf Eva in Berlin. Ein Gespräch über Punk, Hipster und große Schiffe...

Ultimo: Ein Gefühl, das sich auf eurem Album „Insel“ überhaupt nicht findet, ist Wut. Bist du ganz ohne Aggressionen?

Eva Briegel: Klar bin ich auch mal ein wütender Mensch, das habe ich aber nie in der Band verarbeiten wollen. Ich habe einfach keine Lust, mich auf die Bühne zu stellen und Hass rauszuschreiben. Das ist nicht

meine Art und Weise, solche Gefühle zu verarbeiten. Ich schlage dann lieber einen Nagel irgendwo rein oder bau mir zuhause ein Bücherregal: Handwerken ist super gegen Wut. Musik ist mir dafür zu filigran. Unsere Soundwände befeuern in mir eher eine melancholische Seite, als eine wütende. Deshalb ist Punk nicht meine Musik.

Worum geht es euch beim Texten: Um die großen Fragen des Seins? Ach, wir versuchen eher, um die großen Fragen des Seins drum herum zu lavieren. Wie soll man Fragen wie „Wo komm ich her?“, „Wo geh ich hin?“ auch auflösen. Poetischer ist das Große im Kleinen!

In einem Song beschwert ihr euch über „so viele Hipster“.

Das Wort Hipster ist austauschbar,

jeder meint damit etwas anderes. Hipster leben selbstverliebt für den äußeren Schein. Sie machen sich gern äußere Merkmale von anderen Gruppen zu eigen, ohne deren Lifestyle mitzutragen. Aber das ist kein neues Phänomen.

Wie geht ihr beim Songschreiben mit dem Erwartungsdruck um? Die neuen Songs werden sich ja unweigerlich mit euren Hits messen müssen.

Das ist ein zweischneidiges Schwert. Auf der einen Seite gibt es natürlich diesen Druck von außen, wo alle erwarten, dass auf einem neuen *Juli*-Album jede Menge Hits drauf sind. Auf der anderen Seite weiß man beim Schreiben nie, ob ein Song ein Hit wird. Man ist viel zu nahe dran. Die Tatsache, schon ein

paar Hits gehabt zu haben, gibt einem aber das befreiende Gefühl, sich nichts mehr beweisen zu müssen.

Seht ihr angesichts des Erfolges der früheren Alben gelassen in die Zukunft?

Ich freue über jede verkaufte Platte, das einzige, was mich ärgert, ist, wenn andere auf mich zukommen und sagen: „Von euch hört man ja gar nichts mehr, ihr seid ja völlig weg vom Fenster.“ In dem Moment denke ich: „Das stimmt doch gar nicht! Ich habe den Arsch voll Arbeit“. Ansonsten empfinde ich keinen Druck, erfolgreiche Lieder schreiben zu müssen.

Was hat es mit dem Boot auf sich, das auf dem Cover eures aktuellen Albums „Insel“ abgebildet ist?

Puh, das war ein Riesenschiff: 15

DER 13. HAMMER SUMMER

Neben dem Headliner **Juli** kommen noch weitere interessante Acts zum Open Air: Die Indie- und Alternative-Band **Kensington** aus Holland gewann den MTV-Award *Best Dutch Act* und überzeugt mit melodischem Songwriting, markantem Gesang, viel 80er Spirit und griffigen Hooklines. **Albert Hammond** ist einer der großen Hitschreiber des Pop, u.a. für Diana Ross, *Hollies*, Tom Jones, Duffy, *Carpenters*, Art Garfunkel, Whitney Houston. Hammond interpretiert live etwa 20 seiner Welthits. Der Newcomer-Tipp sind **Shoshin** aus Manchester, die mit ihrer rohen Mixtur aus Reggae, Rap und Guerilla-Straßenrock überzeugen. Groovende Monsterbässe inklusive! Komplettiert wird das Line-Up durch den Teen-Rapper **Kayef**, der auf *youtube* fett punktet und Cro nacheifert.

Meter lang und ziemlich breit. Einer von uns hatte die Karte in der Hand, ein anderer das Steuer. Man darf solch ein Schiff tatsächlich mit Autoführerschein steuern! Ab und zu mussten wir durch Schleusen fahren, das war eine Herausforderung. Oh Mann, beim Durchfahren habe ich echt gezittert...

Interview: Olaf Neumann

■ HAMM, MARKTPLATZ 3.7.

Ultimo verlost: »AIRlebnis für Zwei« – Fliegen im Windkanal bei Indoor Skydiving!

Nicht nur Action-Fans steigen in den Windkanal um zu fliegen! Schon Kinder ab 4 Jahren können bei *Indoor Skydiving* in Bottrop, einer der weltweit modernsten und sichersten Anlagen, erste Flugversuche starten. Das Fliegen im perfekt gleichmäßigen Windstrom lässt sich leicht erlernen. Das *Indoor Skydiving* mit dem bis zu 286 km/h schnellen High-Tech-Windtunnel ist Deutschlands einzige professionelle Skydiving-Simulation. Das freie Fliegen im Windtunnel ist ein Abenteuer, das alle Sinne berauscht!

Wir verlosen das »AIRlebnis für Zwei« im Indoor Skydiving-Center Bottrop mit 4 Flügen für 1-2 Personen (Wert 89 Euro). Haben? Mail bis 10.7. an ultimo@muenster.de, Betreff: Skydiving gewinnen!

www.indoor-skydiving.de





Schluß mit Herzschmerz-Liedern: Friska Viljor

INTERVIEW

beim Musikhören.

Manche bezeichnen euch als Hippies. Könnt ihr damit etwas anfangen?

Nein, nicht wirklich. Als Teenager wollte ich tatsächlich ein Hippie sein, ich war bei jeder Demo dabei. Heute weiß ich gar nicht mehr, was „Hippie“ wirklich bedeuten soll. Ich würde sagen, dass Daniel und ich ziemlich normale Typen sind, die ein ganz normales Leben führen. Es sei denn, wir sind auf Tour!

Stimmt es, dass in Schweden nur an den Wochenenden Konzerte stattfinden?

Große Bands wie Coldplay spielen auch während der Woche. Aber zu kleinen schwedischen Bands würde unter der Woche kaum jemand kommen, weshalb sie ausschließlich an Wochenenden auftreten.

Wie schwer musstet ihr kämpfen, um von der Musik leben zu können?

Daniel und ich brauchten fünf Jahre, um von unserer Band leben zu können. Wir sind in den ersten Jahren sehr häufig aufgetreten, es hat immer Spaß gemacht. Deutschland hat alles verändert, dort lief es für uns fantastisch. Unsere Karriere begann nämlich in Deutschland und nicht in Schweden!

Auf dem Cover eures Albums ist ein trauriger Hund abgebildet. Was wollt ihr damit sagen?

Ach, der ist da eher zufällig draufgekommen. Der stilisierte Hund auf dem Cover spielt eine Rolle in unserem just erschienenen ersten Video. Es heißt „In My Sofa I'm Safe“ und zeigt eine Tanzperformance. Uns gefiel der Hund mit seinem traurigen Blick und diesen einsamen Augen so sehr, dass wir das gesamte Artwork um ihn herum gestalteten... Interview: Olaf Neumann

Friska Viljor: My Name Is Friska Viljor (Crying Bob Records/Cargo)

DAS KIND IN MIR

SONGS FÜRS SOFA: HAUSBESUCH BEIM INDIEFOLK-DUO »FRISKA VILJOR«

Sie sehen aus wie Hippies, die zuviel Dope rauchen, tatsächlich aber verbergen sich hinter Friska Viljor zwei verantwortungsvolle Familienväter: Daniel Johansson und Joakim Sveningsson aus Stockholm. Sie machen beschwingt poppigen Indie-folk, der seine Wurzeln in der Vergangenheit hat. *Ultimo* sprach mit Joakim Sveningsson über seinen besten Freund, Leben mit Kindern und das neue Album „My Name Is Friska Viljor“.

Diesmal haben Daniel Johansson und du die Songs getrennt geschrieben. Was war der Grund dafür?

Joakim Sveningsson: Das haben wir aus logistischen Gründen getan. Weisst du, wir haben jetzt beide Kinder, und zwei von ihnen sind

noch sehr klein. Als wir mit den Aufnahmen zu „My Name Is Friska Viljor“ anfangen, konnte Daniel nur tagsüber im Studio sein und ich nachts. Die Demos haben wir dann zusammen aufgenommen. Jedoch mussten wir feststellen, dass anfangs noch der rote Faden fehlte. Deshalb entschieden wir uns, unsere Tourband erstmals ins Studio einzuladen und die Stücke quasi live einzuspielen. Das war eine tolle Erfahrung!

Ein Song ist eurem Sofa gewidmet. Welche Beziehung habt ihr zu diesem Möbel?

Mit dem Sofa verbinden Daniel und ich eine Hass-Liebe. Wir lieben es, im Sofa abzuhängen, aber gleichzeitig fühlen wir uns dabei schuldig. Deshalb ist der Song auch keine liebevolle Huldigung geworden...

Hat der Umstand, dass ihr beide inzwischen Familienväter seid, eure Musik verändert?

Wir schreiben keine Songs mehr, die von gebrochenen Herzen handeln. Anstelle des Herzschmerzes ist ein schlechtes Gewissen getreten, weil wir unsere Kinder und Frauen immer wieder alleine lassen müssen. Wir haben einen Blick für die größeren Zusammenhänge bekommen und machen uns Sorgen um unsere Lieben, statt wie früher als Junggesellen in Selbstmitleid zu ertrinken.

Beschwört ihr in eurer Musik das Kind in euch?

Beim Songschreiben auf jeden Fall. Es bietet mir die Möglichkeit, nostalgisch zu sein und mich in die Gefühle meiner Kindheit zurückzusetzen. Sowsas geht eigentlich nur

GORILLA BAR JÜDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK IM KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis



Klick-Switch

»Broken Age« flottiert frei zwischen zwei Welten

Über ein Jahr hat es gedauert, bis das neue Spiel des jungen Genregroßvaters Tim Schafer sein zweites Bein kriegte. Trotzdem humpelt es noch etwas. Der Erfinder von *Day of the Tentacle* und vieler anderer Grafikabenteuer hatte sein via Kickstarter finanziertes animiertes Klickkinderbuch **Broken Age** 2014 nur als erste Hälfte herausgebracht und trotzdem viel Lob kassiert. Seinen Helden Vella und Shay klickten sich, sie in einer putzigen Märchenwelt, er in einem verrückten Raumschiff, durch leichte Rätsel und abgedrehte Dialoge scheinbar zur Selbstständigkeit. Vella hat keine Lust, zum Hochfest ihres Dorfes als gepriesenes Opfer von einem Meermonster verschluckt zu werden, Shay löst sich unter der Einflüsterung eines blinden Passagiers aus dem bevormundenden Zugriff des Erziehungscomputers seines Schiffs. Am Ende treffen sich beide. Und wechseln die Plätze.

Hier setzt das Update an, das Besitzer des ersten Teils kostenlos nachgeliefert kriegen. Einschließlich der naheliegenden Aufregergelegenheit, dass es keine neuen Schauplätze gibt. Nun streunt eben

Shay durchs scheinbar längst erforschte Wolkenheim, trifft Leute wieder, die wir als Vella schon erschöpfend verhörten, und muss genau den Baum wieder zum Kotzen bringen, der sich schon seit einem Jahr über Vella ärgert. *Broken Age* treibt das Backtracking zu voller Blüte, was den mit acht Stunden in der Spielzeit glatt verdoppelten zweiten Teil doch etwas repetitiver macht.

Andererseits wächst die Geschichte, wenn auch eher in die Breite als über sich hinaus. Vom einfachen Freiboxen aus misslichen Umständen geraten wir in eine komplizierte Großverschwörung, die Vellas Welt und Shays Schiff über seltsame Ecken verbindet. Das korrigiert den Fehler des Anfangs, bei dem es völlig egal war, ob man erst die eine, dann die andere Welt komplett durchklickte oder beliebig zwischen beiden wechselte. Nun ist es wichtig, an den richtigen Stellen vom SF-Szenario zum Märchen oder zurück zu wechseln, aber nichts deutet das an oder gibt einen Hinweis. So kann man sich völlig fest laufen.

Zumal die jetzt für beide Teile vorliegende deutsche Sprachausgabe neben dem englischen Wortspielspaß auch einige notwendige Lösungstipps verschluckt. Aber sonst ist alles gut. Die Rätsel

türmen sich schön steigend von Kopfnuss bis Haareraufer, die Spielfiguren geben humorvolle bis sarkastische Antworten und vor allem die Umwelt sieht immer noch fantastisch aus. Ein Raumschiff voller Sockenpuppen ist eine tolle Idee, und der völlige Verzicht auf moderne Helferlein wie Hotspotanzeige oder Tagebuch ist ein mutiger Retroschritt in die Urzeit. Dabei ist *Broken Age* sonst deutlich smart: Alle Menüs passen zum iPhone. Insgesamt: Gut gemacht mit Macken. (Double Fine / Nordic Games. PC, Mac, Linux, PS4, iPhone, iPad) // -w-

Bunt für Blinde

Einfach und genial: »7 Steps«

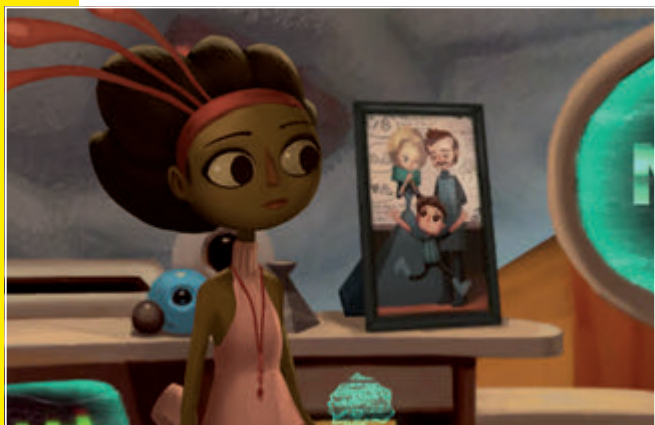
Ganz gegen das eigene Prinzip hat dieses Spiel zwei Autoren. Sonst aber dreht sich alles um die Zahl Sieben. Es gibt sieben kleine Bretter mit je sieben Feldern. Die haben entweder alle eine von sieben Farben oder sind so verteilt, dass es genau sieben Felder pro Farbe auf allen Brettern zusammen gibt. Außerdem gibt es genau 140 kleine Scheiben in, überraschend, sieben Farben, die nun reihum von

bis zu vier Spielern Zug um Zug auf das zufällig zusammen gepuzzelte Zentralbrett abgelegt werden sollen. Und zwar so, dass eine Scheibe nur auf ein farbgleiches Feld darf, oder auf einen farbgleichen Stein in die nächst höhere Ebene. Das ist wichtig, weil es Punkte für erreichte Ebenen gibt.

Es gibt noch eine Handvoll genauerer



Regeln, aber die fühlen sich im flüssigen Spiel überhaupt nicht kompliziert an. Alles fluppt gut und wegen der genialen Wahl der Tönungen auch für Farbenblinde und bei schlechtem Licht. Weder blau/gelb- noch rot/grün-Schwache haben Probleme. Nur Leute, die abstrakten Legespielen ablehnend gegenüber stehen. Weil sich die Puzzelteile beliebig kombinieren lassen und weil ein Spieler immer nur sieben zufällig und geheim gezogene Scheiben zum Einsetzen hat, trägt die Idee durch Abwechslung und das stets schwankende Verhältnis von Glück und Grübel über lange Zeit. 7 Steps. Von Michael Kiesling und Robert Staue. 2-4-P., Kosmos) /// -w-





Dunkler Oktober

»Life Is Strange 3« stürzt Supermädchen Max ins Gestrn

Das Leben ist seltsam und das fünfteilige Episodenabenteuer *Life Is Strange* ist so nah dran, dass es schon vor Erscheinen der dritten Folge *Chaos Theory* fast so viele ehrfürchtige Parodien wie spoilernde Walkthroughs im Netz erzeugte.

Wir sind immer noch Max, 18, und haben, wenn wir gut gespielt haben, gerade eine Schulfreundin davor bewahrt, vom Dach unserer Highschool zu springen. Aber auch sonst geht es weiter, denn da droht ja noch unsere Vision eines zerstörerischen Tornados. Eine vor kurzem verschwundene Schülerin muss wiedergefunden werden, und unsere seltsame Begabung, die Zeit zurückdrehen zu können, braucht auch noch eine Auflösung.

Zunächst aber abenteuernd wir herum, erfahren Verwirrendes über Mitschüler und Lehrer, entdecken dunkle Seiten an den Guten und Silberstreifen bei den Fiesen. Man lernt viel Englisch, weil es keine deutschen Untertitel gibt, und jede

Menge Highschool-Slang. Wir tauchen tief ein in eine Welt, die genau weiß, dass sie aus Stereotypen besteht (Zicke, Emo, Bully, Streetgirl) und doch jederzeit ans Herz geht. An allen Ecken fallen jetzt Konsequenzen unserer Entscheidungen aus den ersten Episoden auf. Dafür drücken die moralischen Entscheidungszwänge nicht mehr ganz nicht so arg. Wie immer aber überwältigt vor allem die Atmosphäre im Herbst einer Jugend. Mal schleicher Horror, mal Pancake-Nostalgie, mal aufmüpfiges Teenetue und dann aus dem sich drohend mit toten Vögeln bewölkenden Himmel ein Cliffhanger: Max, Superkraft wird vom Gimmick (Iss, den Kuchen, Dreh, die Zeit zurück, Gib, ihn jemand anderem) zu einem echten Time Warp, nach dem alles ganz anders ist. Aber ist es besser? Oder drehen die französischen Entwickler nur ganz gemein den Film *Butterfly Effect* nach? (*Life is Strange – Chaos Theory*. Für PC, PS, Xbox. Entwickler: Dontnod Publisher: Square Enix) // -w-

Halbgeniales Partypoker

Noch ein Spiel zum Sitcom-Hit »The Big Bang Theory«

Der deutsche Autor Michael Schacht bastelte ein leichtes Kartenspiel zur amerikanischen Lizenz-Show. Mit netten Bildchen und ein paar Anspielungen, aber ohne überhöhte Anforderungen. Whats up? Zwei bis vier Spieler sammeln rundenweise mit Bietkarten ausliegende Zielkarten ein. Auf den Zielen stehen lustige Musthaves aus der Serie (Pennys Blüten, etc.), beim Bieten kann jeder meist wählen, wie hoch er auf welches Ziel losgeht. Wer zu teuer setzt, hat am Ende weniger Auswahl. Wer lieber billig kleine Preise anstrebt, tauscht Vorsprung mit Möglichkeiten. Das immerhin eine taktische Anforderung. Ein bisschen witzig wird es, weil ein paar Paradox-Karten unversehens die Auszahlungsregeln ändern können. Wer in Rot führt, kriegt plötzlich den blauen Preis. Wer Raj ausspielte, und keine Frauen, kriegt einen Bonus. Wer Amy zu Sheldon legt, kriegt Boni für beider Farben. Das gibt dem lockeren Knobeln etwas Fan-Geschmack und kippt zu viel Denken in etwas Überraschung um. Das reicht nicht für ein Ärgerspiel. Nur für flottes Durcheinander in den Werbepausen. (*The Big Bang Theory – Das geniale Spiel*. Von Michael Sachacht. 2-4 P. Kosmos) /// -w-



Abenteuer ohne Ende

»The Witcher 3: Wild Hunt« ist eine große Geschichtensammlung

Über das Spiel sind inzwischen schon Sonderhefte erschienen, Quest-Lösungen und -Hinweise stehen in jedem Blatt (selbst SPIEGEL online versenkte sich in die Welt von Geralt, dem Hexer), erste DLCs rüsten das epische Abenteuer im fiktiven Mittelalter auf, alle sind begeistert. Bleibt nur zu sagen: Ja, das Spiel ist wirklich gigantisch!

Dabei hat es, im Detail betrachtet, gar keine überragenden Features. Das Kampfsystem ist durchschnittlich komplex, das Figurenhochleveln ist eher schlicht, auch das Crafting (wir machen aus Pfeil und Bogen einen Farbfernseher ... nein, nicht wirklich, aber im Prinzip so etwa) ist eher dürrig ausgefallen. Technisch bewegt sich die Grafik im Mittelklassebereich – also warum ist der dritte und letzte Teil um Geralt, den weißhaarigen Hexer mit dem schicken Schmiss im Gesicht, so überaus fesselnd?

Schlicht und ergreifend: wegen der Inszenierung. Und damit ist nicht nur der intelligente dramaturgische Aufbau gemeint, in dem sich Hauptstory und Nebenquests nicht im Weg stehen, auch die grafische Inszenierung – von den liebevoll gestalteten Landschaften bis hin zur Mimik der Spielfiguren – ist von überwältigender Tiefe. „Kamerafahrten“, Lichtsetzung, Gestik – alles sieht aus wie ein großer Film, den man durchlebt. Und der offensicht-



lich nach 30 Spielstunden immer noch nicht endet. Auch wegen der anrührenden Hauptfigur (der Hexer hat eine Stieftochter, die eigentliche Heldin des Spiels) lässt diese Mega-Produktion des polnischen Studios *CD Projekt* das ungleich größere und teurere neue *GTA* weit hinter sich. Dessen fiese Helden gehen einem nicht annähernd so nahe wie Geralt und seine Quest in einem ziemlich brutal wirkenden Mittelalter: Sex und Gewalt haben *The Witcher 3* eine FSK 18-Freigabe eingehandelt. (Entwickler: *CD Projekt*. für Windows, Xbox One, PlayStation 4) /// -aco-



links: *Congo Maisie* (1940)
links unten:
Dschungel im Sturm (1932)
rechts unten: *Mogambo* (1953)

HERZCHEN DER DUNKELHEIT

Ein Vorkriegs-Girlie schlägt sich durch den Kongo

Solche Bücher werden heute gar nicht mehr hergestellt. In den alten Tagen machte man Filme daraus. Aus diesem sogar mehr oder weniger drei, davon zwei mit Clarke Gable.

Der Autor Wilson Collison schrieb in den 1930ern Theaterstücke und Romane über junge Frauen an exotischen Orten, die rauchten und sich ihre Männer selbst

aussuchten. Dabei verwendete er Motive und Plots immer wieder. Und ließ Hollywood mannigfache Variationen davon machen. So geriet eine Figur, die Jean Harlow gerade nach einem frühen Collison-Stück gespielt hatte, in seinen Roman *Congo landing* von 1934.

Im Buch heißt sie Dolly und sagt Sachen wie „Mit 18 wusste ich, dass ich alles habe, wovon Männer träumen.

Und dass ich ihnen nichts davon abgeben werde.“ Was sie aber nicht davon abhält, als Jahrmarktswahr-sagerin mit dem Halldri Bill durch Afrika zu reisen. Die beiden haben



einen Schiffbruch auf dem Kongo und geraten an einen Urwalddoktor. Mit dessen Frau fängt Dollys Freund ein Krösken an, was sie verhindern möchte. Nicht aber aus Eifersucht, sondern aus Ehrfurcht vor dem Arzt. Und wohl auch, weil ihr die verführte Frau viel zu unselbständig vorkommt. Das geht schief. Und Dolly wird mit Ende 20 ein bisschen erwachsen. Ein Trickster entdeckt den Kern der Aufrichtigkeit in sich.

Hollywood machte 1940 auch daraus einen Film, verdrehte aber vieles, um ihn in eine ganze „Freches Mädchen kommt rum“-Reihe einzupassen. 10 Jahre später spielte Gable noch einmal den Doktor im Dschungel aus dem Original, das Collison sah, bevor er *Das Haus am Kongo* schrieb und frech dem Bill ein paar Gable-Züge andichtete. Leider erzählt der mutige junge Verlag nichts über das Drumherum und die Filme *Dschungel im Sturm*, *Congo Maisie* und *Mogambo*. Wing

Wilson Collison: *Das Haus am Kongo*. Aus dem Amerikanischen von Bettina Arlt. Louisoder, München 2015, 258 S., 19,90



zwei wochen

programm vom 22. juni bis 5. juli

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



JOHANNES OERDING

PLUS 99 WEITERE ACTS AN 3 TAGEN BEI MÜNSTER MITTENDRIN

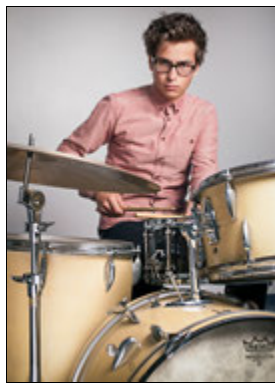
10. BIS 12. JULI - WWW.MITTENDRIN.MS

Montag, 22.6.

Die Heulende Kurve

Münsters bester Jungschlagzeuger **Robert Weitkamp** (Foto) hat sich bereits einen Namen in der Szene gemacht. Sein Reifeprozess führte vom Punk über Ska zum Jazz. Unter dem münsterhistorischen Motto „Heulende Kurve“ (hier kreischte früher mal die Straßenbahn in den Schienen) lädt Weitkamp monatlich verschiedene Lokalstars in die Pension Schmidt. Diesmal u.a. mit auf der Bühne: Edel-Posaunist Ed Kröger sowie der Saxophonist und Chef der WWU-Bigband Ansgar Elsner.

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Kammerphilharmonie Amadé** Konzert mit Wer-

ken von Mendelssohn, Haas und Ullmann in Gedanken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz (Erbdrostenhof)

20.00 **Die Heulende Kurve** Jazzreihe mit wechselnden Gästen um Gastgeber Robert Weitkamp. Gäste: Ed Kröger, Ansgar Elsner, Ju-

Dienstag, 23.6.

Sleaford Mods

Boah, gucken die böse! **Sleaford Mods**, die zwei Working Class-Jungs mit dem angewiderten Pitbullblick auf dem Albumcover, wollen richtig Ärger machen. Keinen Bock auf Konsens und Kompromisse! Sondern auf Rap und Punk in einer radikalisierten Version, irgendwo zwischen The Fall, Billy Bragg, Astronautalis oder The Streets. „This music was born out of a hate!“, lautet die klare Ansage. Sleaford Mods dissens Poser, Hipster und überhaupt jeden, der das Smartphone nicht vom Ohr bekommt: „All you zombies, tweet, tweet, tweet!“ Musikalisch untermalen sie ihre Plattenbau-Poesien mit rumpelnden Blechbeats vom Laptop – schrottig, aber druckvoll. Ihr LoFi-Sound ist trostlos wie das tägliche Elend, über das gerappt wird. Passt doch. Ach ja: Hunde hasen sie auch!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Rafael Krohn Quartett

Nicht mal 30 Jahre alt ist der in Lübeck geborene Jazz-Gitarrist **Rafael Krohn**, der mit seinem Quartett bereits erstaunliche Räume beschreitet. Jenseits von Virtuosenhektik und Melodiezwang entwickeln er und seine Mitmusiker an Keyboard, Bass und Drums Klanggebilde, die leicht swingen oder auch satt grooven. Da entsteht ein sehr eigener Stil.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** Richard Strauss: „Der Rosenkavalier“ – Begleitmusik zum gleichnamigen Stummfilm von Robert Wiene (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

21.00 **Holly's Cat** CD Release Konzert – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Sleaford Mods + Sudden Infant** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Rafael Krohn Quartett** (Bunker Ulmenwall)

■ **DATTELN:**
20.00 **The Hooters** (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **ASG + Ravermen** (Bastard Club)

20.00 **Tabeah** Weltmusik, Jazz, Funk – Eintritt frei (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska,

lian Bohn & Julian Walleck (Pension Schmidt)

21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Andrew Paley (USA) + The Lion and the Wolf (UK)** (Uebersehcontainer)

20.00 **Sinfoniekonzert** Das Trio Piast und das Universitätsorchester Bielefeld spielen Werke von van Beethoven und Brahms (Universität, Audimax)

■ BOCHUM:

20.00 **Lamb of God** (Zeche)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Erben ist nicht leicht** Kriminalkomödie von Walter P. Pfau mit der Theatergruppe der VHS Bielefeld – Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Salvus und die letzten Zehn** Theaterstück des Theaterjugendclubs „sockit“ (Immanuel-Kant-Gymnasium)

Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movieos** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Rad ab! Die Wahrheit über Münster** Kabarett mit Michael Tumbrinck (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Göttinnen** Comedy mit Ingo Appelt (Komödie, Saal 1)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Bildung gemeinsam gestalten? Erziehungs- und Bildungspartnerschaften des KI Münster und weitere Praxisbeispiele** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Universität, Hörsaal S10, Schlossplatz 2)

18.15 **Warum ist die negative Theologie für monotheistische Religionen attraktiv? Überlegungen zur Platonismusrezeption in den abrahamitischen Religionen** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Transfer zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einan-

der beeinflussen“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Draußen vor der Tür** Stück von Wolfgang Borchert – Ausverkauft! (Theater, kleines Haus)

20.00 **Kaspar Häuser Meer** Sozial-Groteske von Felicia Zeller (Borchert-Theater)

20.30 **Verborges in der Bibliothek** mit dem theater en face – Eintritt frei. Reservierung: 832-4429 (Bibliothek des vom-Stein-Hauses, Schlossplatz 34)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jonasson (Stadttheater)

20.00 **Die Ratten** Tragikomödie von Gerhart Hauptmann (TAM)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Carton – Bilder aus La Gomera“ von Pero mit Performance – Eintritt frei (Zweischlingen)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

11.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Walbecker Str. 97)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Die große Liebe** (Deutschland 1942) von Rolf Hansen im Rahmen der Reihe „Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Jüdisches Leben, jüdisches Denken** Podiumsgespräch mit Mitgliedern der jüd. Gemeinde Münster (H2, Schlossplatz 46)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)



Ingo Appelt (Bielefeld, Komödie, 20 h)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

18.00 **Fussball U21 EM** Tschechien vs. Deutschland, anschl. Soul Mountain – Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ BIELEFELD:

19.30-20.30 **Lachyoga / Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätzentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Mittwoch, 24.6.

D.O.A.

D.O.A. sind ein Stück Musikgeschichte. Anfang der 1980er setzten sie neue Maßstäbe für Punkmusik und -Stil: Ihr politisch aufgeladener Hardcore, die Straight-Edge-Attitüde und der Stirnband-Karohemd-prä-Grunge-Look wurden Legende. Oft werden sie aus Unwissenheit unter „Ami-Hardcore“ einsortiert, obwohl sie doch aus Vancouver, Kanada kommen. Heute Abend also: Hardcorehistorie live!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Jess Jochimsen

Seit 1992 ist der Kabarettist **Jess Jochimsen** auf den deutschsprachigen Kabarettbühnen unterwegs. Als einer, der sein Handwerk versteht und liebt, ist er seine „tragikomischen Roadmovies“ (AZ) über Gott und die Welt immer noch nicht leid. In Programmen wie „Halt auf Verlangen“, „Friss, Vögel oder Stirb“ oder „Für die Jahreszeit zu laut“ macht Jochimsen komische Texte, singt und zeigt dazu Dias. Sein neues Programm ist ein unterhaltsames Mißtrauensvotum gegen Klugscheißer, Schulmeister und Lärmmacher aller Art. Neben Akkordeon, Gitarre und Diaprojektor hat der Freiburger diesmal auch seine beiden jüngsten Bücher im Gepäck, „Was sollen die Leute denken“ und „Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?“. Womit zwei wichtige Fragen schon mal gestellt sind. Weitere folgen...

■ **Münster, Konzertpavillon im Schlossgarten, 20.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** Richard Strauss: „Der Rosenkavalier“ – Begleitmusik zum gleichnamigen Stummfilm von Robert Wiene (Theater, großes Haus)

20.00 **Lässi** Coverrock (Schwarzes Schaf)

21.00 **D.O.A. + The Gasoliers** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Leidenschaft und Virtuosität** Cellosonaten von Chopin und Prokofiev mit Elena Kaßmann (Klavier) & Stella-Lucia Dahlhoff (Cello) (Capella Hospitalis)

20.30 **Soundz of the City** mit The Brides, Hooray Sun u.a. (Bunker Ulmenwall)

■ **GREVEN-RECKENFELD:**
21.00 **Revolutionaires**

(Landgasthaus Ricker-mann)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **A hard day's night** Join the Newest British Invasion with 60s Rock&Beatmusic! Listen to: Yardbirds, Kinks, Byrds... Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwood & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubiljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hafenstraße

an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentenclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

Komik

■ MÜNSTER:

20.30 **Für die Jahreszeit zu laut – Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage** mit Jess Jochimsen im Rahmen der Reihe „Kabarett im Schlossgarten“ (Konzertpavillon im Schlossgarten)

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy mit einem Moderator und drei Comedians (Zweischlingen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Holographie: 3D Welten aus Licht** Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe des FB Physik der WWU (Hörsaal S2 im Schloss)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Draußen vor der Tür** Stück von Wolfgang Borchert, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Kaspar Häuser Meer** Sozial-Groteske von Felicia Zeller (Borchert-Theater)

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

22.30 **Das rote Sofa: Monty Python's Fliegendes Sofa** Musikalisch-literarischer Late Night Chill Out – Eintritt frei (Foyer des Borchert-Theaters)

■ BIELEFELD:

16.00 **Welten gehen. Welten kommen.** Crossover-Performance mit dem AlarmTheater – Eintritt frei (Hauptbahnhof)

20.00 **Die Ratten** Tragikomödie von Gerhart Hauptmann (TAM)

20.00 **Xerxes** von Georg Friedrich Händel (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.00 **Vernissage** zur Ausstellung „Glück im Wartesaal“ (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark (Leonardo-Campus 11)

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Theater)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Die Schöne und das Biest** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Leonardo Campus Run** www.leonardo-campus-run.de (Leonardo Campus, Steinfurter Str.)

17.00 **Privat im Netz** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **NordsGaudi – ein Elch kommt selten allein** Offene Bühne – Eintritt frei (SpecOps network)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Das neue Skulpturen-Team 2017: Kaspar König, Britta Peters, Dr. Marianne Wagner** Gespräch in der Reihe „Ganz

unter uns – Ein Überraschungsabend im Museum“ (LWL-Museum)

20.00 **KCM Gay-and-Grey-Gruppe** (AIDS-Hilfe)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ BIELEFELD:

20.0 **Parallele Welten II – Ehrlos** Einblick in die Schreib- und Theaterwerkstatt – Eintritt frei (TAMdrei)

Bielefelder JAZZ Club e.V.
» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

19.06. Freitag, 20:30 Uhr
Jazzband „B61“
grooviger Mainstream,
Bebop & Funk

21.06. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse
Eintritt frei

19.07. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse
Eintritt frei

Mal 'ne Party machen, Geburtstag
feiern, Jahrestag, Hochzeit...
Die urig-gemütlichen Räume des Jazzclubs
können gemietet werden bis zu 150
Personen gehen da rein!
Friedrich Götte 0521.32.703537
fgotte@web.de

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**
**TERMIN-HINWEISE für das nächste
Heft (6.7. bis 19.7.)
müssen spätestens bis
DIENSTAG, 23.6.
vorliegen.**
**Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!**
ULTIMO
**ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de**

KRACH AM BACH
AM PLATTENLADEN - BELEN
24/25 JULI 2015

BRANT BJORK
AND THE LOW DESERT PUNK BAND
**AND SO I WATCH
YOU FROM AFAR**
COLOUR HAZE / ELDER
GREENLEAF / RADIO MOSCOW
SEA + AIR / BIRTH OF JOY / MONOMYTH
MOS GENERATOR / ANTLERED MAN / TOWN OF SAINTS
MOTHER'S CAKE / DEARLY BELOVED / WOOLY ANTSHAKE
BANTA / STONERHEAD / METZER 58
FESTIVAL FOR INSTITUTIONEN, DIE SICH VIEL ZU WENIG BANGEN UND DESTO WENIGER BEIHN BANGEN

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 19.06. R-PARTY
Sa, 20.06. CSD-PARTY
Sa, 27.06. ONNO - LIVE
(Upon You Records Ber L/Amstnd.)
Maurice Brown/ Der Baehr
- LIVE (Bielefeld)
präs. von HIMMEL UND ERDE

Mi, 01.07. ELECTRIC SMALLROOM
Sa, 04.07. FAIRSTIVAL
Fr, 10.07. SOMMER - PARTY
feat. TANZBEIN TEAM und Gäste
Sa, 11.07. BEANER - LIVE
(Bar 25 / La Mission)
MARTY GOTERA - LIVE
(Sassafras Soundsyst. / E. Lounge)
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Sa, 18.07. R-PARTY
Fr, 24.07. BESWING! - PARTY

01.08. MOTORPSYCHO/ELDER; 17.08. PARADISE LOST;
17.09. SUN TAILOR/DUMMY; 25.09. SOULBOUND;
27.09. BEVIS FROND; 03.10. ZZZ HACKER

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Donnerstag, 25.6.

Campus Festival Bielefeld

Quetsch, drängel – war das ein Ansturm bei der Early Bird-Ticketrunde für das „1. Campus-Festival Bielefeld“. Rund 15.000 Karten sind bereits verkauft, auf 4 Outdoor- und 2 DJ-Indoorbühnen startet ab 15.00 Uhr bis tief in die Nacht ein abwechslungsreiches Programm. Der heftige Andrang – die Fans standen bis zu zwei Stunden in der Schlange – war für die Organisatoren nicht wirklich überraschend, hat die fürs Booking verantwortliche, „Serengeti“-erfahrene Agentur Vibra doch beim Line-Up ordentlich aufgetischt. Reggae-Gott **Gentleman**, Indie-Mastermind **Thees Uhlmann**, Pop mit Battle-rap-Kante von **Alligatoah** (Foto), die zornigen Deutschrap-Jungs von **Zugezogen Maskulin**, **Annenmaykantereit**, **Go Go Berlin**, **Drunken Masters**, **Kid Simius**, **K-Paul** und und und bilden ein rundes Programm. Als Special geht noch der **Hörsaal-Slam** an den Start und diverse Local Heroes bekommen auf der Hertz 87,9-Bühne ihre erste Chance.

■ **Bielefeld, Campusgelände, 15.00 h**



15 Songs

Das Musikquiz **15 Songs** im SpecOps ruft zur Spezialausgabe mit Road Trip von Hamburg über Münster nach Berlin. Denn nicht nur die beiden deutschen Musikmetropolen haben im Song Zusammenhang einiges zu bieten. Auch das heimatische Münster braucht sich dank diverser Lokalbands im Vergleich nicht zu verstecken. Wie immer werden Titel, Interpret und Dekade des Erscheinens von Musikstücken erfragt. Für die erfolgreichsten Ratefüchse gibt es Freikarten und Gutscheine als Belohnung. Dann also auf vom Kiez über den Kiepenkerl zum Kurfürstendamm!

■ **Münster, SpecOps network, 21.00 h**



Them Old Crap (Münster, Heile Welt, 20.00 h)

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Von Louis Armstrong bis Kenny Wheeler** Konzert der Jazz-Ensembles der Musikhochschule Münster unter der Leitung von Jazztrompeter Christian Kappe – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Konzertexamen Abschlusskonzert** Drei Konzerte mit Klavier und Orchester, Opernarien mit Orchesterbegleitung (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Stray From The Path & special guests** (Sputnikhalle)

20.00 **Jeremy Sagala** New Music for Electric Guitar (Black Box im Cuba)

20.00 **Mira Norr** Jazz/Pop (café arte)

20.00 **Them Old Crap** Country-Hillbilly-Outlaw Rock'n'Roll (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

15.30 **Campusfestival Bielefeld** mit Alligatoah, Gentle-

man, Thees Uhlmann, Annen-Maykantereit, Zugezogen Maskulin, Go Go Berlin, Drunken Masters, Kid Simius, K-Paul, Olympique, Taymir u.a. – www.campusfestival-bielefeld.de (Campusgelände)

15.00 **Mädchensession** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Open Session** (Bunker Ulmenwall)

■ BONN:

18.00 **Alice Cooper + Status Quo** (Kunstrasen)

■ DORTMUND:

19.00 **The BIG Small Beast Fest** mit Giant Sand, John Parish, Paul Wallfisch u.a. (Schauspielhaus)

20.00 **Bobby McFerrin & Chick Corea** (Konzerthaus)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music... mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

18.00 **Drums & Wires**

Punkrock und elektronische Schwingungen von '78-'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits (Raketen-Café)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden (Cuba Nova)

20.00 **70s Disco** (Hafen Bar)

■ BIELEFELD:

21.00 **Stereo on Tour @ Campusfestival Bielefeld** mit DJ Fuhly, Lars Rakete, DJ Dens u.a. (Campusgelände)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Ottfried Fischer, Piet Klocke, Knacki Deuser, René Steinberg und Kai Magnus Sting (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ IBENBÜREN:

20.00 **Offroad** Comedy mit Rick Kavanian (Schauburg)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Hetzkasper – zu blöd für Burnout** Musikkabarett mit Henning Schmidtke (Studio-bühne)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Gedichtetes Gelände (1)** Lesung und Gespräch mit Sabine Scho und Christoph Wenzel (Pension Schmidt)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Hase Hase** Komödie von Coline Serreau (Theater, großes Haus)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Extremities – Bis zum Äußersten** von William Mastrosimone mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sunset Boulevard** Musical von Webber (Stadttheater)

20.00 **Die Stereotypen** Impro-theater (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Wir sind die Neuen** (Deutschland 2014) von Ralf Westhoff (Cinema)

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „Atlantic.“ (Niederlande/Belgien/Deutschland/Marokko 2014, mehrspr. OmU), Premiere mit Regisseur Jan-Willem van Ewijk – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

Kunst

■ MÜNSTER:

20.30 **Ein rätselhafter Schimmer** Künstler trifft Jazz – Live-Zeichnungen von Robert Nippoldt und Musik der 20er Jahre (Kleiner Bühnenboden)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

16.30 **Herr Roberz liest...** „Lieselotte macht Urlaub“ für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **Sommersend** Familientag mit Ermäßigungen von 30% (Schlossplatz)

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

19.00 **Kniffeln** Knobeln kommt gut (Loge 2, Emdener Str.)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

21.00 **15 Songs – Das Musikquiz Vol. 41** Thema: Hamburg vs. Münster vs. Berlin. Anschl. „Wir können auch anders * Musikszene BRD“ (SpecOps network)

■ LEMGO:

11.00-16.00 **Karrieretag 2015** für Studierende, Absolventen & Young Professionals (Campus)

Freitag, 26.6.

Meet

Es ist an der Zeit für die zweite Katalognummer der Veranstaltungsreihe „Meet...“. Bei diesem klasse Konzept wird regelmäßig frischen Talenten wie auch etablierten Stars der elektronischen Musikszene eine Bühne geboten. Auf **Jen & Berry's** (Foto) trifft sicherlich eher die zweite Charakterisierung zu, da sie von Berlin aus Clubs wie dem Ritter Butzke, Kosmonaut oder auch dem Weekend in den deutschsprachigen Raum Europas ausziehen. Hier feiern sie durchweg großartige Erfolge, da sie schlicht den Dancefloor zum Kochen bringen können. Also alle ganz fix ins Tollhaus Conny Kramer, wo Siemion, Philipp Frey und Enisa für gehörige Unterstützung sorgen.

■ **Münster, Conny Kramer,**
23.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.15 **SPH Bandcontest** mit Black Leaf, Devils Balls, Spin My Fate, Listen To Reason, Zentai, Raging Beijing Duck und Six PM (Sputnikcafé)

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **Eli Live** Unplugged-Neo Soul – Konzert zugunsten Bedürftiger in Uganda (DG Lounge im Bennohaus)

20.00 **The Paul Teschner Love Orchestra** (Café Global)

20.00 **Mira Norr** Jazz/Pop (Café Dreiklang, Wolbecker Str. 36)

20.00 **Aaseerenaden** mit dem Netherlands Symphony Orchestra, ab 22.30 h Feuerwerk (Aaseeterassen)

■ BIELEFELD:

17.00 **Heut' Abend lad' ich mir die Liebe ein** Andrea Wittler und Christoph Guddorf präsentieren Schlager der 20er bis 40er Jahre (Movement-Theater)

18.00 **SPH Bandcontest** mit Alligator Rodeo, Kingwood, Mokephone und The Yellow From The Egg (Movie)

20.00 **PJ Bond** Singer/Songwriter (Plan B)

■ DORTMUND:

19.00 **The BIG Small Beast Fest** mit Lydia Lunch, Botanica, Thomas Truax, Solemn Diver u.a. (Schauspielhaus)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Spitfish** Pop Duo – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ RHEINE:

20.30 **UFO** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** (Coconutbeach)

19.00 **DJ Stomper Fitz** Rock Steady, Skinheadreggae & Oi (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Living Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **RAR KETE** Sound von Platte (Raketen-Café)

20.30 **Lindy Hop Party** Swing-Paartanz (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Back to Summer Holiday** (Jovel)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic/Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittel-

alter mit DJ Chris & Guest (Fusion-Club)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Rock, Pop, Clubtunes, Dancehall & Elektrobretter! Monkey Floor: Hip Hop! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)



22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Meet** mit Jen & Berry's, Siemion und Philipp Frey (Conny Kramer)

23.00 **Nu Swing Club** Electro-Swing & Global Beats (Gleis 22)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **Psycho Killer** Post-punk, Noiserock, LoFi-Rock, Punk, Garage, No/Nu Wave mit DJ Eavo (Sputnikhalle, bei gutem Wetter Sputnikhallenvorplatz)

23.30 **Bassmania Summerclosing Party** feat. Bachelors of Science, Danielson & J.J.Jules, Micronox, Jimi Handtrix, DeeJay Saiman & Hempex (Triptychon) (Club Veron)

23.00 **Big Birthday Bang** (Club Veron)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

22.00 **Schlager-Party** (Grille Nachtcafé, Bremer Str.)

■ BIELEFELD:

22.30 **Al's Party – Youtube Star Alberto lädt ein** Kleine Halle: Hits, Charts und Lieblingslieder von DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Trust me – You can Dance. Bielefelds Studentenparty No. 1** Großer Klub: Indie, Pop, Electro mit David Gonzales. Kleiner Klub: Revolution Trap mit DJ Dens & Top (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Sensation Night / School's Out** (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Ottfried Fischer: „Jetzt noch langsamer“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ DÖRENTROP:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Franz Josef Czernin, Hanns Zischler u.a. (Schloss Wendlinghausen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

15.00 **Lebensadern einer Stadt. Infrastrukturen im nationalsozialistischen München** Vortrag (Institut f. vergleichende Städtegeschichte, Königsstr. 46)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Ariadante** Oper von Georg Friedrich Händel (Theater, großes Haus)

19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Rechercheprojekt von Tugals Mogul (Theater, U2)

19.30 **Draußen vor der Tür** Stück von Wolfgang Borchert, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)



20.00 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Zwischen uns ändert sich nichts** Regie/Text: Anna Grabosch (Studiobühne, Domplatz 23a)

20.00 **Extremities – Bis zum Äußersten** von William Mastrosimone mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dunkle Materie. Ein Welttraumabenteuer über die Liebe** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Frühling der Barbaren** von Jonas Lüscher (TAMzwei)

20.00 **Hamlet** Oper von Ambroise Thomas nach Shakespeare in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln (Stadttheater)

20.00 **Hossa – oder als Robert Lembke nicht kam** Eine Revue der 70er Jahre (Komödie, Saal 1)

23.00 **Freitagnacht 131: Leif 3** (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zorro Musical** (Freilichtspiele)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Finissage** der Ausstellung „Ein Blick in den Berufsalltag von Sexarbeiterinnen“ – Im Rahmen der CSD-Kulturwochen (Literatur-Café der Stadtbibliothek)

19.00 **Artweekend** 25 Jahre Offene Ateliers – Eröffnung mit Künstlerparty (Ravensberger Spinnerei)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

15.00-17.00 **Gaming in der Kinderbücherei: Mario Party 10 (WiiU)** Für Kinder von 6-11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** mit großem Feuerwerk um ca. 22.30 h (Schlossplatz)

19.00 **Zukunftsvisionen** Veranstalter: Kulturforum ARTE e.V. in Kooperation mit Nütec e.V. (Umwelt-haus, Zumsandstr. 15)

19.00 **Schach-Sport** (Joesfischschule, Hermannstr. 58)

19.30 **Wer kann und wer darf noch in der Stadt wohnen?** Diskussion über Wohnungspolitik und Stadtentwicklung – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Chaos and Order – A Mathematic Symphony** Multimedia-Show (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)



Alligator Rodeo (Bielefeld, Movie, 18.00 h)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 23.06.	Sleaford Mods (UK) + Sudden Infant (CH)
Mi. 24.06.	D.O.A. (CAN) + The Gasliners (D)
Do. 09.07.	Tiger Lou (SWE) + Systaskap (SWE)

SOMMERPAUSE vom 20.7.-23.8.!

Mi. 26.08.	Joan Of Arc (USA) + Support
Do. 27.08.	Nervosas (USA) + Teledrome (CAN)
Sa. 29.08.	Northcote (CAN) + Support

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

night wash
Das Original

Fr. 27.11.15
20.00 Uhr
Kap 8
Bürgerhaus Kinderhaus
Idenbrockplatz 8
48159 Münster

Sa. 28.11.15
20.00 Uhr

REBELL COMEDY
BESTE STANDUP COMEDY
DEUTSCHLANDS

Kap 8
Bürgerhaus Kinderhaus
Idenbrockplatz 8
48159 Münster

WE ARE BACK IN TOWN

OPEN OF FLAIR
05.-09. AUGUST 2015 | ESCHWEGE

BEATSTEAKS MARTERIA KRAFTKLUB DROPKICK MURPHYS
FARIN URLAUB RACING TEAM KATZENJAMMER THE SUBWAYS
SEETHER EVERLASTING NO APES K.I.Z. AGAINST ME!
DAISY & LEWIS AUGUSTINES
ADICTS YOUNG REBEL SET
ING OLLI SCHULZ H-BLOCKX
TONTOD THE STORY SO FAR
LOSING GRIP BABYLON CIRCUS
MENZINGERS ANTILOPEN GANG
SCO & THE U.N. ADAM ANGST
E SCHMUTZKI ANNISOKAY
TIAN STEIFFEN BOPPIN B
SAYS PHRASENMAHER TUSN
RIQUE WATCH OUT STAMPEDE

JETZT NOCH DIE LETZTEN KARTEN SICHERN!
WWW.OPEN-FLAIR.DE

... weitere Acts in Vorbereitung!

WWW.OPEN-FLAIR.DE
Ticket-Hotline 0 56 51 96163

hr3 BECK'S youfm

Samstag, 27.6.



Hiss

Hiss waren länger nicht hier, sind um den halben Globus getourt. Es wurde also höchste Zeit, dass sich die genialen Schwaben mit ihrem Taiga-Twist und Texas-Tango wieder mal blicken lassen. Die Polka-Rocker mit den lebensphilosophischen Texten über Tränen, Tabal & Tequila haben u.a. das schönste Friedhofslied aller Zeiten erfunden: „Hebt euer Glas und trinkt auf die Toten“! Die Hausband im Bordell „Zum kleinen Tod“ ist dabei quicklebendig wie nie...

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

The Verandas & Alphatrip

Der britische Sänger Paul McGowan war in den 1990er Jahren eine feste Größe in der New-Beat Szene. Mit dem Millennium gründete er **The Verandas** (Foto), um britisch geprägten Indie-Pop auf die Bühne zu bringen. Die Band ist ihrem Sound weitestgehend treu geblieben, bedient sich jedoch immer mehr psychedelischer Elemente aus ruhigen Passagen mit einschneidender Delay Gitarre. Poppige Melodien die Lust auf Sommer machen dürfen aber weiterhin nicht fehlen.

Heute zusammen mit der Berliner Kapelle **Alphatrip**, die psychedelischen „desert rock“ bietet. „Man kann den Wüstensand praktisch in der Visage spüren“, verspricht der Presstext.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Laut & Draussen**
Open Air mit Musikapparilo, Lume, Lost Crewmen und The Henrichsluders (Vorplatz der Sporthalle)

19.00 **Aaseerenaden** mit dem Nordtschechischen Philharmonieorchester und dem Sinfonieorchester Münster (21 h). Feuerwerk ab 22.30 h (Aaseeterassen)

20.00 **Mira Norr Jazz/Pop** (655321 milchbar, Herwarthstr.)

20.00 **Super Snooker Fluker** Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Lucy Acevedo y Coraza Negra Musica Criolla y Afroperuana** Benefiz Konzert für www.afroperu.com (Salsomania, Mauritstr. 30)

21.00 **Hiss** Polka, Folk & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **The Dreambeats**
25 Jahre Jubiläumskonzert (Stellwerk)

19.53 **CD-Release Party** der Band HEINZ DREHER. Support: Callhimdaisy – Eintritt 5 Euro, CD inklusive (Desperado, Arndtstr. 20)

20.00 **Picknick trifft Klassik 2015** „Paris, mon amour!“ – Werke von Puccini, Ravel und Webber (Naturbad Brackwede)

21.00 **The Verandas + Alphatrip** (Extra Blues Bar)

■ HANNOVER:

15.30 **Han'g'over Jam** mit Samy Deluxe, Ferris MC, Afro, Megaloh, Weekend, Edgar Wasser und Persteasy – www.hannoverconcerts.de (Gilde Parkbühne)

■ OBERHAUSEN:

12.00-22.00 **Ruhr-in-Love 2015** mit AKA AKA feat. Thalstroem, Oliver Hel-

dens, Klaudia Gawlas, Gestört aber Geil, Felix Kröcher, DBN, East & Young, Man at Arms, Kerstin Eden, Sorgenkint u.a. – www.ruhr-in-love.de (OlgaPark)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Manhattan Skyline**
A-Ha Tribute Band (Lagerhalle)

■ RHEINE:

20.30 **Strauspier + Maika & Bnad** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

10.00 **Café Karma pres. „Zwischen den Wekten 2“**
In & Outdoor mit Digicult, Lightsphere, Lunar Surface, Cruso, Raoul, Andyaner u.a. (Club Charlotte)

14.00 **Sandsation Beige**
70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **DJ Nervous Norbert**

60s Beat, Northern Soul & Rock'n'Roll (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Tanzlust-Party** Pop, Rock & Weltmusik mit DJ Tanzlust – Eintritt frei, Spende erwünscht (Alexia-ner Waschküche, Bahnhofstr.)

22.00 **Metroparty** mit DJ Wolfman (Grand Café im Café Uferlois mit Dachterrasse)

22.00 **Back to the 90s** (Jovel)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der Neunziger – Ferien Special 1.** Floor: 00er Hits, Hip Hop, Dancehall, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, House & Eurodance (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Gut gebrüllt, Löwe!** In 3 Manegen machen 8 DJs die Nacht zum Tag – mit Deep House, Tech House und allen verwandten Spielarten elektronischer Musik in der großen Manege und Hip Hop à la Bonheur im Separée (Amp)

23.00 **Ruhr in Love Aftershow** by Fade of Techno & LLD mit Jan Braco, André Knubel, Kareem & René vom Hövel (Fusion-Club)

23.00 **Aua Aua Lecker Lecker** mit Peddy West, Schwarza Pantha, Ryan Murgatroyd & Bastimiliani (Conny Kramer)

23.00 **Reggae Attack** Chalwa Sound Resident Night (Triptychon)

23.00 **Bessere Zeiten** Die Nuller Jahre Party – Viel Alternative, etwas Indie, Hip Hop & Electro von 2000-2010 (Eule)

23.00 **Ü30 Alternative die 29te** Indie & Alternative (Sputnikhalle)

23.00 **Vernagast Party** (Club Veron)

23.00 **iStudy** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab

27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Summer Opening Party** in Kooperation mit dem CSD-Verein Münster (KCM)

23.00 **Urban Dance Night** Peppermind Special (Hot Jazz Club)

22.00 **Oldie-Party** (Grille Nachtcafé, Bremer Str. 24)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ **BIELEFELD:**
22.30 **Be invited! 3.0** Große Halle: pOp? (Aktuelle Hits) mit DJ Nick, Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Future Bass mit DJ RobinIO (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Waldbühne Closing feat. Hertz 87.9 (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Onno, Maurice Brown, Der Baehr (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**
22.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Jetzt wird's gewöhnlich** Kabarett mit Christoph Tiemann (café arte)

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Super Vision** Kabarett mit H.G. Butzko (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Ottfried Fischer: „Jetzt noch langsamer“ (Spiegelzelt an der Westfalienhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Das LäKomödie** von Nicolas Barreau (Boulevard)

18.00+21.00 **Karussell** (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der zerbrochene Krug** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Zwischen uns ändert sich nichts** Regie/Text: Anna Grabosch (Studiobühne, Domplatz 23a)

20.00 **Extremities – Bis zum Äußersten** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Methusalem** von Gregor Zöllig (Stadttheater)
19.30 **Dunkle Materie. Ein Welttraumabenteuer über die Liebe** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Hossa – oder als Robert Lemke nicht kam** Eine Revue der 70er Jahre (Komödie, Saal 1)

20.30 **Karls Frauen – ein mörderisches Spiel** mit dem Theater Koralle Blau (Trotz-Alledem-Theater, Fellenstr. 4)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Match Varieté-Show** (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **MARIENMÜNSTER:**
11.30 **Schwester Musik-/Tanztheater** nach Tschchow – Im Rahmen von „Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL“ (Abtei Marienmünster)

■ **TECKLENBURG:**
20.00 **Zorro Musical** mit Musik der Gipsy Kings (Freilichtspiele)

Kunst

■ **MÜNSTER:**
15.00-18.00 **Bildwelten** Ausstellung (Produzentengalerie SO-66, Soester Str. 66)

■ **BIELEFELD:**
13.00-18.00 **Artweekend** 25 Jahre Offene Ateliers. Ab 15 h Kunstauktion (Ravensberger Spinnerei)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **10 Jahre „Theater im Tierpark“** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
9.00-18.00 **Zootage** mit ermäßigtem Eintritt (Allwetterzoo)

10.00 **„Anders Leben! Aber wie?“** Tag der Nachhaltigkeit 2015 zu den Themen Klimaerwärmung, Umweltverschmutzung und sozialer Wandel (Servatipplatz)

11.00 **ITSF Master Series 4.** Münsteraner Stadtmesterschaft im Tischfußball (Sportarena Berg Fidel, Am Berg Fidel 51)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu U21 EM – die Halbfinals. Anschl. Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Begegnung im Tanz** (Capella Hospitalis)

■ **RIETBERG:**
12.00-22.00 **4. Rietberger Mittelaltermarkt** (Gartenschauapark)

Castellans Initiativkreis Musik Bevergern e.V. präsentiert

Castellans Folk 2015 Sommer



Paddy and the Rats (HU)

Uncle Bard & The Dirty Bastards (I)

Wild Geese (NL)

Samstag, 25. Juli 2015

Hörstel - Kulturufer Nasses Dreieck

Tickets: VVK 8,20 Euro, AK 10 Euro

Mehr Infos: www.castellans.de

ProTicket
Eintrittskartenmanagement

ProTicket Hotline:
0231 - 817 22 90
www.proticket.de
www.vorverkaufstellen.info

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg



Mo. 06.07.15 20 Uhr
Volksbank Arena im Gartenschauapark
32. Montagsmelange Open Air
OWL's Kult-Comedy Show



Fr. 10.07.15 20 Uhr
Zirkuszeit im Gartenschauapark
Fools On A Hill - With The Beatles
Ein Abend zum Hören, Staunen, Erinnern und Mitsingen.



Sa. 11.07.15 20 Uhr
Till Hübener's Altbellis & friends
Play The Rolling Stones
Zirkuszeit im Gartenschauapark



So. 12.07.15 18 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Grammophobia
Zirkuszeitiges Spektakel der Staatlichen Artistenschule Berlin



Fr. 25.09.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Frau Höpker
bittet zum Gesang! Das Mitsing-Konzert



Sa. 28.11.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Till Brönner Quintett

27./28.06.15 4. Rietberger Mittelaltermarkt im Gartenschauapark
05.07.15 Randle – Rockmusik für Kids – 05.07.15 Familienfest im Gartenschauapark
17.07.15 Compagnie Charivari „Maß für Maß“ – Shakespeare-Komödie als Straßentheater
06.09.15 Nolimit – Der Popchor aus dem Münsterland – 15.09.15 Rosemie – „Sonst nix...“
14.11.15 2. Cultura Rock Festival mit Oquestrada – Atlantic Beat aus Portugal,
Regatta De Blanc – The ultimate tribute to The Police und Idolized – The Ultimate Billy Idol Tribute Band

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.de • buergerbuerero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100



Sonntag, 28.6.

AaSeerenaden

Die Freitreppe zum Aasee an der Annette-Allee war ausnahmsweise mal eine durchweg lobenswerte Architektenidee. Damit haben 2000 Zuschauer ein großartiges Panorama und Münsters Kultur eine schwimmende Bühne. Kein Wunder sind die jährlichen „AaSeerenaden“ inzwischen ein etabliertes Event mit internationaler Beteiligung und einem Spektrum von Klassik bis Jazz. Zum Abschluss präsentieren heute um 20 Uhr **Tom Gaebel & his Orchestra** (Foto) Hits von Sinatra.

■ **Münster, Aaseeterrassen, ab 12.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Aaseerenaden** „400 Jahre Kapuziner in Münster“ (12 h), Westfälische Schule für Musik (14 h), Einklang Philharmonie für Alle (16 h), JugendJazzOrchester NRW (18 h) und Tom Gaebel & his Orchestra (20 h) (Aaseeterrassen)

15.00 **After Church Club** mit Marten Bornmann & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **30 Jahre Nomos Quartett** Streichquartette von Mozart, Britten und Mendelssohn Bartholdy (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ BIELEFELD:

18.00 **35. Bielefelder Orgelsommer** Orgelsommer II – Johann Sebastian Bach (Neustädter Marienkirche)

19.30 **Brigitte Oehlkes „The Private Session“** Musicalsongs (TAM)

■ HALLE:

20.00 **ZZ Top** (Gerry Weber Stadion)

■ REKEN:

16.00 **BBL Jazz Combo** Im Rahmen der Konzertreihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Haus Uphave)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

■ BIELEFELD:

14.00-20.00 **Holi Festival** Lineup: Gerard (Elektrofon), RobinIO (This Is Jack), Nana K. (Kallias) & Sascha Berger (Electronic Wonderland) – bei schlechtem Wetter am 5.7. (Außengelände vor dem Ringlokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Kom(m)ödchen En-

semble: „Deutschland gucken“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

11.30 **Architektur der Überwältigung – Dekoration der Gewalt: Zu Albert Speers Planungen, die aus Berlin „Germania“ machen sollten** Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schäche im Rahmen der Vortragsreihe „Gelehrte in Theater: Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Die letzte Soirée** Schauspiel von Arna Aley (Borchert-Theater)

18.30 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

19.00 **Hase Hase** Komödie von Coline Serreau (Theater, großes Haus)

19.00 **Tanzspektrum Münster** Tanzprojekte Heidi Sievert & Malerin Antje Wichtrey: „Sandig bewegt“ (Theater, kleines Haus)

20.00 **Zwischen uns ändert sich nichts** Regie/Text: Anna Grabosch (Studiobühne, Domplatz 23a)

20.00 **Extremities – Bis zum Äußersten** von William Mastrosimone mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Placebotheater** Improvisationstheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **Xerxes** von Georg Friedrich Händel (Stadttheater)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Cia. Palermo in Danza: „Cuore Corazza“ + „Uscita di Sicurezza“ (Theaterhaus Tor 6)

20.30 **Karls Frauen – ein mörderisches Spiel** mit dem Theater Koralle Blau (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Match** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ MARIENMÜNSTER:

11.30 **Schwestern** Musik-/Tanztheater nach Tschchow – Im Rahmen von „Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL“ (Abtei Marienmünster)

Filme

■ MÜNSTER:

13.00 **Frantic** (USA/F 1988) von Roman Polanski im Rahmen der Filmreihe „Paris im Blick – Eine Stadt und ihre Filme“ (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Heute Polizeiruf aus München: „Kreise“ (Bohème Boulette)

20.15 **I Used to Be Darker** (USA 2013, OmU) von Matt Porterfield im Rahmen der Reihe „Alles außer Tatort“ mit anschl. Filmgespräch (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00 **Eröffnung** einer Ausstellung mit Arbeiten von Diango Hernández (Kunsthalle Münster, Speicher II, Hafenweg 28)

15.00-18.00 **Bildwelten** Ausstellung (Produzentengalerie SO-66, Soester Str. 66)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Artweekend** 25 Jahre Offene Ateliers (Ravensberger Spinnerei)

17.00 **Künstler als Auftraggeber und Architekten** Ausstellungsgespräch (Bie-

lefelder Kunstverein im Waldhof, Welle 61)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00+15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.15 **Klassik ab Null** (Theater, Loft)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Zootage** mit ermäßigtem Eintritt. Von 11 h bis 16 h: Jubiläum 10

Jahre BioCity mit Tag der offenen Tür (Allwetterzoo)

10.30 **Sparda-Münster City Triathlon** (Hafen)

10.30 **ITSF Master Series** 4. Münsteraner Stadtmeisterschaft im Tischfußball (Sportarena Berg Fidel, Am Berg Fidel 51)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Film/DVD-Börse** mit Comic-Bereich (Stadthalle Hiltrup)

12.30+14.00 **Black is beautiful: Friesen** Pferdeshow (Arena des Pferdemuseums im Allwetterzoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkräuteln (Bohème Boulette)

14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

20.00 **Doppelkopf** (Loge 2)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld in der NS-Zeit** Stadtrundgang (Historisches Museum)

11.00-18.00 **Imkertag** (Bauernhaus-Museum)

14.00-17.00 **Repair Café** (Freizeitzentrum Stieghorst)

15.00 **Stadtteilstoff** mit Tausch- und Trödelmarkt, Kinderprogramm, Musik von Catfish Avenue (15.30 h), Jule rockt! (18 h) und Steakfischer (19.30 h) und dem Alarm Theater (16.30 h) (Siegfriedplatz)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00 **Römer-Aktionstag** (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ RIETBERG:

11.00-18.00 **4. Rietberger Mittelaltermarkt** (Gartenschaupark)

Montag, 29.6.

Das Lächeln der Frauen

Die 2012 unter dem Namen Nicolas Barreau verfasste Liebesgeschichte „Das Lächeln der Frauen“ stammt angeblich von der deutschen Verlegerin Daniela Thiele, die es unter einem weiteren Pseudonym ebenso angeblich übersetzte (obwohl kein französischer Originaltitel vorliegt). Wie auch immer: Die charmante Liebesgeschichte über eine Restaurantbesitzerin, die ihre eigene Geschichte in einem Buch wiederfindet und bei der Recherche nach dem Autor (natürlich ein Pseudonym) ihr eigenes Glück findet, hielt sich monatelang auf der Spiegel-Bestsellerliste und wurde 2014 für das ZDF-Herzokino verfilmt. In der Bühnenfassung von Gunnar Dreßler ist die wendungsreiche Romanze um Aurelie und André jetzt auch in Münster zu erleben.

■ **Münster, Boulevard Theater, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Julian Waldeck & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **South of the Border** Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

20.00 **Ein Kessel Buntes** Rock'n'Roll, Rockabilly und 77er Punk (Heile Welt)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Martin Zingsheim: „Kopfkino“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sunset Boulevard** Musical von Andrew Lloyd Webber (Stadttheater)

20.00 **Global Wunschkonzert** von Laura Naumann (TAMdrei)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Cia. Palermo in Danza: „Cuore Corazza“ + „Uscita di Sicurezza“ (Theaterhaus Tor 6)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Kolberg** (1945) von

Veit Harlan in der Reihe „Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-15.00 **Herkunftsge-schichten** Theaterprojekt-woche der Jugendkunstschule für Kinder von 10-14 Jahren – Teilnahme kostenfrei, Anmeldung empfohlen (Kreativ-Haus)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

18.00 **Woher wir kommen – wohin wir gehen. Herausforderungen für die jüdische Gemeinde** Podiumsgespräch (H2, Schlossplatz 46)

20.30 **Kickturnier** (Bohème Boulette)

Offener Sprechtag:
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage
48143 Münster

Schlankheits-Tipps gibt's hier. Schlanke Beiträge bei uns.

Jetzt wechseln und 2015 von unserer
Beitragssenkung profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Dienstag, 30.6.

Mike Stern

Von Blood, Sweat & Tears zur Band von Miles Davis und von dort in eine Solo-Karriere, die sechs Grammy-Nominierungen als Fusion-Gitarist einbrachte! Viel mehr geht kaum an Jazz-Reputation: **Mike Stern** überrascht dennoch immer wieder, vor allem durch Traum-Bandbesetzungen. Jetzt kommt er mit Herbie Hancock-Violonist **Didier Lockwood!** Zwei Weltklasse-Musiker mit der Rhythmusgruppe Steve Smith/Tom Kennedy (u.a. Steve Lukather) – soviel internationale Prominenz auf der Jazzkeller-Bühne gibt's nicht alle Tage.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Soloabend Klarinette & Fagott** (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Mike Stern & Didier Lockwood Band** Jazz & Fusion (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

21.00 **S.S.WEB** (Extra Blues Bar)

■ DÜSSELDORF:

20.00 **Mary J. Blige** (Mitsubishi-Electric-Halle)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on**

Ice Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Fred Ape, Friedemann Weise, Sebastian Krämer und Matthias Reuter (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Stand und Perspektiven des Herkunftssprachenunterrichts** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Universität, Hörsaal S10, Schlossplatz 2)

18.15 **Reliquientransfer – Verbindendes zwischen den christlichen Welten des Mittelalters?** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Transfer zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einander beeinflussen“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

Theater

■ MÜNSTER:

20.30 **Verborges in der Bibliothek** mit dem theater



Ballets Jazz Rick Odums (Bielefeld, DansArt Theater, 20.30 h)

en face – Eintritt frei. Reservierung: 832-4429 (Bibliothek des vom-Stein-Hauses, Schlossplatz 34)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Ratten** von Gerhart Hauptmann (TAM)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld** Ballets Jazz Rick Odums: Come Sunday, Dear Lord, Temps d'Em, Extensions Of a Man, Yes I Do (DansArt Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-15.00 **Herkunftsgeschichten** Theaterprojektwoche der Jugendkunstschule für Kinder von 10-14 Jahren – Teilnahme kostenfrei, Anmeldung empfohlen (Kreativ-Haus)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Adé Foyer – der letzte Abend** mit Johnny Ketzler und Krümmel – Eintritt frei (Kleiner Bühnenboden)

19.00 **Schach-Sport** Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **10. Freie Gartenakademie** „Der goldene Grubber – Von großen Momenten und kleinen Niederlagen im Gartenjahr“ – Die Kultillustriatorin Kat Menschik redet über ihr Buch und ihre Liebe zum Garten (Schreibergarten Wilm Wepelmann, Langemarckstr. 73)

20.00 **Culture Corner** Offene Bühne für offene Worte – Eintritt frei (SpecOps network)

Mittwoch, 1.7.

Fink

Fink ist zurück. Der Brightoner Kult-Rave-DJ, der versehentlich zum Songwriter wurde und Hits u.a. für Amy Winehouse schrieb, geht wieder mit seiner Band auf Tour. Fin Greenall, Guy Whittaker (Bass) und Tim Thornton (Drums) liefern mit markanter Akustikgitarre und dem unverkennbaren Stimmtimbre Greenalls hypnotische, minimalistisch arrangierte Klangwelten zwischen Urban Blues und Akustik-Folk ab, die von der Musikkritik bejubelt werden.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



The Hooters

1980 gründete sich eine Band, die zahllose Hits später immer noch auf eine treue Fanbase vertrauen kann: **The Hooters** sind auch 2015 noch aktiv und feiern ihr 35-jähriges Jubiläum live mit zeitlosen Ohrwürmern von „Johnny B“ über „500 Miles“ bis „All You Zombies“. Das Hooters-Chefgespann Eric Bazilian (voc, git) und Rob Hyman (keyb) ist aber nicht nur vor den Kulissen ein Hitgarant, auch als Songwriter sind sie gefragt im Pop-Geschäft. In den letzten Jahren schrieben sie u.a. Songs für Ricky Martin, Robbie Williams, Scorpions oder Joan Osborne und verhalfen einst auch Cyndi Lauper mit „Time After Time“ zum Durchbruch.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Damned Street Seventeen + Ärger** (Gleis 22)

20.00 **Fink** (Sputnikhalle)

■ BIELEFELD:

19.00 **Kultur im Knast 2015** Open Air Konzert der Bielefelder Philharmoniker (JVA Senne, Senner Str. 250)

20.00 **The Hooters** (Ringlokschuppen)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **A hard day's night** Join the Newest British Invasion with 60s Rock&Beatmusic! Listen to: Yardbirds, Kinks, Byrds... Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgica. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip

Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **UNIKeller – der neue Studentenclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Just Soho** Black, House & Charts (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Electric Smallroom** mit Dennie Kiel / Paul Vollmer (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** René Steinberg, Fritz Eckenga, Knacki Deuser und Sascha Korff (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Schlechte Argumente** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „That's life!“ – Philosophie im Alltag (Raum Jo 1, Johannisstr. 4)

18.30 **„...dass Frauen da nicht viel zu sagen haben und eigentlich an den**



The Hooters (Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h)

Kochtopf gehören". Ge-schlechterstereotype im Blick auf das Netzwerk des NSU Vortrag & Diskussion mit Charlie Kaufhold und Juliane Lang – Eintritt frei (SpecOps network)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Ratten** Tragikomödie von Gerhart Hauptmann (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-15.00 **Herkunftsge-schichten** Theaterprojektwo-che der Jugendkunstschule für Kinder von 10-14 Jahren – Teil-nahme kostenfrei, Anmeldung empfohlen (Kreativ-Haus)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wis-senspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00-13.00 **Manga-Zeich-nen: Shojo & Magical Girls** Ko-

stenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

14.00-16.00 **Manga-Zeich-nen: Abenteuer und Fantasy** Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper will das Gru-seln lernen** (Charivari Puppen-theater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Träumeland** Clownshow mit Herbert und Mimi für Kinder ab 4 Jahren (FZZ Stieghorst)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Frei-lichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

19.00 **The Wanderers – Rock-ablylly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ BIELEFELD:

16.00 **Fossilien, Gesteine & Mineralien** Öffentliche Be-ratungsstunde – Eintritt frei (namu, Kreuzstr. 20)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** (Drucke-rei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Open-Air-Kino „Kamp-Flimmern“** „Whiplash“ Musik-Drama (USA 2015) von Damien Chazelle – Filmbeginn bei Ein-bruch der Dunkelheit (Am Ha-werkamp 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-15.00 **Herkunftsge-schichten** Theaterprojektwo-che der Jugendkunstschule für Kinder von 10-14 Jahren – Teil-nahme kostenfrei, Anmeldung empfohlen (Kreativ-Haus)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wis-senspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00 **Sadakos Kraniche** Lesung. Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.00 **Spiele in alter Zeit** Sommerhits für Kids von 610 Jahren (Foyer des Stadtmu-seums)

15.00 **Führung** für Kinder hinter die Kulissen der Stadtbücherei. Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

■ BECKUM:

16.00 **Träumeland** Straßentheater für Kinder mit dem Clownduo Herbert und Mimi – Eintritt frei (Marktplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Treffpunkt: eBook-Loun-ge** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Kniffeln** Knobeln kommt gut (Loge 2, Schillerstr./Ecke Emdener Str.)

20.00 **Riddle me this!** Das Mu-sikquizz (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

15.00 **Ein Nachmittag im Mu-seum** Thema: Der bunte Rock – Soldatenleben in Bielefeld (Hi-storisches Museum)

18.30+21.00 **ZWEI / SEI / TIG – Zwischen Sichtbarem und Nichtsichtbarem** Moden-schau der Fachhochschule Bie-lefeld (Messezentrum der EK / Servicegroup EG, Elpke 109)

19.30 **Kreise ziehen** Meditati-ves Tanzen (Capella Hospitalis)

Donnerstag, 2.7.

Henhouse Prowlers

Banjo, Ukulele, Gitarre, Bass und ein Gesang, der jede Endnote ausgiebig ver-schleift: die schöne schräge Musik der vier Herren aus Chicago ist nicht nur originär Amerikanisch, die **Henhouse Prowlers** sind auch im Auftrag des State Departments durch die Welt gereist, um zu zeigen, wie US-Musik klingt, wenn sie nicht gerade Blues oder Jazz heißt. Seit 11 Jahren sind die Prowlers zusammen und präsentieren ihr Material (Klassi-ker und Selbstgemachtes) mit gerade-zu beängstigender Präzision – mit je-der Menge Spaß, natürlich. Einen Abend mit den Prowlers vergisst man so schnell nicht.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **10. Freie Gartenakade-mie** Konzertperformance „Hou-ston Westphalia – Rocket in Garden“ mit dem Trio Rket – Jan Klare, Luc Ex & Achim Käm-per (Schrebergarten Wilm Wep-pelmann, Langemarckstr. 73)

■ BIELEFELD:

21.00 **Henhouse Prowlers** (Ex-tra Blues Bar)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit Bop-pin' B, The Toasters, Phrasen-mäher, Twin Atlantic, Jonah u.a. – Eintritt frei. www.bochum-total.de (Innenstadt)

Parties

■ MÜNSTER

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Pe-ter Griese (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Mo-town & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodan-ce, Pop & Fun-Punk (Cuba Nova)

23.00 **Psycho Party Summer Edition** Halle: Charts mit DJ Iggy. Café: Elektro mit Schwar-za Pantha und Per Erichsen. Vorplatz: Reggae by Chalwa So-and mit den DJs Frank und Sa-scha (Sputnikhalle & -café)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Ate-lier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirin-ha Happy Hour (Hafen Bar)

■ BIELEFELD:

23.00 **Dirty Donnerstag!** Trap, Hip Hop Moombahton, Rave mit den DJs FAB! & Dens (Stereo)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Richard Rogler: „Das müssten Sie mal sagen, Herr Rogler!“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Gedichtetes Gelände**

(2) Lesung und Gespräch, Teil 2 mit Norbert Hummelt und Lars Reyher (Pension Schmidt)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Philologie, Hermeneu-tik und Wissenschaftstheorie** Vortrag im Rahmen der Ring-vorlesung „Einheit und Vielfalt der Wissenschaften“ (Fürsten-berghaus, F 5, Domplatz 20-22)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der Frau-en** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jo-nasson (Stadttheater)

20.00 **Die Ratten** Tragikomö-die von Hauptmann (TAM)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld**

La Verita Dance Company: „Behind the body“ + Cie. Fe-renc Fehér: „Tao Te“ (Theater-haus Tor 6)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kai-serpalais)

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

The War On Drugs

29.06.15 Köln, Live Music Hall

Ron Sexsmith

06.07.15 Köln, Stadtgarten

Kill It Kid

08.09.15 Düsseldorf, Zakk

Sufjan Stevens

19.09.15 Essen, Colosseum Theater

Kim Churchill

20.09.15 Münster, Pension Schmidt

Django Django

20.09.15 Köln, Gloria

Oddisee

21.09.15 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Ralf Schmitz

24.09.15 Delbrück, Stadthalle
28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 Bl, Rudolf-Oetker-Halle

Tina Dico

07.10.15 Köln, Gloria

Grant-Lee Phillips

10.10.15 Köln, Stadtgarten

The Tallest Man On Earth

12.10.15 Köln, E-Werk

Urban Priol

15.10.15 Münster, Congress-Saal

Moonlight Breakfast

24.10.15 Dortmund, FZW

Solstafir + Mono

26.10.15 Köln, Live Music Hall

Enissa Amani

31.10.15 Münster, H1 der Universität

Editors

02.11.15 Köln, Palladium

Ryan Sheridan

16.11.15 Bochum, Zeche

The Thurston Moore Band

21.11.15 Münster, Gleis 22

Dieter Nuhr

28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Jaqueline Feldmann

23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

Alain Frei

22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge

19.05.16 Münster, Halle Münsterland

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

5. Internationales
Straßenkünstler Festival im Allwetterzoo Münster



Sa. 04. Juli, 11:00–18:00 Uhr
So. 05. Juli, 11:00–18:00 Uhr

Geld im Hut tut Künstlern gut!

Vergünstigte Eintrittspreise exklusiv für PlusCard Inhaber

www.zookuenstler.de

WN Westfälische Nachrichten, Stadtwerke Münster, Völklinger Werkschmiede, Culture Contours, Jovet, Allwetterzoo Münster

Pott's Münsterländer Originale... VIVA CON AGUA

ZELTPLATZ DIREKT AM FESTIVAL

HERZE ROCKT OPEN AIR FESTIVAL

FCK NZS STOP HOMO

IM VORVERKAUF
DAYTICKET 15 EURO
2-DAYTICKET 25 EURO inkl. Zelten

DRUMME WAHIL FINDUS

JAYA THE CAT DOBELHAIE

THE TOTEN CRACKHUREN IM KOFFERRAUM

THE HIRSCH EFFEKT - HOME TO PARIS
BABY LOU - HAPTIX - STURMTÄNZER
COAL CREEK - OCTOPUS PRIME - SWAIN - KIDS INSANE
ALTERNATIVLOS - KATHRINA - SOAP BUBBLE ORCHESTRA

LESUNGEN / POETRY / VEGANES ESSEN / FRÜHSTÜCK

10.&11. | 07 | 2015

HANS-BÖCKLER-STRASSE | INDUSTRIEGEBIET | HERZEBROCK

TICKETS & INFOS UNTER WWW.HERZEROCKTFESTIVAL.DE | FACEBOOK.COM/HERZEROCKT | IN UNSERER APP

Instagram: @herzerockt, @münsterbrunnen, @lubbering, @eusternhaus-druck, @laserlightproject, @ultimo, @persche, @stutengraben, @mk, @bayern-erleben, @vulkan, @fischer, @chuermer

Freitag, 3.7.

Summerjam Festival

Vom gemütlichen Dreadlock-Familientreffen auf der Loreley-Freilichtbühne zu einem der größten europäischen Reggae-Open Airs: Das „everlasting Festival“ auf der grünen Insel im Fühlinger See bei Köln feiert jetzt den 30. Geburtstag! Vom 3. bis 5. Juli wird das von den angenehm tiefenentspannten Fans liebevoll „Cologne Bay“ genannte Festivalgelände wieder zum Mekka in Sachen Reggae, Hip Hop, Dancehall und karibische Klänge. Das Geburtstags-Lineup lässt kaum Wünsche offen und vereint mehrere Offbeat-Generationen: Damian Marley, Patrice (Foto), Wyclef Jean, Soja, Cro, Tarrus Riley, Beres Hammond, Steel Pulse, Mono & Nikitaman, Samy Deluxe, Jessy Royal, Kwabs, Nneka, Katchafire, Cali P & Warrior Love, Rodigan's Ram Jam und viele mehr. Darauf einen Spliff!



■ **Köln, Fühlinger See, 3.7.-5.7.**

Vainstream Rockfest Opening Night

Agnostic Front im Jugendzentrum Dortmund-West war das brutalste Gewalt-Pogo-Konzert, das Ultimos Chefreporter jemals erlebt hat! Heute sind Band und Fans wesentlich ruhiger und stimmen auf dem Vorabend-Konzert auf das Vainstream-Festival am Folgetag ein. Dabei sind **Defeater**, **Nasty** und etliche weitere aus der Hallas-Fraktion.

■ **Münster, Skaters Palace, 18.30 h**

Wanda Thot

Sie hat Jazz gemacht, mit Mungo Jerry gerockt, Mittelalterliches und Chansons gesungen. Seit ihrem Debüt 1997 verzaubert **Wanda Thot** mit ihrer zarten und facettenreichen Stimme Bielefeld, Berlin und die Gegenden dazwischen. Ihre meist englischen, manchmal deutschen Lieder singt sie von „den Meilensteinen des verschlungenen Weges“ immer um das Zentrum Folk-Pop zur akustischen Gitarre herum. Sinnigerweise heißt ihre gerade fertig gewordene neue CD dann auch „Coming Home“. Darauf spielt auch ihr heutiger Begleiter Daniel Sauk mit. Bei schönem Wetter im Biergarten.



■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Vainstream Rockfest Opening Night** mit Agnostic Front, Defeater, Nasty, Iron Reagan und In Hearts Wake (Skaters Palace)

20.15 **WDR4 Sommer Open Air** mit Limahl, Loo-na, Londonbeat & DJs – Eintritt frei (Hafenplatz)

21.00 **Big Band Dorsten Allstars** Old School Swing & Jazz (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Wanda Thot** Folk-Pop – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Phil** Akustisch charmanter Indierock (Druckerei)

■ **BOCHOLT-SPORK:**

19.00 **Sinfonietta Cracovia & Daniel Ottensamer** Werke von Lassel, Donizetti, Rossini, Haydn und Mozart. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Gut Heidefeld)

■ **BOCHUM:**

17.00 **Bochum Total** mit Trümmer, Susanne Blech, Exilia, The Beauty of Gemina, Friedemann Weise u.a. – Eintritt frei. www.bochum-total.de (Innenstadt)

■ **HAMM:**

16.30 **Hammer Summer** mit Juli, Albert Hammond, Kensington, Shoshin und Kayef – Eintritt frei. www.hammer-summer.info (Marktplatz)

■ **KÖLN:**

14.00 **Summerjam** mit Cro, Mono & Nikitaman, 257ers, Hoffmaestro, Antipopen Gang, Steel Pulse, Cali P u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around**
(Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat,
Garage Styles & 60s Rock.
Cocktail-Happy Hour bis 21
h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s
Soul, Surf & obscure com-
piled tone tryouts (Raketen-
Café)

20.00 **Frightday Night**
Wave, EBM, Futurepop, In-
dustrial, Postpunk, 80s
etc. Am virtuellen Platten-
teller: DJ Skaramuz (Heile
Welt)

21.00 **Rock, Wave, Punk,**
60s&70s, Surf, Garage
(Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Power Yoga Disko**
III Eintritt frei (SpecOps net-
work)

22.00 **Depeche Mode-Par-**
ty 80s, Indie, Wave, Elec-
tro und viel Depeche! mit
DJ Niggels (Triptychon)

22.00 **Wilde Hilde** Daily
Heats, dicker Hip Hop,
Bass Musik, Dancehall,
Reggaeton, Rock! Happy
Hour die ganze Nacht. Ge-
burtstagskinder haben frei-
en Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt
frei bis 24 h (Rote Lola, Al-
bersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazel-
le, Servatiplatz 1)

23.00 **90er Rock Party**
mit DJ Chris, bei gutem
Wetter auf dem Vorplatz
(Sputnikhalle)

23.00 **I Am Hip Hop** mit DJ
Philo da Phunkaholic (Con-
ny Kramer)

23.00 **Modern Love** New
Wave Disco (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir
heben wieder ab und flie-
gen mit rasender Geschwin-
digkeit in die 90er! Im
Schwarzen Loch gibt Snu
Old School Hip Hop zum Be-
sten (Amp)

23.00 **Die Katze auf dem**
heißen Blechdach (Club Fa-
vela)

23.00 **Firetrain** Reggae-
Party (Gleis 22)

23.00 **Tropical Island** Dan-
cehall, Reggaeton, Latin,
House, Dembow, Funk etc.
mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge**
(Soho Music Club, Alberslo-
her Weg 16)

23.00 **Helmatliebe**
House, Electro & Black Mu-
sic mit Huy a.k.a. DJ Raz'n
B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21
Jahren, Mädchen ab 18
Jahren – Eintritt frei (Club
4400, Am Roggenmarkt
11)

23.00 **Thank God It's Hea-**
ven Classic Disco, Funk,
House & Soul – Eintritt frei
(Heaven)

22.00 **Kulthits & das Be-**
ste von heute (Grille Nacht-
café, Bremer Str. 24)

23.00 **Die kleine Nacht-**
musik Eintritt frei (Atelier)



■ BIELEFELD:

22.30 **Depeche Mode Par-**
ty mit DJ Grey (Ringlok-
schuppen)

23.00 **Students Pop**
Großer Klub: Party & Gitar-
re mit DJ Robert. Kleiner
Klub: Deep & Techhouse
mit Jan Zuen & Jan Sand-
forth – Eintritt frei bis 1 Uhr
(Stereos)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch**
2015 René Steinberg:
„Gebt dem Unsinn das
Kommando!“ (Spiegelzelt
an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ NIEHEIM:

19.00 **Wege durch das**
Land – Literatur- & Musik-
fest OWL Lesung mit Fritz
Haberlandt und Hans Löw,
Klavier-Musik mit Hausch-
ka (Gut Holzhausen, Guts-
hof 1)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Ab in den Süden:**
Eine Aussteigerin nach La
Palma erzählt Reisebericht
von Ulrike Kuhlmann (auto-
kultur-werkstatt)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Lächeln der**
Frauen Komödie von Nico-
las Barreau (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.30 **Tanzfestival Biele-**
feld Who Cares Company
and Friends: New Hip Hop
Production (DansArt Thea-
ter)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Match Va-**

riété-Show (GOP Variété-
Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Zorro Musical** mit
Musik der Gipsy Kings (Frei-
lichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-15.00 **Herkunftsge-**
schichten Theaterprojekt-
woche der Jugendkunst-
schule für Kinder von 10-
14 Jahren. Abschlussprä-
sentation um 18 h – Teil-
nahme kostenfrei, Anmel-
dung empfohlen (Kreativ-
Haus)

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**
Wissenspark für Kinder (Le-
onardo-Campus 11)

11.00-13.00 **Konnichiwa!**
Essen und Sprechen wie in
Japan Kostenlose Anmel-
dung: 0251/4 92-42 43
(Stadtbücherei)

14.00-15.00 **Kimono- und**
Yukata-Workshop Kosten-
lose Anmeldung: 0251/4
92-42 43 (Stadtbücherei)

15.30-16.30 **Kalligraphie**
– Japanische Schriftzei-
chen Kostenlose Anmel-
dung: 0251/4 92-42 43
(Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Münster verwöhnt**
Restaurants und renom-
mierte Spitzenköche aus
dem Münsterland präsen-
tieren Kulinarisches zu klei-
nen Preisen (Schlossplatz)

17.00 **Wiki-Werkstatt** Ein-
tritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Schach-Sport** für
Anfänger, Fortgeschrittene
und Vereinsspieler. Infos
unter www.sk32.de oder
0251-787151 (Josefschu-
le, Hermannstr. 58)

20.00 **Skatenight Mün-**
ster (Start/Ziel: Schloss-
platz)

■ BIELEFELD:

18.30+21.00 **ZWEI / SEI**
/ TIG – Zwischen Sichtba-
rem und Nichtsichtbarem
Modenschau der Fachhoch-
schule Bielefeld (Messe-
zentrum der EK / Service-
group EG, Elpke 109)



Agnostic Front (Münster, Skaters Palace,
18.30 h)

Sparkasse Dortmund und Radio 91.2 präsentieren:

RuhrHOCHdeutsch im Spiegelzelt

Musik · Kabarett · Comedy · Kunst
25. Juni – 11. Oktober 2015

Juli



Mi. 1.7 Fr. 3.7
René Steinberg
lädt ein ...



Do. 2.7
Richard Rogler



... immer montags
**„Pommes, Currywurst,
Bier und Kabarett vom
Feinsten“**



Mo. 6.7
Anka Zink



Di. 7.7
Mi. 8.7 Do. 9.7
Torsten Sträter



Fr. 10.7
Stoppok



Di. 14.7
Konrad Beikircher



Mi. 15.7
Max Uthoff



Do. 16.7 Fr. 17.7
Sa. 18.7 So. 19.7
**2. Deutsches
Stand-Up Festival**



... immer dienstags
ab dem 21.7
**„Die Kneipe – Kabarett
von am Tresen“**
Das einzigartige
Erlebnis für Körper, Geist
und Seele



Fr. 24.7
Sa. 25.7 So. 26.7
Fritz Eckenga



Mi. 29.7
Do. 30.7 Fr. 31.7
Bruno „Günna“ Knust

Das vollständige Programm finden Sie im Programmheft oder unter:

www.ruhrHOCHdeutsch.de

Samstag, 4.7.

Straßenkünstlerfestival

Das bei Publikum wie in Künstlerkreisen beliebte **Internationale Straßenkünstlerfestival** im Zoo findet diesjährig bereits zum 5. Mal statt. Aus zahlreichen Bewerbungen stellte die Jury rund 30 ganz unterschiedliche Acts zusammen: Neben Stelzenläufern, Jongleuren, Musikanten, Gauklern, Clowns sind auch Komödianten wie der Agentinier Goma zu sehen. Der bringt mit seiner „Atari-Show“ neue Technologien ins Straßen-theater. Lustige Kartentricksereien zeigt Agnes Altensee auf ihrem Zwischenstopp nach Moskau, Aurelia & Rosa aus Österreich präsentieren „den Tod nach Art des Hauses“ auf einem Schlappseil. Und das „Ludgeri-Quartett“, ein international besetztes Streichquartett wird sicher nicht nur die Dickhäuter bezaubern.... Neben dem regulären Zoo-Eintritt wird zunftgemäß der Hut rumgehen.

■ **Münster, Allwetterzoo, ab 11.00 h**



Sebastian Schnoy

Geschichte zum Kugeln, Historismus mit Hau. Der studierte Psychologe **Sebastian Schnoy** bohrt in seinen Kabarettprogrammen gern mit dem feuchten Finger in der Vergangenheit herum und wurde bald zum Guido Knopp der Comedy gekürt. Für sein neues Programm hat er sich die Rolle des Adels und seine Rolligkeit vorgenommen. Unter dem Titel „Von Stauffenberg zu Guttenberg“ nimmt er sich Hochwohlgeborene aller Länder und Zeiten vor, macht Witze über das Paarungsverhalten der Eliten und Nieten, und stellt manchmal auch ernsthafte Fragen. Wieso erinnern wir uns von insgesamt 42 Attentaten auf Hitler nur an das eine, das adligen Ursprungs war? Was hat es zu bedeuten, dass ein Gutenberg die Neuzeit erfand, in der keiner mehr Bücher abschreiben musste, und ein Guttenberg das Gegenteil zur Mode machte?

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Vainstream Rockfest

Gut, dass Timo Birth vor zehn Jahren jung, unternehmerisch unerfahren und leichtsinnig optimistisch war – sonst hätte er womöglich das erste „Vainstream“ nie veranstaltet und könnte heute keine zehn Kerzen auf der Geburtstagstorte des Festivals auspusten. Es gratulieren: **Parkway Drive, Sick Of It All, Donots** und viele, viele andere. Petrus, bau keinen Scheiß!

■ **Münster, Am Hawerkamp, 10.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Vainstream Rockfest** mit Parkway Drive, Sick Of It All, Donots, Callejon, Suicide Silence, Terror, Madball, Fear Factory, Biohazard, Funeral For A Friend, Fang, Antilopen Gang, Rogers, Vitja, 257ers, Die Kassierer, Sondaschule, Naeera, Chelsea Grin, Nasty, Breakdown Of Sanity, OFF!, Expire u.a. – www.vainstream.com (Am Hawerkamp)

20.00 **Anna Mikhailova & Antez** 'Dans le Frigo' (Black Box im Cuba)

20.30 **Geigerzähler** Punk ohne Gitarre, Schlagzeug und Bass, aber dafür mit Geige und Paul. Eintritt gegen Spende (Selbstverwaltetes Zentrum, Niederdingstr. 8)

21.00 **Bimbache open-ART Festival Ensemble** Jazz, Fusion, World Music & Latin (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

12.00-5.00 **FAIRstival – Das Faire Festival** Live-Musik & DJs: Upright, Dos Santos, The Dead Buffaloes revisited, Culture Resonance, Kathrina, Stiftberg, Frankly Fire, Tünsel, Sotah u.a. (Forum)

■ **AHLEN:**

20.00 **Ras Mandingo + Joseph Aly + Rockers** Reggae – Eintritt frei (Schuhfabrik, bei schönem Wetter Open Air)

■ **BOCHUM:**

17.00 **Bochum Total** mit Graham Candy, Sorgenkind, Kensington, Kapelle Petra, Shoshin u.a. – Eintritt frei. www.bochum-total.de (Innenstadt)

■ **DETMOLD:**

14.00 **Owls-n-Bats Festival** mit The Beauty of Gemina, Psyche, Zeitgeist Zero, The Winter Severity Index und Spiral 69 – www.owls-n-bats.net (Waldbühne am Hermannsdenkmal)

■ **KÖLN:**

12.00 **Summerjam** mit Damian 'Jr. Gong' Marley, Patrice, Tarrus Riley, Nneka, Xavier Rudd & The United Nations, Ohrbooten, Rake-de u.a. – www.summerjam.de (Fühlinger See)

■ **LAGE:**

16.00 **Woodstick Festival** mit Antilleczual, Rafiki, Buf-fet of Fate, Somnium Vivus, Sec. 100, Snäke Plissen und Vandalism – www.woodstick-festival.de (Hinterhof von Solarenergie Sternberg)

■ **VELEN:**

20.00 **Sinfonietta Cracovia & Daniel Ottensamer** Werke von Lassel, Donizetti, Rossini, Haydn und Mozart. Im Rahmen von „musik:landschaft westfalen“ (Gut Ross)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **DJ Baba Cool** French Cuts, Yeye, 60s Beat & Kraut (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

22.00 **Blue One** Blue.One.eep.tronic – Entspanntes Elektronisches – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Robots & Botanics** 1. Floor: Funky Hip Hop, Dancehall, Reggae, Trap & some Rock. 2. Floor: Deep & Tech House, Nu-Disco & Electro (Cuba Nova)

22.00 **Danger Zone - Red Alert Edition** Rock, Hip Hop & Soul mit Dr. Snu. 2nd Floor: Auaaulecker-lecker-Team (Amp)

22.00 **Jovel Rocks** mit DJ Rockmöller und live: Lords of Darkness (Jovel)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Supertrash** Das Beste aus den 90ern (Conny Kramer)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** mit Luna & Siemi, Dylan & Finn, Enisa & Chris Ben, Jon Asher, Die Zwei Elastischen Drei und Leo Schuer (Fusion-Club)

23.00 **Abflug** mit Joseph Disco (Club Charlotte)

23.00 **www.infectious.de** (Indie Pop, Beats, Rock, Gleis 22)

23.00 **Full House Night** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, Elektro & Disco – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** (Hot Jazz Club)

22.00 **Ü30 Party** (Grille Nachtcafé, Bremer Str. 24)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Tanzfestival-Party Open-Air** (Rathausplatz)

22.00 **Soul Seeker Party** Funk, Soul, Motown, 50s/60s Floorshakers, Swing, Lounge Against The Machine mit DJ Dent (Popsecret

Party) & DJ Chewie (Sweet Soul Music Club) – Eintritt frei (Plan B)

22.00 **Caribbean Roots Reggae Party** LIVE on Stage: Jah Child, ROD OF IRON, Mish-Kah feat. DJ Mic.Call & Selecta Juma (Villa, Beckhausstr. 76)

23.00 **Music is the answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop & some funky shit mit Kevin Bent & Momo. Wald: Wunderkiste mit Victor Worms – Eintritt frei bis 1 Uhr (Stereoe)

■ **DORTMUND:**

14.00-22.00 **Summersounds** DJ-Picknick mit Ingo Sänger, Carsten Helmich und Henry L. Funsport-Special: Kronen Slackline Workshop – Eintritt frei (Westpark)

Komik

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Von Napoleon lernen wie man sich vorm Abwasch drückt** Kabarett mit Sebastian Schnoy (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Thomas Freitag: „Nur das Beste – Die Jubiläumsedition!“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Lesungen

■ **NIEHEIM:**

19.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesung mit Fritz Haberlandt, Hans Löw, Max Simonischek und Cristin König. Musik mit Quatuor Voce (Gut Holzhausen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Das Lächeln der Frauen** Komödie von Nicolas Barreau (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **TECKELBURG:**

20.00 **Zorro** Musical mit Musik der Gipsy Kings (Freilichtspiele)



Sebastian Schnoy (Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

15.00-18.00 **Bildwelten** Ausstellung (Produzentengalerie SO-66, Soester Str. 66)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00+14.00 **Taiko-Trommeln** Kostenlose Anmeldung: 0251/4 92-42 43 (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **10 Jahre „Theater im Tierpark“** mit der Teutoburger Puppenbühne Bielefeld (Tierpark Olderdissen, Dornberger Str. 151)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Münster verwöhnt** Restaurants und renommierte Spitzenköche aus dem Münsterland präsentieren Kulinarisches zu kleinen Preisen (Schlossplatz)

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

11.00-18.00 **Internationales Straßenkünstler-Festival** Musik, Theater, Comedy, Jonglage und Artistik (Allwetterzoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkräutelfeln. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:**

12.00-5.00 **FAIRstival – Das Faire Festival** mit Live-Musik, Workshops, Vorträgen etc. (Forum)

■ **FÜRSTENAU:**

8.00 **Strong Viking Obstacle Run – Forest Edition** Hindernislauf mit Kraft- und Geschicklichkeitsübungen durch den Fürsten Forest (Fürsten Forest, Pommernstr. 12, Fürstenau bei Osnabrück)

Sonntag, 5.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club**
Wechselnde Live-Musik bei
freiem Eintritt (Hot Jazz
Club)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Didgers
und Gäste** Didgeridoo/
Klangwerkstatt (Capella
Hospitalis)

18.00 **35. Bielefelder Orgelsommer**
III – Transkription & Original.
Werke von Georg Friedrich
Händel, Johann Sebastian
Bach, Felix Mendelssohn
Bartholdy und Anton
Bruckner (Neustädter Marien-
kirche)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit
Rantanplan, Red City Ra-
dio, Tonbandgerät, Joris,
Radio Havanna, Jaimi Faul-
kner, Rabaukendisko u.a. –
Eintritt frei. [www.bochum-
total.de](http://www.bochum-
total.de) (Innenstadt)

■ KÖLN:

12.00 **Summerjam** mit Wy-
clef Jean, Beres Ham-
mond, Samy Deluxe, Kon-
tra K, Kwabs, Y'Akoto,
Protoje, The Skints u.a. –
www.summerjam.de (Füh-
linger See)

■ LAER:

16.00 **Triton Jazzband** Im
Rahmen der Konzertreihe
„Trompetenbaum & Gei-
genfeige“ (Mühlenteich)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik**
(Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s
Pop Nuggets & golden
Sunshine Pearls. Happy
Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch**
2015 NightWash Comedy
Special (Spiegelzelt an der
Westfalenhalle)

Lesungen

■ NIEHEIM:

19.00 **Wege durch das
Land – Literatur- & Mu-
sikfest OWL** Lesung mit
Fritzi Haberlandt. Musik:
Jens Thomas (Gut Holzhau-
sen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

11.30 **Die Unfähigkeit zu
resignieren. Die Bundesre-
publik nach Stalingrad und
nach Auschwitz** Vortrag
von Prof. Dr. Heinz Bude im
Rahmen der Vortragsreihe
„Gelehrte in Theater: Die
Künste unter dem Haken-
kreuz“ (Theatertreff)

15.30 **Das Geschäft mit
der NS-Raubkunst und der
Fall Cornelius Gurlitt** Vor-
trag von Stefan Koldehoff
im Rahmen der Vortragsre-
ihe „Gelehrte in Theater:
Die Künste unter dem Ha-
kenkreuz“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

18.30 **Das Lächeln der
Frauen** Komödie von Nico-
las Barreau (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Match Va-
riété-Show** (GOP Variété-
Theater im Kaiserpalais)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Zorro** Musical mit
Musik der Gipsy Kings (Frei-
lichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Vereinigte Arabi-
sche Emirate** Reisefilm (Ci-
nplex)

13.00 **Das erstaunliche
Leben des Walter Mitty**
(USA 2013) von Ben Stiller
im Rahmen der Filmreihe
„Im Fokus – Fotografie im
Film“ (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Heute
Tatort aus der Schweiz:
„Schutzlos“ (Bohème Bou-
lette)

■ BIELEFELD:

15.45 **Rossini: „Guillau-
me Tell“** Opern-Aufführung
live aus dem Royal Opera
House London (CinemaxX)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Bildwelten**
Ausstellung (Galerie SO-
66, Soester Str. 66)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Q.UNI Camp**
Wissenspark für Kinder (Le-
onardo-Campus 11)

11.00+15.30 **Kasper will
das Gruseln lernen** (Chari-
vari Puppentheater)

11.00+16.00 **Großer
Wolf und kleiner Wolf oder
Vom Glück, zu zweit zu
sein** mit dem Figurenthea-
ter Neumond im Rahmen
der Kindertheater-Reihe
„Roter Hund“ – Eintritt frei
(Gelände des Alten Zoos,
Himmelreichallee 50)

■ HERFORD:

11.00-17.00 **Kinderkram**
Flohmarkt „Alles rund um's
Kind“ (Alter Güterbahnhof,
Bünder Str. 2)

15.00 **Randale** Rockmusik
für Kinder (Gartenschau-
park)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Die Schöne und
das Biest** (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Der Zwinger als Kul-
turheim der Hitlerjugend
und Gefängnis der Gehei-
men Staatspolizei** Themen-
führung durch den Zwinger
(Treffpunkt: Stadtmuseum)

11.00 **Jazzfrühstück** Ein-
tritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Münster verwöhnt**
Restaurants und renom-
mierte Spitzenköche aus
dem Münsterland präsen-
tieren Kulinarisches zu klei-
nen Preisen (Schlossplatz)

11.00-18.00 **Int. Straßen-
künstler-Festival** Musik,
Theater, Comedy, Jonglage
und Artistik (Allwetterzoo)

11.00-18.00 **Münsters
Buchmarkt im Kuhlviertel**
(Rosenplatz und Vorplatz
Diözesanbibliothek)

13.00 **Diner Boulette** Bur-
ger, Schnitzel und Bratkar-
toffeln (Bohème Boulette)

19.00 **Brooks-Münster-
City-Run** (Prinzpalmarkt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
12.00 **Kulturlohnmarkt**
mit Live-Musik (Druckerei)

■ RIETBERG:

11.00-18.00 **Familienfest**
(Gartenschau-park)

FESTIVALS

Herzerockt Open Air

10.7.+11.7. **Herzebrock-Clarholz, Industriegebiet**
(www.herzerockt-festival.de)

Dritte Wahl, Jaya the Cat, The Toten Crackhuren im Kofferraum, Freiburg,
Home to Paris, Findus, The Hirsch Effekt, Dödelhaie, Swain u.a.

Talge Open Air

10.7.+11.7. **Bersenbrück, Talger Sportplatz** (www.talge-open-air.de)
Turbostaat, Truck Fighters, Christian Steffen, Razz, John Coffey u.a.

Münster Mittendrin (Eintritt frei)

10.7.-12.7. **Münster, Innenstadt** (www.mittendrin.ms)

Kool & The Gang, Johannes Oerding, The Voice of Toto, Lena, Matt Walsh,
Crackerjack, Carmen Brown, Bukahara, The George Experience u.a.

Schlossgarten Open Air

17.7.+18.7. **Osnabrück, Schlossgarten** (www.rosenhof-os.de)

Die Fantastischen Vier, Revolverheld, Gregor Meyle, Tonbandgerät u.a.

Krach am Bach

24.7.+25.7. **Beelen, Festivalgelände** (www.krachambach.de)

Brant Björk & The Low Desert Punk Band, And So I Watch You From Afar,
Asiwyfa, Colour Haze, Elder, Monomyth, Radio Moscow, Sea + Air u.a.

Juicy Beats

24.7.+25.7. **Dortmund, Festivalpark** (www.juicybeats.net)

Fettes Brot, Fritz Kalbrenner, Trailerpark, SDP, Alle Farben, La Brass Banda,
Weekend, Mighty Oaks, Dear Reader, Susanne Blech, Acollective u.a.

Weserlieder Open Air (Eintritt frei)

24.7.+25.7. **Minden, Amphitheater** (www.weserlieder.de)

Mega! Mega!, The Creepshow, Town of Saints, Mandrake's Monster, Fernglas,
Alex Amsterdam, Fightball, Giant Rooks und Women Market

Reggae Jam

24.7.-26.7. **Bersenbrück, Klosterpark** (www.reggaejam.de)

Mono & Nikitaman, Addis Pablo, Richie Campbell, Buccaneer, Junior Kelly,
Shuga, Jah Sun, Mr. Vegas, Nesbeth, Aaron Silk, Cali P, Tippa Irie nu.a.

Castellans Folk Sommer

25.7. **Hörstel, Kulturufer Nasses Dreieck** (www.castellans.de)

Paddy and the Rats, Uncle Bard & The Dirty Bastards und Wild Geese

Big Day Out

31.7.+1.8. **Anröchte, Festivalgelände** (www.jzi.de)

Farin Urlaub Racing Team, H-Blockx, Jan Delay & Disko No. 1, K.I.Z., Guano
Apes, Eat The Gun, Kraftklub, Heisskalt, Massendefekt, Killerpilze u.a.

Festivalkult (Eintritt frei)

31.7.-2.8. **Porta Westfalica-Veltheim, Festivalgelände** (www.festivalkult.de)

The Bollock Brothers, Itchy Poopzkid, Ill Nino, Rockstah, No More, Dalia Da
Silva Band, Hammerfest, Vierkantretlager, Godsized, Adam Angst u.a.

Open Flair

5.8.-9.8. **Eschwege, Festivalgelände** (www.open-flair.de)

Beatsteaks, Marteria, Kraftklub, Dropkick Murphys, Farin Urlaub Racing Team,
Kitty, Daisy & Lewis, K.I.Z., Against Me!, Donots, Funeral For A Friend u.a.

Auf weiter Flur

6.8.-8.8. **Münster, Festivalgelände am Malkotten** (www.aufweiterflur.de)
Sea+Air, Herrenmagazin, Roosevelt, Dagobert, Dispo, Good Morning Fire Eater,
Hello Piedpiper, We Used To Be Tourists, Oracles, Aloo Input, Bergfilm u.a.

Parklichter – Das Konzert

7.8. **Bad Oeynhausen, Kurpark** (www.parklichter.com)

Clueso, Patrice, Ida Gard, James Hersey, Joris u.a.

Stemweder Open Air Festival

14.8.+15.8. **Stemwede, Festivalgelände Hörstenweg**

Jello Biafra & The Guantanamo School Of Medicine, Swiss & Die Andern,
Mighty Mammut Movement, KMPFSPRT, La Confianza, Schafe & Wölfe u.a.

Serengeti Festival

14.8.-16.8. **Schloss Holte-Stukenbrock, Safaripark**

(www.serengeti-festival.de)

The Offspring, Fünf Sterne Deluxe, Skindred, Bad Religion, Sepultura, Emil
Bulls, Genetik, Royal Republic, Marcus Wiebusch, Panteón Rococó,
John Coffey, Madsen, Moop Mama, Bilderbuch, Massendefekt u.a.

MTV Mobile Beats

22.8. **Köln, Tanzbrunnen** (www.mtmobilebeats.de)

Axwell / Ingrosso, Showtek, Deniz Koyu, DJ Snake, Felix Jaehn,
Noize Generation, Grandtheft, Dimitri Vangelis & Wyman u.a.

Castival

22.8. **Dortmund, Westfalenpark** (www.krasserstoff.com)

Casper, Bosse und AnnenMayKantereit

Hütte Rockt Festival

28.8.+29.8. **Georgsmarienhütte, Festivalgelände** (www.huettenrockt.de)

J.B.O., Frog Bog Dosenband, The Intersphere, La Confianza, Wohnraumhelden,
Taiga, Die Beschmierten, Limelight Fire, Fenster Auf Kipp, Rozencrantz u.a.

Rock am Schloss

29.8. **Fürstenau bei Osnabrück, Festivalgelände** (www.rock-am-schloss.com)

Itchy Poopzkid, Boppin' B, Phrasenmäher, Watch Out Stampede, Supermodel
Death Dive und Great Escapes

Getoese in Moese

29.8. **Rietberg-Mastholte, Reitplatz Mastholte** (www.getoese-in-moese.de)

Marathonmann, The Sore Losers, Der Fall Böse, Wisecracker, Mega-Mess u.a.

Trosse Kult

5.9. **Mesum, Festivalgelände** (www.trossekult.de)

Emil Bulls, Montreal, The Hirsch Effekt, Damniam, The_Better u.a.

AUSSTELLUNGEN

Münster

ZEITGENÖSSISCHE KUNST ZUR BIBEL Gemeinschaftsausstellung 24.3.-7.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

VASEN BILDER WELTEN 11.4.-15.7. **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22

LOVE IS A STRANGER? Fotografien von Studierenden des FB Design 22.5.-28.6. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

WILLST DU DAS SEIN? Fotografien zum Thema Mobbing 17.8.-2.7. **Bezirksregierung** Foyer, Domplatz 1-3

FAK.15: TURN THE CORNER Video & Performance von Evamaria Schaller 6.6.-3.7. **FAK** Fresnost. 8

WAS ICH IMMER SCHON MALEN WOLLTE Carsten Weitzmann 1.6.-15.7. **Galerie Steirer** Rothenburg 16

„GABEL AN FLIP“ Fotografien zum Thema Genuss von Carsten Kottke 15.5.-30.6. **Gleis 22** Hafenstr. 34

SILBERTUCH UND ZEITGESCHICHTE: BERLIN UND DER REICHSTAG Fotografien von Berthold Socha 24.6.-26.7. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

„GEZEICHNETES VOM LANDE“ Holger Kerkhoff 1.4.-30.6. **GLÜCK IM WARTESAAL** Mitmachausstellung 24.6.-30.9. **Kulturbahnhof Hilfrup**

EUGENE Diango Hernández 30.6.-9.9. **Kunsthalle Speicher II**, Hafenweg 28

BLICKWECHSEL Fotografien von Gerhild Rehörst zu der Keramikskulptur „Kreative Köpfe“ im Park 19.4.-5.7. **PAPIER GESCHNITTEN, GEKLEBT, GERISSEN** 7.6.-20.9. **IMMER WIEDER DAS GLEICHE TUN** Wiederholung in keramischen Objekten 11.5.-28.9. **Kunsthau Kanne** Alexianerweg 9

PARIS IM BLICK Eine Stadt und ihre Fotografien / **PICASSO – MAPPING PARIS** 9.5.-12.7. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

DER GARTEN IN MEINEM HERZEN Eine Entdeckungsreise ins Innere. Bilder von ehemaligen Heimkindern 8.6.-3.7. **Landeshaus** Freiherr vom Stein Platz 1

LEBEN IN DER DUNKELHEIT 22.5.15-29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SAG WAS IST DAS FÜR EIN TIER: GRÜFFELO & CO. Original-Zeichnungen von Kinderbuchillustratoren 14.3.-9.8.

OTTO PIENE. LICHT 13.6.-20.9. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

GERARD DAGLY UND DIE BERLINER HOFWERKSTATT 19.4.-26.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

AKZENTE 15 pART 96-Ausstellung 11.6.-11.8. **Oberfinanzdirektion** Andreas Hofer Str. 50

MÜNSTER 4 LIFE 26.6.-5.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

DIE NEUEN MEISTER 9.5.-5.7. **RudiFredLinkeGalerie** Mühlen-damm 1-3, Wolbeck

BILDWELTEN Gemeinschaftsausstellung 31.5.-12.7. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

DIE DIGITALE STADT Wie sich urbane Räume verändern 9.6.-3.7. **Stadthaus 3** Albersloher Weg 33

AEGIDI Kloster Kaserne Markt 28.2.-16.8. **THE ROLLING STONES** Das erste Deutschland-Konzert am 11.9.1965 in Münster 19.6.-13.9. **NEUE KUNST WIRD GEBRAUCHT** Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch zum 100. Geburtstag 24.6.-18.10. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

PARA/FOTOGRAFIE Michael Part und Artie Vierkant 27.6.-13.9. **TO CONNECT & TO BELONG** Kristina Berning in der Galerie der Gegenwart 27.6.-26.7. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

Bielefeld **KURZER DURCHBLICK** Male-ri von Horst Perlick 2.5.-27.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

KÜNSTLER ALS AUFTRAGGEBER VON ZEITGENÖSSISCHER ARCHITEKTUR 25.4.-12.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

NACHTGEBET Anselm Baltes 28.5.-26.6. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

DEUTSCHLAND FÜR ANFÄNGER 21.6.-13.9. **Historisches Museum** Ausstellungshalle Kaderie, Ravensberger Park 2

ZWEI DRITTEL Fotografien von Matthias Jankowiak, 17.6.-25.9. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

PLAKARTIVE 2015 Writing Pictures 18.6.-10.9. **Mindener Straße** unter dem Ostwestfalendamm

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewegungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

PETER WELLMER Fotograf, Künstler, Aktivist, Grenzgänger 10.5.-20.9. **Museum Wäsche-fabrik** Viktoriastr. 48a

TRINKWASSER 22.3.-13.9. **namu** Kreuzstr. 20

LICHTNOTIZEN Ein Farblch-traum der Zürcher Konkreten Marguerite Hersberger, bis 29.8. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niedervall 10

EINBLICKE IN DEN BERUFSALLTAG VON SEXARBEITE-



Ränder der Fotografie lotet eine Ausstellung im **Westfälischen Kunstverein** in Münster aus, die zwei experimentell arbeitende Feldforscher präsentiert. Michael Part konzentriert sich auf die Anfänge der Fotografie und erstellt z.B. eigene Entwicklerlösungen. Für Münster wird der Wiener Künstler Lichteinfallstudien zeigen und eine Art Fotogramm produzieren, welches über die Dauer der Schau **Para/Fotografie** im Raum belichtet wird. In der anderen Hälfte des Ausstellungsraums greift der US-Künstler Artie Vierkant auf virtuelle Erfahrungswelten zurück, indem er u.a. im bodentieferen Fenster des WKV-Foyers motivisch mit der Durchlässigkeit und Transparenz des Glases spielt. Parallel zur Ausstellungseröffnung am 27. Juni wird die Dänin Kristina Berning unter dem Titel **To Connect & To Belong** erstmals die sog. **Galerie der Gegenwart** des benachbarten Landesmuseums zugänglich machen, und zwar u.a. mit einer Sammelaktion. Neben filigran ausbalancierten Skulpturen sind Transportkisten platziert, in denen die Bildhauerin Material für zukünftige Arbeiten sammeln wird (Präsentation im kommenden Frühjahr). Eine bereitliegende Wunschliste gibt Hinweise auf brauchbare Werkstoffe und bleibt doch vage genug, um die Künstlerin zugleich mit Unerwartetem zu konfrontieren. „Para/Fotografie“ 27.6.-13.9. / „To Connect & To Belong“ 27.6.-26.7.

RINNEN 12.-26.6. **Stadtbibliothek** Literatur-Café, Neumarkt 1

TÜRKIS RELOADED Installation von Raphaela Kula, bis 28.6. **WDR Studio** Lortzingstr. 4

TENSION Rolf Wicker 14.6.-25.9. **ZIF Methoden** 1

Billerbeck

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER Maler, Architekt, Umweltschützer 21.6.-30.8. **Kolvenburg**

Borghorst

EINE WIEDERBEGEGNUNG Fritz Winter und Ingrid Kreytenberg 31.5.-13.9. **HeinrichNeubauhausMuseum** Kirchplatz 5

Detmold

TOPOGRAFIEN JENSEITS DER LEIPZIGER SCHULE Gerhard Wichler 17.4.-9.8. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Dortmund

DAS MECHANISCHE KORPS Auf den Spuren von Jules Verne 11.4.-12.7. **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

Emsdetten

KARIN SZEKESSY Fotografie 28.6.-26.7. **Emsdettener Kunstverein** Friedrichstr. 3

Gronau

MUSIK MEKKA MÜNSTER Popstars in Schwarzweiß 26.3.-23.8. **STYLES - HIPHOP IN DEUTSCHLAND** ab 26.6. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

PETER AUGUST BÖCKSTIEGELS „FAMILIENBILD“ 10.5.-5.7. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Halle

MICHAEL ENDE UND SEIN VATER EDGAR ENDE IM DIALOG ab 31.5. **Museum Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler** Kirchplatz 3

Hannover

NICHTS GEGEN MÄNNER... Karikaturen, Zeichnungen von Marie Marcks 31.5.-11.10. **Wilhelm Busch Museum**

Herford

AN JAN Eine Hommage 7.6.-23.8. **IDEENLINIEN** Architektur als Zeichnung 31.5.-16.8. **HARMONIE UND UMBRUCH**

Chinesische Landschaften in der aktuellen Kunst 20.6.-4.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

IN HIS DREAMS James Rizzi 31.5.-16.8. **Burg Vischering** Berenbrock 1

MONSTER UND MENSCHEN Udo Unkel 31.5.-28.6. **Kaktus Kulturforum** Burg Lüdinghausen

Osnabrück

KONKRET MEHR RAUM Konstruktivistische Verunsicherungen, Raumkonzepte, Re-Visio-nen 13.6.-13.9. **Kunsthalle, Felix-Nussbaum-Haus, Kultur-geschichtliches Museum + Stadtraum**

Paderborn

PADERBORNER FOTOTAGE 2015 Lokale Welten. Globale Gegenwart 29.5.-28.6. **Städtische Galerie** Am Abdinghof 11

Telgte

ALLTAGSMENSCHEN Beton-skulpturen von Christel Lechner 26.4.-26.7. **Altstadt**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
17.15-18.45
Treppenhaus-Chor mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00-19.00
Amnesty-inter national (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**
19.30-22.00
Literaturgesprächskreis Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ **BIELEFELD**
20.00 - 21.30
Väterstammtisch (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

24.00 **Mittwoch Reanimated** - Late Nightz Rock Rock, Alternative, Indie mit DJane Silvia Socke (Movie)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.00 **It`s funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Block Rockin** Beats Rock, Alternative, Metal, Indie mit den DJs Heiko, Claudia und Peter - Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

JEDEN 1. FREITAG:

PARTY

■ **BIELEFELD:**
23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Twenty7up** Rock & Pop mit den DJs Roland, Armin & Peter - Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Strandbar Santa Maria)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentr um Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ **GÜTERSLOH:**
14.30-17.30 **Kaffeeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER
TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5218528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kultur-konzepte.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhaus-museum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer
Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake Kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diestereotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-ult.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr. 78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

Tapetenwechsel: c/o Ulrike
Dürbeck,
Neue Schmiede, Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Früherrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegels-hof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kürfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder-subkultur.blog-spot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
0521-64370
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-angen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Skala Bielefeld

Herforder Straße 5-7,
0163-8622526
www.skala-bielefeld.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Kofler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzudokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059

www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufeln.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkestraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82

05221-2751110

www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlenger-n.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OEDELSTROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.r-esidenz.de

RIETBERG

c

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum



FLOHMARKT: SUCHE

suche doppeltverglaste holzfenster. gern für lau, ansonsten für kleinen preis. angebote oder ideen bitte an: orange@orange.com

FÜR LAU

60er-Büchervitrine (Glas, Holz), ideal als Sideboard und Jugendbett (1x2m) mit hochwertigem Lattenrost sowie 15 Bücherkartons an Selbstabholer zu verschenken Tel.: 0176 24875098

13 Bücher-Umzugskartons an Selbstabholer, Bielefeld Altstadt Tel. 017624875098

Kinderski mit Bindung 1,10 Meter. Drei Paar Kinderski in verschiedenen Längen. Abfahrtski mit Bindung 1,90 Meter. Tel. 0178/6200673

Vollholz-Hochbett aus Kinderzimmer, mit Matratze/Leiter, 180 hoch x 165 lang x 102 breit, Durchgangshöhe 137 cm, Liegefläche 162 x 90, bei Selbstabbau zu verschenken. Schw. IKEA-Schlafsofa SOLSTA auch zu verschenken. Nähe Sigg, Bielefeld. 0521/2602416 (AB)

FLOHMARKT: BIETE

Billy Regal in Buche für 10 zu verkaufen. 2-3 Kratzer; ansonsten ist das Regal ok. Selbstabholung in Bi-Gellershausen. aniri84@gmail.com

Alte Nähmaschine mit Gusseisen nem Gestell und außergewöhnlichen Perlmutter-Intarsien für 50,- abzugeben. Abholung in 33790 Halle. unter 0152 2980 1929.

Biete Vitrine mit Holzrahmen + 5 Glasböden (h 190/ t 40/ b 45), 50,-/ schmales, hohes (CD-) Holzregal, 15,-/ antike gedrechselte 2- Sitz- Bank + Sitzpolster (h 80/ t 78/ b 125) , 50,-/ 3 Ikea-Birkenholzstühle mit Sitz- und Rückengeflecht, je 10,-/ antiker Rundtisch mit Marmorplatte + Ablagefach (h 130/ Durchmesser 68 cm), 35,-/ antiker verzierter Holzbilderrahmen (aussen 94 x

73/ innen 89 x 57), 40,-/ abraxas.66@web.de o. 0521/ 98913661

Einbauküche, blaue Fronten, Rest Holzoptik, 12 Jahre alt mit Herd, Kühl-Gefrierkombi, Spüle, Dunstabzugshaube, Geschirrspüler (etwas neuer), zwei Unterschränke mit Schublade, zwei einzelne und ein doppelter Oberschrank, Gesamtlänge 3,35 (teilbar), diverse Macken aber funktionstüchtig für 300,- VB abzugeben. Müsste allerdings unbedingt zwischen dem 16.8. und 21.8. abgebaut und abtransportiert werden (BI Mitte)! Fotos und weitere Details gerne per Mail. kueche-bi-mitte@gmx.de

2-Sitzer und Sessel, Macchiato-Ton für 250,- (Neupreis: 670,-), Spülenunterschrank (B:1,0xH:0,85xT:0,60) + Beistellschrank (B:0,50xH:0,85 xT:0,60) in Buche-Optik für 75,-, 1 Hängeschrank/graues Milchglas (B:1,0x H:0,55xT:0,35) für 25,-, 1 Schrank/Rahmen Buche/graue Schublade (B:0,50 x H:1,05x T:0,35) für 35,-, Schreibtischrollcontainer / Arbeitsplatte (B:0,75x0,50xH:0,90xT:0,65) für 20,- . Handy: 0176/26365628/Abholung nur am Wochenende möglich. simonek1@gmx.de

Ein 9- Uhr- Abo Preisstufe 1BI für Juli abzugeben schreibstemir@yahoo.de

Verkaufe: RUD-IBACH-SOHN-Klavier mit starken Gebrauchsspuren an Selbstabholer (HX-Ottbergen), Bilder auf Anfrage VHB 400,-, gr. Spiegel (45x130) VHB 40 , 30 PC-Spiele 0521-9774256 ab 18.00 Uhr

so gut wie neu! ikea-lampe storm (120x33cm) inklusive 2 glühbirnen für 10,- ; balkonset aus holz (2 stühle und 1 tisch) für 15,- - an selbstabholer abzugeben. wir wohnen in der nähe des siggis. 0521/94938858 (ab19h).

SUCHE WOHNRAUM

Frau mit gesichertem Einkommen und freundlichem Hund sucht ein neues Zuhause in und um Bielefeld. Gerne klein, fein, ländlich und ruhig. m.sobig@gmx.de

Weiblich, 33 Jahre alt mit Haustier, sucht zum zeitnah eine 2-3 Zimmer Wohnung in der Größe zwischen 60 - 80m2 im Westen/Innenstadt Nähe von Bielefeld. Wir sind Vollzeit-berufstätig, ruhig und pflegeleicht. Schön wäre ein Altbau, in dem auch gerne noch das ein

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

oder andere gemacht werden darf (ist aber kein Muss) in weitläufiger Nähe des Siegfriedplatzes. Die Miete sollte 500 kalt nicht übersteigen. In der jetzigen Wohnung wird leider demnächst umfassend renoviert, so dass wir leider ausziehen müssen. Bei Interesse gerne melden unter: 0521/ 32726896 oder unter west_whg@abwesend.de

Paar (48,40) mit Hund sucht kleines Haus oder Wohnung (3-4 ZKB) in ländlicher Umgebung, gern mit Garten, bis 1000 WM. wohnraum2015@gmx.de

Soziologin (30J.) sucht kleine 1 - 2 Zimmerwohnung in Bielefeld mit ÖPN-Anbindung zum nächstmöglichen Zeitraum. Bevorzugte Wohnlage ist Gadderbaum, Bethel und Brackwede. Die Warmmiete sollte maximal 350 betragen. Bitte erst einmal alles anbieten unter lohmann.schönerwohnen@yahoo.de

Ich (m, ruhiger Mieter, Nichtraucher), suche Wohnung 2-3 ZKB mit Balkon o. Terrasse. Bielefeld/Nahe Umgebung in ruhiger Lage. WG auch möglich. Miete bis ca. 310 Euro kalt. Schufaauskunft o. Ref. vom jetzigen Vermieter kein Problem. Über Angebote freue ich mich. Tel. 0521.5229268 (AB), Mail: bielefeld.wohnung@gmx.net

fröhliche Frau, 45, arbeitend und kreativ, wünscht sich nichts sehnlicher als eine kleine Wohnung mit Garten und Badewanne. Nicht so teuer natürlich und gerne ländlich. Auch ein WG-Haus können

te sie sich vorstellen.... 0172/9390465...r uf mich an:)

Familie sucht WG/Hofgemeinschaft! Wir sind m (48, Handwerker), w (47, Lehrerin in Elternzeit), w (1, Weltentdeckerin), Hündin (4, Kinder-, Hunde- und Katzenversteherin), naturverbunden, aufgeschlossen, WG-erfahren, vielseitig interessiert. Wir suchen 2-3 Zimmer in einer WG/Haus-/Hofgemeinschaft im Raum BI/HF/LIP/OS. Mögl. mit Garten, gerne im Grünen. Tel: 0163-9835492

gemütliche, ruhige Wohnung im Süden von Bielefeld gesucht, ab 50m² mit Balkon oder Terrasse für berufstätige Frau (35), ab sofort oder später. (0163/6794377)

Ich w (31) und Kind (11) suchen für einen Neuanfang im Stadtleben zwei Zimmer in einer netten und Tierlieben Wohn bzw. Hausgemeinschaft. Im Westen oder Innenstadt Bereich von Bielefeld. Eine Neugründung wäre natürlich auch möglich. Über Zuschriften freuen wir uns sehr. petrapan83@gmail.com

FH Bielefeld sucht für Austauschstudierende aus aller Welt möblierte Zimmer und Appartements für das Wintersemester 2015/16

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

(01.09.2015-29.02.2016)! Max. 300,00 EUR warm. Das Akademische Auslandsamt freut sich auf Angebote unter 0521/ 106-7764 oder per Mail an charlene.boehmer@fh-bielefeld.de.

BIETE WOHNRAUM

Nachmieter zu Anfang Juli gesucht. Netze Hausgemeinschaft in 3-Familienhaus. 3 ZKB/Garten, ca. 80 qm, Altbau, Innenstadt, Nähe Sigg. Separater Keller und Platz für Waschmaschine („Waschküche“) vorhanden. 430 KM + NK. Tel. 0171/9950850

Atelier- und Bürogemeinschaft sucht Mitmieterin und / oder Mitmieter!!! Ab sofort suchen wir (Foodstylist/Rezeptentwickler und Fotograf) Mitmieter für unser Büro. dimi@dimitrieharder.com

Kleines Single-Apartment zu vermieten. Zwei Zimmer, 34 m², EG, 220 Euro

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kuriozes
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Kaltniete, Duschbad, ab 01.08. 2015
in Werther Tel. 05203-7298

Suche zum 1.7 für eine sehr schöne
60m²-Wohnung/Stadtmitte (320,-
kalt+120 NK) mit wunderschönen Holz-
fußboden einen Nachmieter. Tel.:
0176/26365628

2er WG im westen, am siggi. altbaupa-
last, 2 zusammenhängende zimmer mit
28qm für 345 öcken. ab 25 aufwärts
und an NR. 015773225666 am besten
per whatsapp

Schöne 60 m² - Wohnung mit weitem
Blick über Felder möchte neu belebt wer-
den! Unsere Mini - HG (w, m, Hund und
zwei Katzen) würde sich freuen! Terras-
se, Garten, Küche mit EBK und vor al-
lem: tolle Sonnenuntergänge!!! WM
410.- + Stromkosten. Tel.
0171-9541646

Ich (w, 56 J.) freue mich über eine/n
neue Mitbewohnerin / Mitbewohner.
Die 93 qm Wohnung ist in Sieker. 2 ein-
zelne Zimmer (22 / 12 qm) sind zum 1.
Juli zu vermieten, entweder einzeln oder
zusammen. Die EG-Wohnung ist hell mit
Garten, Badewanne, schöner Wohnkü-
che. Die Zimmer können auch nur vor-
übergehend gemietet werden. Es ist
auch möglich, nur das große Zimmer zu
nehmen. Josine88@yahoo.de oder
Bi-894120

1-2 Zimmer (ab 21 qm) für NRin in net-
ter, heller und zentral gelegener 145qm
Altbau - Berufstätigen-WG (w 33,43) ab
1.10. oder auch früher frei. Begrünten
Süd-Balkon, Spülma, Gäste-/Wohnzim-
mer, Ökostrom gibts auch. WM: ab 330
Euro T:0175/5149778.

Wunderschöne, helle, ruhige und doch
zentralgelegene 85 m²-Wohnung ab so-
fort zu vermieten. 3ZKB, Einbauküche
und Terrasse. KM 620,00 + NK
200,00,-Tel. 0521 74513

zu sofort: 2ZKB Altbauwohnung
BI-West „Auf der Hufe 14“, Erdgeschoß,
Stadtbahnhaltestelle Linie 3 100m ent-
fernt, nahe Meierteich, 51qm, 350
kalt, 50 NK plus Heizung. andreas.well-
mann@gmx.de

ZWISCHENMIETE

1 Zimmer (21 qm Zimmer) für NRin in
netter, heller und zentral gelegener
145qm Altbau - Berufstätigen-WG (w
33,43) ab 1.10. oder früher zur Zw-
schenmiete oder längerfristig. Begrün-
ten Süd-Balkon, Spülma, Gäste-/Wohn-
zimmer, Ökostrom gibts auch. WM: 330
Euro (VHB) T:0175/5149778.

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume,
www.tonstation.com 0177-9588546

**Schlagzeugunterricht in der Tonstati-
on, www.schlagzeugschu-
le-schramm.de 0160-96202026**

**Bassunterricht www.michaelvoss-
bass.com 0521-32711539**

**Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@g
mail.com, 0521/32705403**

4STICKS Schlagzeugschule Individuel-
ler Unterricht, von Profis geleitet. Super
Problemöglichkeiten für Drummer und
andere Solisten. Sonntags-Workshops
für Drummer und Freunde afrikanischen
Trommeln. Tel.05217858361
www.4-sticks.com www.facebook.com/
4STICKSBIELEFELD

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld
gibt Unterricht. Grooves, Timing und
Rythmusschulung am Roland TD30. Auf-
nahmen und Playalongs sind genauso
möglich wie die Schulung bekannter
Pop und Rockstücke. Infos bei
www.4sticks.com oder Tel.
05221/1385177

Unterricht für Marimba, Vibrafon &
Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18
96

Yamaha-Clavinova Modell YDP-131,
Kirschbaum, neuwertig, gut gepflegt,
dazu Noten. VB 650 EUR. Tel.
0521-174514 AB

Ich suche eine/n Keyboarder/in für
Swing/Latin „Jazzy“-Projekt. Proberaum
ist vorhanden. Bitte nur telefonischen
Kontakt unter 015141295984

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld
gibt Unterricht. Grooves, Timing und
Rythmusschulung am Roland TD30. Auf-
nahmen und Playalongs sind genauso
möglich wie die Schulung bekannter
Pop und Rockstücke. Infos bei
www.4sticks.com oder Tel.
05221/1385177

Hardcore-Deathmetal-Stoner-Sludge-P
unkrockband sucht dringend einen Pro-
beraum in Bielefeld und Umgebung. Pro-
betermine einmal wöchentlich unter der
Woche. mayakband@gmx.de

Verkaufe meinen Fender Bassman 250
Bassverstärker, sehr gut erhalten, voll
funktional und macht einen super
Sound, Preisvorstellung 250
get.the.groove@gmx.de

Ich verkaufe mein kaum gespieltes,
Alt-Saxophon (Yamaha YAS 25). Es hat
lange in seinem Koffer geschlafen und
möchte mal wieder an die Luft. Mit al-
lem Pipapo: 450 Euro 0172/9390465

Rock-Band (in den 30igern) sucht ein-
nen Bassmann, Raum Bielefeld/Her-
ford. Wir spielen eigene Songs, proben
im Kreis Herford und würden gerne wie-
der auftreten. Bei Interesse melden un-
ter 016090335210

Ich möchte gerne Piano lernen und su-
che ein gebrauchtes E-Piano. Möglichst
mit einem schönen Piano Klang. Nach-



Schon die Bremer Stadtmusikanten ahnten: Etwa besseres als
den Tod finden wir überall. Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob
Esel, Hahn, Hund und Katze das auch als Bewohner eines Gottesstaa-
tes gesagt hätten, also so einer Heiligenverehrungsversammlung mit
allem Zick und Zack: Vergewaltigung, Steinigung, Enthauptung, Fol-
ter... Das Leben in solch einem Kalifat der durchgeknallten Gottes-
krieger scheint dann doch von jener Qualität zu sein, die einen un-
willkürlich murmeln lässt: „Strick, Rasierklinge, Gewehrlauf im
Mund oder vier Stunden Musikantenstadt – egal wie, Hauptsache
raus hier!“ Und während unsere Eltern noch meinten, im seligma-
chenden Zeitalter des Wassermann geboren zu sein, sind wir Nachge-
borenen doch relativ sicher, im Jahrhundert der krummen Hunde,
Psychopathen und Gesundheitsbeter gelandet zu sein, alle geboren im
Sternzeichen Arschloch, Aszendente Knalltüte.

Bezeichnend, dass die Vorbereitungen zum Dritten Weltkrieg
nicht begannen, als Papa Bushs missratener Sohn im Auftrag von Ha-
liburton, Shell und BP in den Irak einmarschierte. Nicht mal die Rus-
sen sind so blöd, ein Land in die Luft zu jagen, wo so viel Erdöl he-
rumliegt. Aber für die Ukraine, ein Land, in dem es nichts zu holen
gibt außer korrupte Politiker (und davon haben wir selbst genug),
für diese Fleckchen Einflusszone („Geostrategisch wertvoll“ sagen die
Strategen, wenn außer der guten Lage nichts für einen Einsatz
spricht ... das ist wie mit der heruntergekommenen Ferienbude mit
Schimmel, Ratten und Disconachbarschaft – aber mit Blick aufs
Meer!) .. ich verlaufe mich heute in meinen Klammsätzen: Also – für
dieses Stück Land rüsten NATO, USA und Russland jetzt zum
Gefecht; es muss ja nicht gleich das letzte sein.

Wo wir gerade von gammelter Ferienbude reden: Wäre es nicht
viel sinnvoller, das Geld für den kommenden Ukraine-Krieg den Grie-
chen zu schenken? Die Tapezieren davon ihre Landschaften und Ho-
tels neu, schmeißen ihre hauseigenen Nazis raus und kompensieren
diesen Verlust, indem sie wieder vermehrt deutsche Touristen ins
Land locken.

richten bitte unter piano_kau-
fen(at)gmx.de

Wir suchen eine/n Drummer/in im
Kreis Herford als Verstärkung für unsere
Liveband. Du solltest Humor mitbringen
und stylistisch flexibel sein und schon
über etwas Bühnenerfahrung verfügen.
Perfekt wäre es, wenn du dann auch
noch Cajon oder andere Percussion
spielen könntest. Wir bringen eigenes
deutsches Songmaterial, einen Proben-
raum und regelmäßige Gigs mit. Bei In-
teresse bitten wir um eine Mail an:
info@ben-schuber.t.de

MANN VON BORD ! Indie-Band (ehe-
mals „Hamburger Schule“/ ex Brit-Pop
Köln / deutsche Texte) mit Übungsraum

in Bielefeld und Set sucht dringend neu-
en Schlagzeuger ! koglin66@gmx.de

Musiker für Jazz / Blues gesucht von
Schlagzeuger. Übungsraum in Bielefeld
vorhanden. mail: Mische-Bielefeld@
t-online.de Tel: 0521 - 890179

ich verkaufe mein sehr gut erhaltenes
Korg Entertainerkeyboard PA 900, ca.
1,5 Jahre alt, Top Sound, Top Styles für
900 Euro. Tel: 05221 / 769799

Suchen Akkordeon, Bass, Trompete,
evtl. Gitarre für Band (Folk, Indie, Polka,
Chanson). Bitte melden unter: Musi-
ker-meldet-euch@gmx.de

CURIOS sucht Schlagzeuger. Wir sind
eine Bielefelder Musikband, die sich

dem Wave Rock Genre zugehörig fühlt. Unsere eigenen Songideen wurden beeinflusst von Bands wie z.B. The Cure, The Mission oder Chameleons. Du bist Drummer (w. oder m. / zwischen 30 und 45 Jahre alt) und teilst unseren Musikgeschmack, dann wärest du bei uns an der richtigen Adresse. Unser Proberaum befindet sich in Bielefeld. Für weitere Fragen stehen wir telefonisch zur Verfügung. 01708108249

ich suche Leute für die Besetzung folgender Instrumente in einer Jazzband: E-Bass (oder Kontrabass), Schlagzeug oder Cajon, Posaune, Klarinette und Saxofon, Klavier (oder Keyboard, gerne auch Hammondsounds), Banjo/Jazz Guitar, Trompete würde ich übernehmen. Auftrittsortorientiert. Keine Profis. MRendler (at) gmx.de 0157 563 999 28

Fünfköpfige Band aus Herford (22 bis 27 Jahre), die versucht, Rock, Metal, Alternative, Post(hard)core, Pop und Rap unter einen Hut zu bringen, sucht aufgeschlossene(n) Sänger(in) mit Spaß an gelegentlichem Schreien oder Shouten. Proberaum in HF-Bahnhofsnähe vorhanden.

MIX

Hobbyelektroniker sucht Kontakt zu Gleichgesinnten get.the.groove@v@gmx.de

Suche ehrenamtliche Helfer für Musikprojekt für Kinder! Wenn Du handwerklich begabt bist, zuverlässig bist, evtl. Maschinen wie Bohrer und Sägen besitzt - dann bist Du bei uns genau richtig! Wir schenken Menschen Musik! Bitte melde Dich bei Steffi 0160 - 937 55 363

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

HERZEROCKT FESTIVAL SUCHT HELFER! Für den 10. & 11. JULI 2015 suchen wir noch Festivalhelfer. Wenn du mehr als nur ein Besucher sein möchtest, melde dich unter: http://herzerockt-festival.de

Suche Mitstreiter/innen die mit mir Wohnzimmerlesungen bestreiten wollen. Leider reichen meine Texte nicht einen ganzen Abend und außerdem wünsche ich mir Ideen, wie so Event zu organisieren ist. Meldet euch, wenn ihr Lust habt eigene Texte fremden Leuten vorzulesen. Ich freu mich: linkeln@yahoo.de

Hast du keine Lust oder keine Zeit in deinem Garten klar Schiff zu machen? Ich helfe dir gerne: 0172/9390465

www.route66tattoo.de

Lust auf eine Entspannungsmassage? welche Sie möchte sich regelmäßig von mir massieren lassen? sportsfreund-1970@wb.de

Fusion Ticket gesucht! Ich fahr hin, aber mein bester Freund hat kein Ticket bekommen: (Wenn Du Deins abgeben willst schick mir doch ne Mail. Bei erfolgreicher Übernahme gibts auch was! die.filtzante@gmx.net

FH Bielefeld sucht für Austauschstudierende aus aller Welt möblierte Zimmer und Appartements für das Wintersemester 2015/16 (vom 01.09.2015 bis 29.02. 2016)! Maximal 300,00 EUR warm. Das Akademische Auslandsamt freut sich auf Angebote unter 0521/ 106-7764 oder per Mail an charlene.boehmer@fh-bielefeld.de.

JOBS

HERZEROCKT FESTIVAL SUCHT HELFER! Für den 10. & 11. JULI 2015 suchen wir noch Festivalhelfer. Wenn du mehr als nur ein Besucher sein möchtest, melde dich unter: http://herzerockt-festival.de

suche Künstler/innen die mir meinen Sohn mit BMX an die Wand in seinem Kinderzimmer malt!!!!!! Frei mich Tel. 017665897651

Dear Bielefeld! Ich bin Shaun Cameron, ein EFT-Therapeut aus Schottland, und suche dringend nach einer Anstellung in einer Therapie Praxis im Raum Bielefeld. Über alle Tipps oder spontanen Ideen zur Zusammenarbeit würde ich mich sehr freuen! Many Thanks xxx Handy: 0159-02456389

Wir suchen pädagogische MitarbeiterInnen für Arbeit mit Kindern im Bereich Gewaltprävention und Bewegung

(Psychomotorik, Erlebnispädagogik) auf Honorarbasis. Weitere Infos unter: info@movements-and-more.de o. 0521-32921541

Frau 43 Jahre sucht Job auf 450 Euro Basis Bin nett zuverlässig und freue mich über eine Jobmöglichkeit 015733131395

Hallo, ich bin ein 17-jähriger Schüler und suche für die kommenden Sommerferien einen Ferienjob, gerne Vollzeit und 4 Wochen am Stück (gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz z). Zu mir: Ich wohne im Bielefelder Westen, habe noch keinen Führerschein und werde im nächsten Schuljahr auf das Wirtschaftsgymnasium wechseln. Ab dem 29.6.15 habe ich 6 Wochen Ferien und die möchte ich sinnvoll nutzen. Mir geht es hierbei nicht nur um das reine Geld verdienen, sondern ich will unbedingt auch die Arbeitswelt praktisch erleben und kennenlernen. Bitte einfach alles anbieten, ganz gleich, ob ein Job im Büro oder im handwerklichen Bereich. schuelerjob2015@wolke7.net.

Suche einen Grafikdesigner in Bielefeld und Umgebung für die Bearbeitung von Photos (Retusche, Effekten u.s.w.)! email malik-51@web.de Mobil: 01578-4274017

Wir suchen zur Verstärkung unseres Serviceteams Kellner/in mit Gastroerfahrung auf 450,-Basis für Gaststätte in BI! Bei Interesse bitte melden unter 0176-31002658

Ayurveda- u. WellnessmassseurIn gesucht. Ausbildung ab sofort möglich! Tel: 0521-78 53 82 2

Ich suche für eine Theaterproduktion, die im Frühjahr 2016 starten soll, 5 pro-

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
26. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Janina Raddatz; Klaus
Reinhard; Erich Sauer; Martin
Schwickert; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25
überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2015 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 23.6.15
Anzeigenschluß: 26.6.15
Kleinanzeigenschluß: 29.6.15.
Heft 15/15 erscheint
am 3.7.2015



fessionelle Schauspielerinnen! Bei Interesse bitte melden unter 0160/8541142

BEWEGUNG

Ich (M/ 36) suche Leute (auch Laufanfänger) die Lust haben 1 oder 2 mal die Woche regelmässig Joggen zu gehen. Meldet euch einfach :) Laufen2015@gmx.de

Kajak-, Bumerang- & Inlinerkurse, Kajakverkauf und Raftverleih für 10 Pers., Gruppen- & Betriebsausflüge, Kindergeburtstage uvm. www.kajakboom.de, kajakboom@freenet.de oder einfach mal anrufen: 01624153189

ANFÄNGERKURS ++++++ ANFÄNGERKURS ++++++ Die Crea-
tedbymum-Linedancer Bielefeld / BTG
veranstalten einen Anfängerkurs!!! Beginn: 17. August bis 07. Dezember 2015 Montags: 18 - 19 Uhr 14 Einheiten Gebühr: 70,- für Nichtmitglieder, 56,- für Vereinsmitglieder Ort: Aula der Brodhagenschule, Am Brodhagen 50, 33613 BI

LONELY HEARTS

Zwei überaus ansehnliche Damen (26+37), jedoch vom Männerpech verfolgt, suchen männliche Bekanntschaften für kuschelige Sommerabende - allerdings ohne Happy-End. Wenn ihr zwischen 26 und 40 seid, dann freuen wir uns auf eure Nachricht an vivitar@web.de.

Ich (Mann, Ende 50) bin gern Single, doch ab und zu fehlen mir doch die Streicheleinheiten. Ich suche deshalb eine nette, schlanke Frau mit ähnlichem Hintergrund zum Massieren, Streicheln, Knuddeln. Mail an jakobus2050@gmail.com

www.route66tattoo.de

Du bist Westfälin, 32 plus, sportlich, tierlieb, mit Garten groß geworden, oft mit der Kamera unterwegs, liebst deinen Beruf, bist naturverbunden, hast ein Kind? Mailto: wahlwestfale@gmx.de (B.m.B.).

Mann sucht Mann, ich (50 Jahre/1,96 cm, durch meinen Waschbärbauch ein

paar Pfund zu viel) suche Dich (m/+ 5 Jahre). Nach zwei langen Beziehungen und einer langen Pause danach, wage ich jetzt Runde 3. Wer zeigt mir, dass es auch heute noch ehrliche, treue, schwule Beziehungen geben kann? Was ich sonst gern mache? Wenn Du bis hier gelesen hast, lohnt sich eine eMail ganz bestimmt. Melde Dich unter AxelBielefeld@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Hallo alleinerziehende einsame Mama 37 mit m8 sucht liebe „aufgeschlossene“ gern auch alleinerz.Mama mit Sohn zum reden „durch die Stadt bummeln“, im Parc faulenzen und was man mit kids noch so alles macht gern in Mitte oder Sieker !!!Melde dich würde mich sehr freuen Liisa-klü @gmx.de

Fühlt sich jemand von den Themen „Single und kinderwunsch“ bzw. „schwanger und alleinerziehend“ angesprochen? Dann freue ich mich zwecks Erfahrungsaustausch über Nachrichten an lebensglueck80@web.de

Hallo ich bin die Jasmine (W/21) und frisch nach Bielefeld gezogen wegen meinem Studium (Pädagogik). Ich suche nette Leute egal ob weiblich oder männlich zum treffen, feiern gehen, freizeitgestaltung usw. Ich bin klein, blond und ziemlich sportlich und gehe auch gerne laufen im park. Ihr solltet zwischen 18 und 30 Jahren alt sein :) Ich freue mich auf eure zuschriften. Lg Jasmine zauberfee2193@gmx.de

Suchen Interessentinnen für Gründung eines Lesbenstammtisch circa 40 plus im Raum Bielefeld. Auch Frauen mit bi-



Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

abend: 25.06. 18.00. Anmeldung unter www.loesungsfokussier.t.de

REISEN

TOLLE SKGRUPPENREISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien!
02486/1001, www.van-sun-reisen.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmer n + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@bitel.net

sexueller Ausrichtung gerne willkommen! Wir wollen uns regelmäßig in netter Runde, bei aufgeschlossener Atmosphäre mit Unterhaltungswert, treffen. Kontakt: 0176 72334482

Wir sind eine lebendige Patchwork-Familie und suchen Kontakt zu anderen Müttern/Vätern/Familien, die Kinder im Altern von 4/5 Jahren haben. Weil die grossen Kinder (13 u. 15 J.) schon aus dem grössten raus sind, fehlt uns und unserem fast fünfjährigem, wilden Sohn manchmal der Kontakt zu „Kleineren“! Vielleicht kann man sich ja mal auf dem Spielplatz treffen...? tel. 0160/8541142

KLEINER FEIGLING

Am 6. Juni habe ich dich - blond, weiblich und voller fürsorglicher Zivilcourage - in der Hechelei fies angerempelt. Dass du zwei Köpfe kleiner bist als ich, habe ich im betrunkenen Zustand wohl auch nicht gemerkt und dir, wie ich fürchte, wehgetan. Das alles war idiotisch und tut mir aufrichtig leid. Ich bitte dich um Entschuldigung.

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftanken. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum um Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/star.t.html

Gestalttherapie, Herf. Str. 148e / Sa., 27.06.; 10-16 Uhr / 40,- EUR, Hartz IV kostenlos / Tel. 67748

Orientalischer Tanz im Haus Werther ab sofort! Dienstags 19 Uhr für Anfängerinnen und Anfängerinnen mit Vorkenntnissen. Anmeldung: Eva Dross 05225-5838

VORTBILDUNG

ILK - Weiterbildung Lösungsfokussier te Beratung Start: 17.09.2015. Info-



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommer & Sonne
Jetzt online buchen!

LLORET DE MAR	ab 219,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 225,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 259,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 159,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag, z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2775940
www.MANGO-Tours.de
B&B Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

Kleinanzeigen – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus (per Überweisung oder Bankeinzug) / eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de / **Kontakt-Anzeigen** mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte Einsendeschluss beachten.



STILLE ÖRTER

In Bielefeld wird der Friedhof zum Naherholungsgebiet

Am Ende des Weges fängt das Leben an. Seit Jahren schon nutzt allerlei Getier den ziemlich ruhigen Rückzugsort Friedhof zur Fortpflanzung. Seit kurzem hat nun auch das Stadtmarketing die Attraktivität der Endparks entdeckt. Wo früher nur leicht morbide Gothiker illegal zwischen Grabsteinen grillten, da lud kürzlich der Umweltbetrieb offiziell zu „Friedhofsgeschichten um Mitternacht“. Gruselig? Nicht doch. Vielmehr sollte so ein „Ort der Besinnlichkeit“ neu entdeckt werden, ohne Ablenkung durch Skulpturen, Glauben und Bepflanzung, ganz konzentriert auf Jetzt und Jenseits. Und ohne Eintritt.

Eher tagsüber und unorganisiert eroberten Jogger, Spaziergänger und andere Luftschnapper längst vorher diese Lebensräume abseits des Trubels. Und Naturdenkmalkundler. Immerhin stehen zum Beispiel drei von Bielefelds ältesten Bäumen auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz. Der ist heute außer Betrieb und verdankt seine innerstädtische Lage einem Edikt Napoleons. Damals verdrängte die Moderne das tra-

ditionelle Vergraben auf dem eigenen Kirchhof knapp vor die damals wesentlich kleinere Stadt. Später zogen die Friedhöfe immer weiter nach außen und wurden immer wieder von der Stadt eingeholt. Bildeten aber auch unverbaubare Grünflächen im wachsenden Grau. Gruften starben aus. Veränderte Grablegegewohnheiten von der Urnenstele bis zur Baumbestattung veränderten

dann die engen Parzellenreihen zu eher parkähnlichen Landschaften.

Bald setzte auch in Bielefeld eine sogenannte „sanfte Öffnung“ ein. Die Friedhofsverwaltung erstellte Wanderführer für 13 Totenparks der Stadt, erklärte Geschichte anhand herausragender Grabsteine und verband Enttabuisierung ziemlich zurückhaltend mit Naherholung. Niemand hat die Absicht, das Grillen zwi-



schen Gräbern zuzulassen, wie etwa in Mexiko, keiner will für das Freizeitvergnügen über Leichen gehen, aber immer mehr besuchen interessiert anderleuts Ahnen. Vielleicht, weil die eigenen heutzutage meist in anderen Städten verstarben?

Etwa einmal im Monat organisiert der Umweltbetrieb eine Friedhofsführung, hin und wieder auch ein besonderes Event. Die Volkshochschule veranstaltet Schreibwerkstätten auf dem Friedhof. Wandergruppen nutzen Friedhöfe als Treffpunkte, Naturfreunde finden da von der Rohrdommel bis zur Eidechse sprießendes Leben. Und von unmanierlicher „Störung der Totenruhe“ hat die Polizei schon lange nichts mehr gehört.

Insgesamt gibt es 30 Friedhöfe im Stadtgebiet, 19 unter städtischer Leitung, 13 mit einem Flyer.

Und noch einen: Für Tiere bis 70 Kilo betreibt die Stadt einen Heimtier-Friedhof, der möglicherweise auch bald eine „sanfte Öffnung“ kriegt. Gerade eben nämlich genehmigte die Landesregierung prinzipiell die kombinierte Beisetzung von Haustier und Halter. Näheres muss die kommunale Satzung regeln.



Bis dahin empfehlen wir ein älteres Grabmalbuch. 2008, noch vor der „Öffnung“, sammelte Johannes Schwager Fotos von Friedhöfen und Gedenkstätten in ganz OWL. Manche fand er komisch, manche furchtbar. *Über den Tod hinaus* wurde eine persönliche, unsachliche, manchmal wütende Geschichte über die Toten, die verzerrte Erinnerung an sie und das Leben nach ihnen. *Wing*

Friedhofsinfos: www.umweltbetriebe-bielefeld.de/Termine: 21.6., 11:00 h Sennefriedhof – Da müssen wir durch. Doch wo führt das hin? Gedankenspaziergang über Leben und Tod mit Jürgen Rittershaus alias Heinz Flottmann 24.7., 13:00 h Sennefriedhof – Erinnerungsfeier für Unbedacht Verstorbene Etwa 80 Menschen pro Jahr werden in Bielefeld anonym beigesetzt, weil sich niemand um ihr Begräbnis kümmert. Johannes Schwager: Über den Tod hinaus. AJZ Verlag, Bielefeld 2008, 208 S, 14,80



ÜBER 100 ACTS
10 EVENT-INSELN

STADTFEST

MÜNSTER MITTENDRIN

10.-12.07. 2015

KOOL & THE GANG · LENA

JOHANNES OERDING · BOBBY KIMBALL - VOICE OF TOTO -

WINGENFELDER · THE DISCO BOYS · 95 WEITERE TOP ACTS AN DREI TAGEN

PRINZIPALMARKT KULINARISCH · CITY-BEACH & SANDSKULPTUREN

WESTFÄLISCHER BIERGARTEN · KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

MITMACHEN ?! VOICE OF MÜNSTERLAND, FUSSBALL MENSCHENKICKER MASTERS UVM

Infos und Programm: www.mittendrin.ms